

Feuerwehren

IN ULM UND IM ALB-DONAU-KREIS

365 Tage im Jahr im **Einsatz**

Brände, Verkehrsunfälle, die Rettung von Tieren, Bahnunglücke oder austretende Chemikalien – die Feuerwehrleute aus Ulm und dem Alb-Donau-Kreis sind immer im Einsatz. **Ab Seite 14**

HOCH HINAUS FÜR EIN LEBEN

Die Höhenretter wagen sich in schwindelerregende Höhen.

Seite 24

IMMER DER SPÜRNASE NACH

Rettungshunde suchen Vermisste und Verschüttete.

Seite 26

SCHMUCKSTÜCKE IN FEUERWEHRROT

Die Fahrzeugfreunde sammeln Feuerwehr-Oldtimer.

Seite 70

 Sparkasse
Ulm



SÜDWEST PRESSE



ICH LESE DIE
eZEITUNG. TESTEN
SIE JETZT AUCH!



1 MONAT
eZEITUNG
TESTEN FÜR
0,99 €



Jetzt eZeitung testen:
suedwestpresse.de/1Monat



Im Jahr 1847 stellte Conrad Dietrich Magirus den ersten offiziellen Feuer-Spritzenzug der Stadt Ulm zusammen, der sich fortan erfolgreich um den Brandschutz in der Donaustadt bemühte. Heute, 171 Jahre später, sind die Anforderungen an die Feuerwehr Ulm kaum mehr mit denen zu Magirus' Zeiten zu vergleichen: Heutzutage gibt es Unfälle und Gefahren, die man früher in dieser Art nicht gekannt hat und die nur von qualifizierten Fachkräften vor Ort mit modernem Gerät wirkungsvoll bekämpft werden können. Auch die Einsatzzahlen lassen sich nicht vergleichen: Aktuell kommt die Ulmer Feuerwehr auf rund 2000 Einsätze im Jahr.

Doch noch heute gilt wie damals, dass hinter jedem einzelnen Einsatz Schicksale stehen, Menschen, für die der Feuerwehreinsatz oft die Rettung ihrer Habe oder sogar ihres Lebens bedeutet. Um diese wichtige Aufgabe schnell und effizient erfüllen zu können, gibt es in allen Ulmer Stadtteilen schlagkräftige Freiwillige Feuerwehrrabteilungen, die rasch zur Stelle sind, wo Hilfe gebraucht wird. Auf der Hauptwache steht außerdem die

hauptamtliche Abteilung der Feuerwehrbeamten bereit, deren Mitglieder nicht nur über modernstes Equipment zur Brandbekämpfung verfügen, sondern die auch ständig aus- und weitergebildet werden, um jeder Anforderung zu genügen. Egal, ob ehrenamtlich oder hauptberuflich im Einsatz: Was zählt, sind die Tatkraft, Einsatzbereitschaft und das Engagement jedes Einzelnen – und dafür verdienen die Männer und Frauen der Ulmer Feuerwehr unseren Respekt.

Sie garantieren die Sicherheit in unserer Stadt, auch im Katastrophenfall. Und dies an jedem Tag im Jahr, zu jeder Stunde und in jeder Minute, oftmals unter widrigsten Wetter- und Rahmenbedingungen. Darum danke ich – auch im Namen der gesamten Bürgerschaft – allen Feuerwehrangehörigen für ihre vorbildliche Arbeit und verbinde dies mit den besten Wünschen für die Zukunft. Mögen Sie immer gesund von Ihren Einsätzen heimkehren!

Gunter Czisch
Oberbürgermeister Stadt Ulm



Liebe Leserinnen und Leser, immer zur Stelle, wenn man sie braucht, mit hoher Einsatzbereitschaft und Professionalität: Das zeichnet die Feuerwehren im Alb-Donau-Kreis aus.

Über 3800 Bürgerinnen und Bürger aus dem Alb-Donau-Kreis engagieren sich ehrenamtlich bei den Freiwilligen Feuerwehren. Die gute Nachwuchsarbeit unserer Wehren trägt Früchte. Mehr als 730 Mitglieder sind bei den Jugendfeuerwehren aktiv. Auch bei der Ausrüstung und beim Ausbildungsstand sind unsere Feuerwehren gut aufgestellt. Das muss auch sein, denn die Herausforderungen bei Brandeinsätzen, Unfällen, Hochwassereinsätzen oder bei den Tunnel-Großbaustellen an der Neubaustrecke der Deutschen Bahn sind hoch.

Der Alb-Donau-Kreis unterstützt die Feuerwehren mit Nachdruck. So wurden drei hochmoderne Wechselladerfahrzeuge mit speziellen Abrollbehältern beschafft. Ein viertes Fahrzeug ist bestellt. Gemeinsam mit der Stadt Ulm wollen wir die Integrierte Leitstelle modernisieren. Außerdem unterstützen wir die Feuerwehren bei der Beantragung von Geldern aus der Feuerwehrförderung.

Ebenfalls unterstützt haben wir die Wehren bei der Brandschutzfrüherziehung in Kindergärten und Schulen. Hier ist dem Kreisfeuerwehrverband für die Initiative zu danken.

Das alles wäre nicht möglich ohne eine gute Organisationsstruktur. Hier gebührt vor allem unserem Kreisbrandmeister Ralf Ziegler und seinen Stellvertretern Oliver Burget, Hans Danyi und Stefan Pistel ein großer Dank.

Danken möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich bei Freiwilligen Feuerwehren oder bei einer Werksfeuerwehr im Alb-Donau-Kreis engagieren und dafür sehr viel Freizeit opfern – Zeit, die anderen Menschen das Leben retten kann.

Ich finde die Idee für dieses Feuerwehr-Magazin wirklich prima. Denn es geht um ein Thema, das jeden und jede von uns angeht. Unsere Feuerwehren verdienen Anerkennung und Unterstützung.

Herzliche Grüße,

Heiner Scheffold
Landrat Alb-Donau-Kreis

Impressum

Verlag & Herausgeber

Neue Pressegesellschaft
GmbH & Co. KG
Frauenstr. 77, 89073 Ulm

Projektleitung

Tobias Lehmann

Anzeigen (verantwortlich)

Andreas Simmet

Redaktion

Stefanie Müller (verantwortlich),
Kerstin Auernhammer, Suse Brändle,
Lars-Eric Herfurth, Birgit Rexer, Heike

Viefhaus – SVH GmbH & Co. KG

Gestaltung

mediaservice ulm

Fotos

Titebild: Marc Hörger (Fotograf),
Michael Ehrenbeck, Alexander Günt-

ner (Feuerwehr Ulm), Thomas Kehm,
Rainer Stadlmeier (FFW Laichingen)

Druck

DHO - Druckzentrum Hohenlohe Ost-
alb GmbH & Co. KG, Ludwig Erhard
Straße 109, 74564 Crailsheim

Inhalt

- 6 Aufgaben haben sich verändert**
Im Gespräch mit Hansjörg Prinzing, Ralf Ziegler und Hans Klarer.
- 8 Schwergewicht mit vielen Mitgliedern**
Der Kreisfeuerwehrverband unterstützt die Wehren.
- 14 Feuerwehr Ulm**
- 26 Immer der Spürnase nach**
Rettungshunde suchen Vermisste und Verschüttete.
- 27 Der richtige Ton**
Die Musikzüge der Feuerwehr.
- 28 Rund um die Uhr**
Notruf 112 verbindet mit der Leitstelle in Ulm.
- 29 Werkfeuerwehr Sappi**
- 30 Feuerwehr Ehingen**
- 32 Feuerwehr Öpfingen**
- 33 Feuerwehr Griesingen**
- 34 Feuerwehr Breitingen**
- 34 Feuerwehr Bernstadt**
- 35 Feuerwehr Altheim**
- 36 Feuerwehr Neenstetten**
- 36 Feuerwehr Ballendorf**
- 37 Feuerwehr Setzingen**
- 38 Feuerwehr Langenau**
- 38 Feuerwehr Rammingen**
- 39 Feuerwehr Holzkirch**
- 40 Hilfe in schweren Stunden**
Die Notfallseelsorger der Feuerwehr.
- 41 Die Donau im Blick**
Rettung aus dem Wasser.
- 42 Feuerwehr Balzheim**
- 43 Feuerwehr Dietenheim**
- 44 Feuerwehr Hüttisheim**
- 45 Feuerwehr Illerrieden**
- 45 Feuerwehr Staig**
- 46 Feuerwehr Illerkirchberg**
- 47 Feuerwehr Erbach**
- 48 Feuerwehr Oberstadion**
- 49 Feuerwehr Unterstadion**
- 50 Feuerwehr Emerkingen**
- 51 Feuerwehr Unterwachingen**
- 52 Feuerwehr Rottenacker**
- 53 Feuerwehr Munderkingen**



Tunnelrettung

Einsatz unter Tage

Der neue Bahntunnel der Strecke von Stuttgart nach Ulm stellt die Feuerwehren vor ganz neue Herausforderungen. **Seite 10**

Früh übt sich ...

Viele zukünftige Feuerwehrleute sind schon früh bei den Kinder- und Jugendfeuerwehren aktiv. **Seite 12**



Kein altes Eisen

Auch mit 65 Jahren und älter unterstützen die Feuerwehrleute ihre Wehr. **Seite 13**



54 Feuerwehr Obermachtal	62 Feuerwehr Nellingen
54 Feuerwehr Untermarchtal	63 Feuerwehr Heroldstatt
55 Feuerwehr Lauterach	65 Fachberater Chemie Eine Wissenschaft für sich.
56 Feuerwehr Blaustein	66 Feuerwehr Amstetten
58 Feuerwehr Allmendingen	67 Feuerwehr Dornstadt
58 Feuerwehr Oberdisingen	68 Feuerwehr Lonsee
59 Feuerwehr Nerenstetten	68 Feuerwehr Westerstetten
60 Feuerwehr Westerheim	69 Feuerwehr Beimerstetten
60 Feuerwehr Laichingen	70 Schmuckstücke in Feuerwehrrot Die Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr.
61 Feuerwehr Schelklingen	
61 Feuerwehr Blaubeuren	
62 Feuerwehr Merklingen	



Hoch hinaus für ein Leben

Für Feuerwehreinsätze in großen Höhen oder Tiefen gibt es die Höhenrettungsgruppe. Seite 24



Experten im gefährlichen Einsatz

Seite 64

Einsatz ist einfach.

Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.

Sparkasse Ulm

sparkasse-ulm.de

Gold Ochsen Hefeweizen ALKOHOLFREI

Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de

Aufgaben haben sich stark verändert

Interview Der Ulmer Branddirektor Hansjörg Prinzing, Kreisbrandmeister Ralf Ziegler und der Vorsitzende des Feuerwehrverbandes, Hans Klarer, über aktuelle Herausforderungen.



Zur Person

Der Ulmer Branddirektor Hansjörg Prinzing (56) trat bereits mit 13 Jahren in die Jugendfeuerwehr seines Heimatortes Süßen ein. Nach dem Studium an der Fachhochschule Ulm absolvierte er im Rahmen seiner Ausbildung beim Innenministerium Baden-Württemberg verschiedene Stationen bei den Berufsfeuerwehren in Berlin, Karlsruhe und Stuttgart. Nach sechs Jahren bei der Feuerwehr Karlsruhe als Gesamteinsetzleiter und Brandschutzsachverständiger kam er 1991 als stellvertretender Kommandant zur Ulmer Feuerwehr. Seit Juni 1998 leitet er diese als Kommandant. Hansjörg Prinzing ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Als Ausdauersportler und Sportkletterer hat er die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr mit aufgebaut.

„Die Feuerwehren in der Region sind gut aufgestellt.“

Immer wieder ist die Feuerwehr mit umfangreichen, schwer zu überblickenden Schäden konfrontiert. Wie bereiten Sie sich auf solche Herausforderungen vor?

Die Feuerwehr rückt zu Einsätzen gemäß ihrer Alarm- und Ausrücke-Ordnung (AAO) aus. Für bestimmte Einsatzszenarien, wie zum Beispiel Großbrand oder schwerer Verkehrsunfall, ist in dieser AAO definiert, welche Fahrzeuge erfahrungsgemäß benötigt werden und die nächstgelegenen Fahrzeuge werden dann sofort alarmiert. Die AAO ist in Alarmstufen gegliedert. Diese Alarmstufen gelten nicht nur für Brände, sondern auch für Gefahrguteinsätze und Verkehrsunfälle. So unterliegt eine Massenkarambolage, wie wir sie vor einigen Jahren auf der Autobahn hatten mit über 100 beteiligten Fahrzeugen, vielen Verletzten und Toten der höchsten Alarmstufe. Für ganz herausragende Großeinsätze, wie Hochwasserlagen, Brände in unterirdischen Verkehrsanlagen und auf Bundesautobahnen, sowie Einsätze im Zusammenhang mit dem Bahnverkehr existieren jeweils Einsatzplanungen. Auch für die Evakuierung von Krankenhäusern, Amoklagen, sowie den Massenanfall von Verletzten sind entsprechende Vorkehrungen getroffen. Insgesamt kann man sagen, dass die Feuerwehren und die Katastrophenschutzeinheiten in der Region gut aufgestellt sind und auch in der Praxis bewiesen, den Herausforderungen gewachsen zu sein.

Nach der Fertigstellung sind die Ulmer Feuerwehrleute auch bei Unfällen im neuen Bahntunnel im Einsatz. Welche Anforderungen stellen solche Einsätze?

Einsätze in unterirdischen Verkehrsanlagen, wie Straßen- und Eisenbahntunnel, stellen die Feuerwehr vor eine ganz besonders große Herausforderung. Dies zeigt sich insbesondere jetzt bei den Einsatzvorbereitungen für den knapp sechs Kilometer langen Alabstiegtunnel zwischen Dornstadt und dem Ulmer Hauptbahnhof. Dies beginnt damit, dass schon in der Planung des Tunnels eine ganze Reihe von vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen seitens der Feuerwehr gefordert wurden. Neben diesen vorbeugenden Brandschutzvorkehrungen müssen aber auch die Feuerwehrleute speziell für Brände und andere Rettungsaktionen im Tunnel geschult werden. Auch einsatztaktisch muss die Feuerwehr in Tunneln ganz anders vorgehen als in normalen Gebäuden. Hier heißt die Devise „zuerst löschen, um zu retten“. Dies hängt damit zusammen, dass bei Bränden von Fahrzeugen und Zügen extrem hohe Temperaturen entstehen und eine riesige Menge an Rauch, die sich innerhalb einer Tunnelröhre aufgrund des begrenzten Querschnitts sehr schnell ausbreitet. Solche Einsätze erfordern sehr viele Einsatzkräfte.

Der Hochhausbrand in London und der schwere Busunfall auf der A9 haben gezeigt, dass der vor-

beugende Brandschutz ein großes Thema ist. Wie sieht die Situation in Ulm aus?

Der vorbeugende Brandschutz ist das Fundament, damit die Feuerwehr überhaupt erst in der Lage ist, bei Bränden in Gebäuden effektiv und schnell retten und löschen zu können. Abgesehen vom Einfamilienhaus wird praktisch jedes bei der Stadt Ulm eingereichte Baugesuch auch von der Feuerwehr begutachtet und vorbeugende brandschutztechnische Maßnahmen festlegt. Daneben unterliegen Gebäude, bei denen im Brandfall eine besonders große Zahl von Menschen gefährdet wäre, der sogenannten Brandverhütungsschau. Hierzu gehören neben Hotels Krankenhäuser, Behindertenheime, Hochhäuser, große Gaststätten, Diskotheken sowie Vollzugsanstalten und Kaufhäuser. Bei gravierenden Mängeln erlässt die Baurechtsbehörde einen Verwaltungsakt zur Behebung der Defizite.

In Ulm wird diese Brandverhütungsschau in all diesen Gebäuden regelmäßig durchgeführt. Die realen Brandeinsätze in den vergangenen 20 Jahren, insbesondere die Brände in den Hochhäusern, haben gezeigt, dass die vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen im Zusammenwirken mit der Feuerwehr bisher immer gut funktioniert haben. Dies alles lässt mich als Kommandant ruhig schlafen. Wohl wissend, dass ein schwerer Brandfall nie ausgeschlossen werden kann.

Die Nachwuchsförderung stellt eine der größten Herausforderungen dar.

Sie sind seit 2016 Kreisbrandmeister. Was sind Ihre Aufgaben in dieser Funktion?

Ich bin seit 1. März 2016 hauptamtlicher Kreisbrandmeister im Alb-Donau-Kreis. Meine Aufgaben als Kreisbrandmeister sind vielseitig. Ich unterstütze die Kreisgemeinden und Werkfeuerwehren bei der Planung und Zusammenarbeit im Einsatz sowie bei der Alarm- und Ausrückeordnung. Ferner unterstütze ich bei der Planung und Beschaffung der überörtlichen Feuerwehrausrüstungen und -einrichtungen. Ich trage die Verantwortung für die Planung und Durchführung gemeinsamer Übungen sowie der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen.

Zudem erstelle ich die überörtliche Einsatzkonzeptionen. Außerdem bin ich Brandschutzsachverständiger des Landkreises.

Früher gehörte es auf dem Land zum guten Ton, bei der Feuerwehr zu sein. Wie stellt sich heute die Nachwuchssituation bei den Feuerwehren im Landkreis dar?

Gibt es Nachwuchssorgen?

Die Nachwuchsförderung stellt eine der größten Herausforderungen dar, früher kamen die Kinder zur Feuerwehr, weil Vater und Großvater auch bei der Feuerwehr waren. Heute muss man die Kinder und Jugendlichen schon im Kindergartenalter „abholen“ und für den Einsatz bei der Feuerwehr werben. Spiele und mit dem Strahlrohr spritzen alleine reichen bei weitem nicht mehr aus. Die Feuerwehren bieten altersgruppengerecht Ausbildungen in Technik, Taktik, Spiel, aber auch Disziplin im Einsatz sowie das Erlernen von kameradschaftlichem Verhalten als soziale Komponente an.

Entgegen dem landläufigen Abwärtstrend ist der Alb-Donau-Kreis mit seinen 32 Jugendfeuerwehren und den über 734 Mädchen und Jungen (Stand 12/2016) noch in einer jährlichen Zuwachssphase – so, dass wir uns derzeit keine Sorgen über den Nachwuchs machen müssen.

Auf welche neuen Aufgaben und Herausforderungen müssen sich

die Feuerwehren in den Orten im Landkreis in den kommenden Jahren einstellen?

Die Aufgaben der Feuerwehren haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. So ist man von den klassischen Brandbekämpfern mehr und mehr zu Spezialisten für alle erdenklichen Aufgaben geworden. Die zunehmende Anzahl von Elektrofahrzeugen in unserem Straßenverkehr stellt uns vor völlig neue Herausforderungen bei Fahrzeugbränden, aber auch bei technischen Hilfeleistungen. Die Zahl der sogenannten Flächenlagen steigt jährlich, seien es ausgedehnte Hochwasser mit Überschwemmungen, aber auch Stürme und sonstige Naturereignisse. Einsätze im Bereich des Umweltschutzes nehmen zu. Ferner müssen sich auch die Feuerwehren auf Terrorlagen mit einem möglichen Massenansturm von Verletzten genauso vorbereiten wie auf Cyberangriffe auf wichtige Infrastrukturen, wie großflächige Stromausfälle oder Störungen in Wasserversorgungen oder sonstiger wichtiger Infrastruktur.



Zur Person

Nach einer handwerklichen Ausbildung machte **Ralf Ziegler** sein Hobby bei der Flughafenfeuerwehr Stuttgart zum Beruf. Nach zehn Jahren legte er die Prüfung im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst ab und leitete elf Jahre lang den Bereich Technik und Werkstätten. Im Dezember 2013 wechselte er zum Landratsamt Alb-Donau-Kreis, wo er bis zu seiner Wahl zum Kreisbrandmeister den vorbeugenden Brandschutz sowie die Brandverhütungsschauen betreute. Ziegler ist verheiratet und hat einen Sohn.

Die Gewalt gegen Feuerwehrkräfte hält sich hier in Grenzen.

Für die Finanzierung der Wehren sind die Kommunen zuständig. Sind Sie mit der derzeitigen Situation im Landkreis zufrieden?

Die derzeitige Situation ist, was die Bezuschussung der Investitionen betrifft, nicht optimal. Zwar wird in Zeiten, in denen die Kommunen finanziell etwas besser dastehen, der Investitionsstau, den es auch für Feuerwehrfahrzeuge und -geräte gibt, abgebaut. Es kann trotzdem nicht jeder Antrag im ersten Anlauf zugesagt werden. Es muss aber auch gesehen werden, dass die Feuerwehren des Landes in der Vergangenheit den Erweiterungsbau der Landesfeuerweherschule aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer selbst geschultert haben. Die Diskussion um die Zweckbindung der Feuerschutzsteuer ist in der Vergangenheit auf vielen Ebenen geführt worden. Schon bei der Föderationkonferenz I und II stand die Einverleibung der Feuerschutzsteuer in das allgemeine Steueraufkommen zur Debatte. Durch die hervorragende Verbandsarbeit der Kreis-, Landes- und Deutschen Feuerwehrverbände konnte dies verhindert wer-

den. Die deutschlandweite Berechnung der Verteilung ist sogar zu Gunsten von Baden-Württemberg neu geregelt worden. Durch den Abschluss der Baumaßnahmen an der Landesfeuerweherschule fließen jetzt wieder mehr Mittel in den Zuschusspotopf für die Feuerwehren vor Ort.

Durch die vielfältigen Situationen bei den Einsätzen müssen auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr eine optimale Ausbildung erhalten. Wie wird dafür gesorgt, dass die Ehrenamtlichen auf dem aktuellen Stand sind?

Die Ausbildung aller Feuerwehrangehörigen ist eine breit gefächerte Aufgabe. Die Ausbildung für besondere Einsatzsituationen ist unumgänglich. Die Risikolandschaft ändert sich dauernd und immer rasanter. Ein andauernde Aus- und Fortbildung ist deshalb auf allen Ebenen des Feuerwehrdienstes notwendig. Die Kommunen, der Feuerwehrkommandant und die Fachaufsicht sind auf Grund des Gesetzes für die sach- und fachgerechte Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden verpflichtet. Die

Ausbildung an der Landesfeuerweherschule wird durch hervorragend motivierte Kreisausbilder unter der Anleitung des Kreisbrandmeisters tagtäglich durchgeführt. Die Verbände ergänzen durch ein vielfältiges Angebot an Fortbildung und Informationen. Aktuelle Feuerwehrthemen werden allen Angehörigen der Feuerwehren über die sozialen Medienplattformen zur Verfügung gestellt beziehungsweise bei Fortbildungen zeitnah behandelt.

In letzter Zeit kommt es immer wieder zu Gewalt gegen Einsatzkräfte. Wie ist die Situation im Alb-Donau-Kreis?

Die Gewalt gegen Feuerwehrkräfte im Einsatz hält sich im ländlich strukturierten Land- und Stadtkreis in Grenzen. Tendenzen zu mehr Gewalt gegen Ordnungskräfte allgemein sind jedoch zu erkennen. Die Kreis- und Landesfeuerwehrverbände forderten von der Politik schon seit Jahren eine Gesetzesanpassung. Diese wurde nun durchgeführt. Nur die Frage, wie die Gesetze angewandt und kontrolliert werden, ist noch offen.



Zur Person

Hans Klarer, Jahrgang 1949, trat 1975 in die Feuerwehr Ulm-Unterweiler ein. Von 1979 bis 1995 war er dort Abteilungskommandant. Von 1992 bis 2007 stellvertretender Kommandant und Gesamtabteilungskommandant der Feuerwehr Ulm. Seit 2003 ist der Leitende Hauptbrandmeister Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Alb-Donau.

Schwergewicht mit fast 6000 Mitgliedern

Interessenvertretung Die Aufgaben der Feuerwehr sind extrem vielfältig. Damit Einsatzkräfte im Ernstfall gut gerüstet sind, erhalten sie Unterstützung vom Kreisfeuerwehrverband. *Von Thomas Löffler*



Der Feuerwehrverband ist immer für die Feuerwehrleute da – von Übungen bis zu Veranstaltungen. *Foto: Feuerwehrverband*

Der Kreisfeuerwehrverband Alb-Donau ist die Interessenvertretung der Feuerwehren in Stadt und Landkreis. Steht etwa die Neuanschaffung eines Einsatzfahrzeugs an, sind zusätzliche Gerätschaften für neue Aufgaben zu beschaffen oder gilt es dafür Sorge zu tragen, dass die aktiven Mitglieder regelmäßig an Schulungen teilnehmen, unterstützt der Verband die Kommandanten im Dialog mit Kommunen und Gemeinderäten. Diese führen die Fachaufsicht und müssen gewährleisten, dass die Feuerwehren eine entsprechende Ausbildung und passendes Werkzeug haben.

Zu den Verbandstätigkeiten zählt es auch, die Feuerwehr in der Bevölkerung zu repräsentieren, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung zu betreiben und nicht zuletzt zwischen den sozialen, feuerwehreigenen Einrichtungen zu vermitteln.

Brandschutzerziehung

Der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbands Alb-Donau heißt Hans Klarer. In seiner Geschäftsstelle in Ulm laufen alle Fäden zusammen. „Als Be-

sonderheit bündeln wir als einziger Verband in Baden-Württemberg Stadt und Landkreis in Einem, was uns durchaus etwas Schwergewicht verleiht“, sagt Hans Klarer.

In der Summe zählt man fast 6000 Mitglieder. Davon sind 4000 Aktive, 800 ehrenamtliche Jugendfeuerwehler und 700 Mitglieder in den Altersabteilungen.

Absicherung der Familie

Klarer steht dem Verband seit 15 Jahren vor. Eine lange Zeit, in der sich durchaus viel verbessert habe, so Klarer. Die Verwaltungen haben heute offenere Ohren, denn schließlich dienen die Investitionen der Sicherheit der Bürger.

Auch setzt sich seine Geschäftsstelle für die Vergabe von Plätzen im Feuerwehr-Erholungshotel St. Florian im Schwarzwald ein. Feuerwehrleute erholen sich unter Gleichgesinnten und stellen ihre Vitalkraft wieder her. Die feuerwehreigene Vier-Sterne-Unterkunft inmitten der Ferienregion bei Titisee-Neustadt lässt dabei für die ganze Familie keine Wünsche offen. Ein wichtiges Anliegen war Vorstand Hans Kla-

rer die Brandschutzfrüherziehung – und zwar bereits im Kindergartenalter. So erhielt jede Feuerwehr im Alb-Donau-Kreis, deren Gemeinde einen Kindergarten oder eine Kita betreibt, einen von insgesamt 55 Notruftrainerkoffern. Unter den Unterrichtsmaterialien befindet sich eine simulierte Telefonanlage, mit der die Kinder unter Anleitung eines Brandschutzlehrers spielerisch das richtige Alarmieren des Notrufs 112 üben können. Dies stelle einen wichtigen Bestandteil des neuen Brandschutzfrüherziehungskonzepts dar, so Klarer.

Die soziale Absicherung der Feuerwehrangehörigen ist eine nicht minder wichtige Aufgabe, weswegen der Kreisfeuerwehrverband die Gustav-Binder-Stiftung unterstützt. Diese Stiftung hilft Feuerwehrangehörigen und ihren Familien, wenn sie durch den Feuerwehrdienst in Not geraten, erkrankt oder verstorben sind.

Die Kreisfeuerwehrverbände werden übergeordnet vom Bezirksfeuerwehrverband und darüber vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg auf Landes- beziehungsweise Bundesebene vertreten.



**An jedem Ort,
zu jeder Zeit,
... das ganze Jahr!**



ALB-DONAU-KREIS

**Ihre Feuerwehren
im Alb-Donau-Kreis**



Durch den Alabstiegstunnel der Bahn erweitert sich für die Feuerwehren in Ulm und Dornstadt das Aufgabengebiet. Denn einen Eisenbahntunnel gab es bislang auf deren Gemarkung nicht.

Die Neubaustrecke der Bahn nach Wendlingen beginnt am Ulmer Hauptbahnhof. Dort geht es unterirdisch in den 5,8 Kilometer langen Alabstiegstunnel, der in der Nähe der Autobahnanschlussstelle Ulm-West/Dornstadt endet. Der neue Tunnel mit zwei getrennten Röhren und einer Länge von über 1000 Metern sorgt für neue Rahmenbedingungen und Anforderungen, denen sich die Feuerwehren Ulm und Dornstadt stellen.

Eigener Übungstunnel

Schon seit Baubeginn 2014 wurde in enger Kooperation mit den beteiligten Firmen der Arge Alabstiegstunnel sowie den beiden Feuerwehren ein Sicherheitskonzept entwickelt, das die Vorgaben der Aufsichtsbehörden für die derzeitige Bauphase erfüllt. Daraus resultieren Erfahrungen für ein Konzept für den späteren Betrieb. Man habe mit der Baustelle gelernt, das Konzept permanent überdacht und weiterentwickelt.

„Wir erhalten regelmäßig den Stand des Baufortschritts, entsprechend werden unsere Einsatzpläne angepasst“, so Reiner Schlumberger, der stellvertretende Kommandant der Ulmer Feuerwehr. Ende Februar 2017 wurde der bergmännische Vortrieb abgeschlossen. Der sogenannte Durchschlag am Portal Ulm-West erfolgte bereits im Dezember 2016. Seit Anfang 2016 läuft über die Portale Dornstadt der Innenschalungsbau der Tunnelröhren.

Die Rettungseinheiten auf den Baustellen wurden in der Vortriebsphase durch Personen der Arge gebildet und von den Feuerwehren unterstützt. Zwischen den Firmen, den Aufsichtsbehörden und den zuständigen Feuerwehren erfolgte eine regelmäßige Entwicklung und Abstimmung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes. Die Flucht- und Rettungspläne enthielten Lösungen für die Selbst- und Fremdreteung. Auf insgesamt sechs unterirdischen Vortriebsstellen wurden Flucht- und Rettungscontainer aufgestellt. Durch den Einbau von begehbaren Wetterwänden in den Quer-



Schwererer Einsatz unter Tage

Tunnel Die neuen Bahntunnel der ICE-Strecke von Stuttgart nach Ulm stellen die Feuerwehren aus Ulm und Dornstadt vor ganz neue Herausforderungen. *Von Thomas Löffler*

2

Atemluftflaschen, statt wie sonst eine, werden bei der Rettung im Eisenbahntunnel von den Feuerwehrleuten eingesetzt, um die weiten Wege möglich zu machen.

schlägen zwischen den beiden Tunnelröhren und teilweise in den Tunnelröhren selbst wurde die Rettungsweglänge auf 1000 Meter begrenzt und sichere Bereiche geschaffen. Während der Bauphase stand im Leher Tal zusätzlich ein 380 Meter lange Zwischenangriffsstollen mit einem Rettungstunnel zur Verfügung.

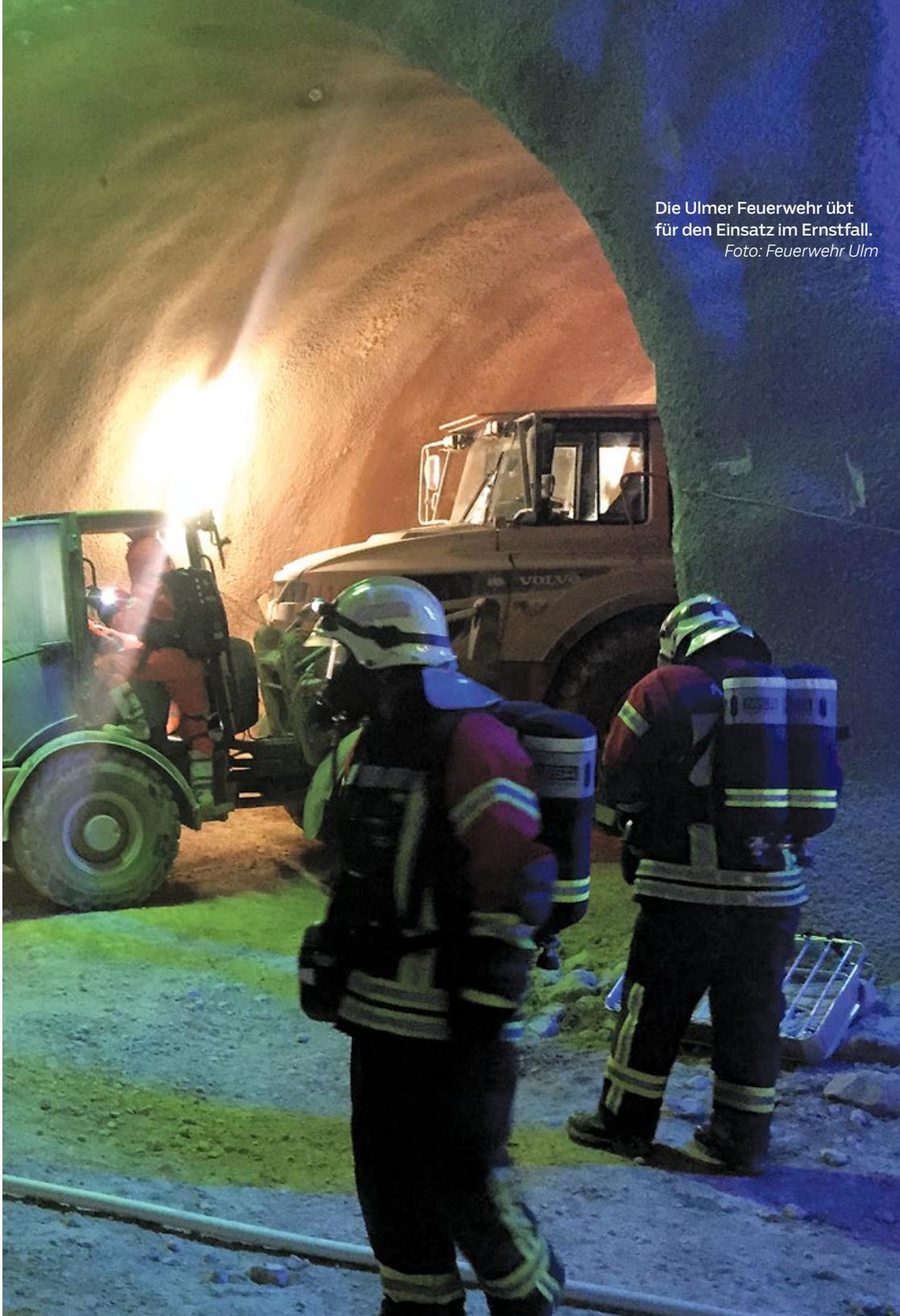
Der Boden der Röhren wird bis auf Höhe der Schienen betoniert und ist somit für konventionelle Einsatzfahrzeuge befahrbar. „Das erspart uns hohe Investitionen, weil keine teuren Spezial- oder Zwei-Wege-Fahrzeuge angeschafft werden mussten“, sagt Achim Lang, der Kommandant der

Freiwilligen Feuerwehr Dornstadt. Ein Manko bleibt: Die Platzverhältnisse im Tunnel sind begrenzt, er ist nur in einer Richtung befahrbar, das Wenden der Einsatzfahrzeuge ist nicht möglich.

Ausbildung von Multiplikatoren

Entgegen der sonst üblichen Feuerwehr-Rettungstaktik haben im Unglückstunnel bedingt durch Rauch, Hitze und Sauerstoffmangel das Erkunden und Löschen Vorrang. Durch den gesamten Tunnel verläuft eine stationäre Löschwasserleitung mit Entnahmestellen alle 100 Meter, später sind es 125 Meter. Erst der zweite

Die Ulmer Feuerwehr übt für den Einsatz im Ernstfall.
Foto: Feuerwehr Ulm



Trupp sucht und rettet Personen. Die theoretische und praktische Ausbildung von 130 aktiven Einsatzkräften als Multiplikatoren erfolgte im Musterland des Eisenbahnverkehrs, in der Schweiz. Die Internationale Fire Academy (IFA) in Balsthal gilt als das europaweit führende Kompetenzzentrum für Brandeinsätze in „unterirdischen Verkehrsanlagen“. Dafür steht in der Schweiz eigens ein Übungstunnel unter realistischen Bedingungen bis hin zum Raucheinsatz zur Verfügung.

Die Gefahr, dass tatsächlich ein Zug im Tunnel havariert, ist dennoch äußerst gering. Kommt es während der Fahrt zu einem Brand, kann der Lokführer die automatische Notbremseinrichtung überbrücken, um den ICE erst im Freien zum Stehen zu bringen.

Die Feuerwehr übernimmt die Rettungseinheit im Alabstiegstunnel.

Reiner Schlumberger
Stellvertretender Kommandant,
Feuerwehr Ulm



Ihr Ausstatter der
Bekleidung nach VwV
für Feuerwehren in
Baden-Württemberg

fire fashion
büttner

Ebersbacher Straße 89
D-63743 Aschaffenburg
Telefon: 0 60 21 | 9 20 08 - 0
www.buettner-dienstkleidung.de



Schutz und Sicherheit seit 100 Jahren
in höchster Qualität.



Meißner Sicherheitstechnik
August-Nagel-Straße 21
89079 Ulm-Einsingen

Telefon: 07305 / 96 35 - 0
Email: info@meissner-ulm.de
www.meissner-ulm.de

Früh übt sich ...



FOTO: AMREI GROSS

Jugendfeuerwehr Wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche frühzeitig für den Feuerwehrdienst zu begeistern, haben inzwischen fast alle Feuerwehren in Stadt und Kreis erkannt: Kreisjugendfeuerwehrwart Mario Schmidt zählt 34 Jugend- und fünf Kinderfeuerwehren in der Region. *Von Amrei Groß*

Spielen, retten, löschen, bergen, schützen. Das ist das Motto der Jugendfeuerwehren in der Region. 34 entsprechende Gruppen zählt Kreisjugendfeuerwehrwart Mario Schmidt in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis, eine weitere befindet sich in Gründung. Tendenz steigend – und das ist gut so, findet Schmidt: „Immer mehr Feuerwehren erkennen, wie wichtig eine Jugendfeuerwehr für die Nachwuchswerbung ist.“ Fast 900 Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren sind derzeit in Stadt und Kreis in einer Jugendfeuerwehr aktiv, darunter über 700 Jungen und mehr als 170 Mädchen. Allein im vergangenen Jahr konnten aus diesen Gruppen mehr als 70 frischgebackene Feuerwehrleute in den aktiven Dienst einer Einsatzabteilung übernommen werden. Jedes Jahr rücken rund 200 neue Jugendliche in eine Jugendfeuerwehr nach. Ihre Ausbildung besteht „zu 40 Prozent aus Feuerwehrdienst, zu 60 Prozent aus Freizeit“, erklärt der Kreisjugendfeuerwehrwart.

Ab 18 bei Einsätzen dabei

Spielerische Elemente und gemeinsame Unternehmungen wie Zeltlager, Ausfahrten und sportliche Aktivitäten seien wichtig,

um die Jugendlichen über Jahre bei der Stange zu halten. Gleichzeitig wird dieselbe Feuerwehrtechnik vermittelt, wie sie auch die Erwachsenen beherrschen müssen – kindgerecht verpackt. Analog zu den bronzenen, silbernen und goldenen Leistungsab-

hydranten mit Hilfe des Hinweisschilds. In der höchsten Stufe drei stehen schließlich feuerwehrtechnische Aufgaben an, die ohne vorheriges Üben in der Gruppe gelöst werden müssen, dazu Löschangriffe mit Schaum und Wasser sowie das richtige

der Region; in jeder von ihnen kommen Mädchen und Jungen ab sechs Jahren in regelmäßigen Abständen zu Treffen zusammen. Unterstützung in ihrer Jugendarbeit erhalten die Feuerwehren auch durch den Kreisfeuerwehrverband Alb-Donau.



Die jungen Feuerwehrleute beim Üben.

zeichen der Großen können die Jugendlichen ihr Wissen und Können in den Prüfungen zur Jugendflamme eins bis drei unter Beweis stellen. Abgeprüft werden dabei unter anderem das korrekte Absetzen eines Notrufs, das Anfertigen verschiedener Knoten und Stiche, die sichere Handhabung von Feuerwehrschräuchen und Verteilern oder das Aufsuchen eines Unterflur-

Handeln in Situationen der Ersten Hilfe. Ab einem Alter von 17 Jahren können die Nachwuchskräfte die Feuerwehrgrundausbildung beginnen; ab dem 18. Geburtstag ist eine Teilnahme an Einsätzen möglich.

Parallel zu den Jugendfeuerwehren richten mehrere Feuerwehren mittlerweile auch eigene Kindergruppen ein. Fünf von ihnen gibt es zwischenzeitlich in



Fotos: Ufuk Arslan, dpa

Zweimal jährlich finden in Kooperation mit dem Nachbarlandkreis Biberach Lehrgänge für Jugendgruppenleiter statt. Das Interesse ist groß. „Wir haben aktuell Wartelisten von einem Jahr“, erzählt Mario Schmidt. Rund 260 Betreuer engagierten sich bereits heute in den Kinder- und Jugendfeuerwehren in der Region, ständig kämen weitere dazu.

Kein altes Eisen

Senioren Ab dem 65. Geburtstag sind Feuerwehrleute nicht mehr im aktiven Dienst. Damit sie weitermachen dürfen, gibt es die Altersabteilungen. *Von Thomas Löffler*

Pünktlich mit dem 65. Geburtstag endet der aktive Feuerwehrdienst und es dürfen keine Einsätze mehr geleistet werden.

Doch viele Feuerwehrleute wollen noch nicht aufhören und suchen nach ihrem Abschied aus dem Arbeitsleben weiterhin eine sinnvolle ehrenamtliche Betätigung. Sie fühlen sich fit und wollen nicht von heute auf morgen aufs Altenteil abgeschoben werden.

Da bietet sich die Möglichkeit, sich einer Altersabteilung anzuschließen. Zahlreiche Aufgaben warten und überdies braucht man die tollen kameradschaftlichen Bindungen nicht vermissen, die sich in all den Jahren des aktiven Dienstes aufgebaut haben. Auch verfügen die Senioren über einen praktischen Erfahrungsschatz aus dem Feuerwehralltag und gebündeltes technisches Fachwissen, womit sie die aktiven Einsatzabteilungen weiterhin unterstützen können.

Sei es, dass man nach einem Einsatz hilft, Gerätschaften zu säubern und zu warten, technisches Know-how vermittelt oder anderweitige Beschäftigungen, wie beispielsweise Fahrzeugüberführungen oder sich mit

Arbeiten am und im Gerätehaus nützlich zu machen.

Und noch ein Aspekt: Auch an den Feuerwehren werden die Auswirkungen des demografischen Wandels nicht spurlos vorübergehen. Die Gemeinden und die Feuerwehren müssen sich Gedanken machen, wie sie die notwendigen Personalstärken auf Dauer sichern wollen. Eine Entlastung der aktiven Feuerwehrleute ist also durchaus erstrebenswert.

Die Mitgliedschaft in einer Altersabteilung ist freiwillig und ehrenamtlich. Keine Frage, dass das kameradschaftliche, gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen soll, seien es Ausflüge, die Teilnahme an Festumzügen, die alljährliche Weihnachtsfeier oder die Goldene Hochzeit eines Feuerwehrkameraden. „Bis vor wenigen Jahren bewegten sich die Altersabteilungen in einer Grauzone, weil man ja eigentlich nicht mehr dazugehörte“, sagt Siegfried Frank, Kreisobmann der Altersabteilungen und zuständig für den Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm. Gesetzten den Fall, es wäre etwas passiert, welche Versicherung wäre dann für den Schaden eingesprungen, so Frank. Dieses Manko hat auch



Die Mitglieder der Altersabteilungen kümmern sich auch um die Wartung von Geräten. *Foto: Privat*

der Gesetzgeber erkannt. Seit 2010 sind die Altersabteilungen, beziehungsweise Seniorenabteilungen, wie sie sich je nach ihrer eigenen Satzung nennen, auf dem gleichen Stand wie die Jugendfeuerwehren angesiedelt und somit unfallversicherungsrechtlich abgesichert.

Viele Aufgaben des Obmanns Frank spielen sich im Hintergrund ab. Dazu gehört die Teilnahme an Sitzungen der Kreisaltersobmänner ebenso, wie alles, was ihn an Neuigkeiten, Vorgaben und Regelungen aus der Landeshauptstadt erreicht, den hierarchischen Strukturen ent-

sprechend weiterzugeben. Darüber hinaus organisiert Frank auch Vorträge, die wiederum keineswegs immer feuerwehrspezifisch sein müssen. Man behandelt allgemeine Themen, die in fortschreitendem Alter an Bedeutung gewinnen, wie die Rentenbesteuerung, Betreuungsvollmachten oder gesundheitliche Fragestellungen.

Da sich viel Arbeit am Schreibtisch abspielt, ist der frühere Kreisbrandmeister zum Ausgleich auch eines der 19 Mitglieder der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr in Laichingen.

Einsatz ist einfach.

Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.

Sparkasse Ulm

sparkasse-ulm.de

Gold Ochsen Kristallweizen

Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de

Hochwasser sorgt für Vollaarm



Rückblick 2016 waren die Ulmer Feuerwehrleute an jedem Tag sechs Mal im Einsatz. Vor allem das Hochwasser Ende Mai, aber auch Brände und Chemieunfälle hielten die Rettungskräfte in Atem. *Von Birgit Rexer*

Vor allem Hochwasser und Unwetter hielten die Ulmer Feuerwehrleute 2016 in Atem. „Seit 1991 bin ich bei der Feuerwehr Ulm, aber im letzten Jahr wurde das erste Mal Vollaarm für alle Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr ausgelöst“, erinnert sich der Kommandant der Ulmer Feuerwehr, Hansjörg Prinzing.

350 Einsatzkräfte mit über 50 Fahrzeugen waren Ende Mai 2016 im Einsatz, um die Überschwemmungen durch die sintflutartigen Regenfälle zu stoppen. Schwerpunkte der Überflutung waren Einsingen, Eggingen, der Kuhberg, Söflingen und die Ulmer Innenstadt. Zeitweise konnte er sich gemeinsam mit Baubürgermeister Tim von Winning nur mit dem großen Traktor eines Landwirts durch die Fluten kämpfen, um sich einen Überblick über die Lage vor Ort zu verschaffen, erzählt der Feuerwehrkommandant. In der Nacht und an den folgenden Tagen hielten 490 Einsätze die Feuerwehrleute in Atem. Zumal insgesamt 11 000 Sandsäcke gefüllt und ein-

gesetzt werden mussten, um das Wasser in den Griff zu bekommen. Dabei ging es ganz konkret auch darum, Menschen vor dem Ertrinken in ihren eigenen Wohnungen zu retten. Insgesamt 35 Menschen wurden aus Häusern evakuiert. Auch zwölf Autofahrer wurden von den Feuerwehrleuten aus ihren von den Wassermassen eingeschlossenen Fahrzeugen gerettet. „Erfreulich ist, dass aufgrund der Hochwasserfälle der vergangenen 20 Jahre die vorbereitete Einsatzorganisation voll aufging“, betont Prinzing. Dazu gehörten auch die vier Feuerwehrführungshäuser, die bei solchen Großeinsätzen vor Ort eingerichtet werden, um die Integrierte Leitstelle zu unterstützen und damit zu entlasten. „Bei diesen Einsätzen wurden insgesamt mehr Schläuche genutzt als bei fünf Großbränden“, so Hansjörg Prinzing. Insgesamt hatte die Ulmer Feuerwehr im Jahr 2016 im Durchschnitt sechs Einsätze pro Tag. Damit lag sie mit 2402 Einsätzen deutlich über dem Vorjahr, in dem die Feuerwehrleute 1839 Mal ausrücken mussten. 297 Einsätze hatten mit

Bränden zu tun. Einen Großbrand gab es im vergangenen Jahr auf der Autobahn in Höhe Langenau. Hier kollidierten zwei Sattelzüge, die mitsamt ihrer Landung sofort in Brand gerieten. Die umliegenden Feuerwehren und die Feuerwehr aus Ulm waren bei den Löscharbeiten im Einsatz. Dabei kamen auch das Großstanklöschfahrzeug und der Tankzug der Ulmer Feuerwehr mit einem Volumen von 20 000 Liter Wasser zum Einsatz. Beide Fahrzeuge kamen auch beim Brand des Vereinsheims auf dem Flugplatz in Erbach zum Einsatz. Bereits in der Silvesternacht waren die Feuerwehrleute im Einsatz, nachdem durch eine Rakete das Dach eines Hauses in Brand geraten war.

Youtube-Star gibt Autogrammstunde

Einen großen und ebenso ungewöhnlichen Einsatz hatte die Feuerwehr bei der Autogrammstunde eines bekannten Youtube-Stars im Ulmer Blautalcenter, zu der rund 1000 Teenager gekommen waren. Bei der Massenpanik, bei der auch eine

Rolltreppe zerstört wurde, waren über 100 Rettungskräfte und Notfallseelsorger vor Ort. Ungeöhnlich war auch der Rettungseinsatz auf der Donau. Auf Höhe des Metzgerturms war eine Ulmer Schachtel mit 25 Menschen an Bord gekentert. Die Feuerwehrleute mussten nicht nur die nass gewordenen Menschen versorgen, sondern auch das Boot mit Seilwinden sichern und Wertgegenstände bergen. 2016 wurde die Ulmer Feuerwehr innerhalb weniger Tage gleich mit drei kritischen Gefahrgutunfällen konfrontiert. Im Biomasseheizkraftwerk war die Ulmer Feuerwehr mit 18 Fahrzeugen, 60 Feuerwehrleuten und Schutzkleidung im Einsatz, um 600 Liter hochkonzentrierte Natronlauge zu neutralisieren. Als Folge eines Gasaustritts musste die Blaubauer Straße gesperrt werden, bis die Gefahr einer Gasexplosion nicht mehr bestand. Der dritte Einsatz der Feuerwehr fand auf dem Ulmer Güterbahnhof statt. Hier tropfte aus einem Tankcontainer eine stark ätzende Chemikalie auf die Gleise, die einen giftigen Dampf bildete.



Sie haben es selbst in der Hand!

Brandmeldeanlagen von Schütz

Schütz ist Ihr professioneller Partner für die Teilüberwachung, Fluchtwegüberwachung, und den Vollschutz öffentlicher, gewerblichen und privater Gebäude.

Komplettlösungen von der Alarmierung im Gebäude bis hin zur automatischen oder manuellen Feuerwehrdurchsage bei der Evakuierung sowie der Weitermeldung zur hilfeleistenden Stelle.

-] Planung der Brandmeldeanlage auf Basis der baurechtlichen Auflagen
-] Einsatz von modernster Technik
-] Ausführungsplanung, Installation und Inbetriebnahme aus einer Hand
-] VDS Zulassungen / DIN 14675 / ISO 9001

Sicherheitslösungen | Gebäudeautomation | Datenmanagement

Schütz

Schütz GmbH
Filzingen, Alte Straße 25
D 89281 Altenstadt
www.schuetz-pts.de

Tel: +49 (0) 8337 / 725 0
Fax: +49 (0) 8337 / 725 99
Mail: info@schuetz-pts.de

365 Tage im Einsatz

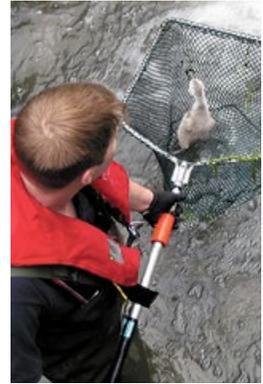
Feuerwehr Ulm Neben den Feuerwehrbeamten sind im Stadtgebiet Ulm rund 500 aktive ehrenamtliche Feuerwehrleute im Rettungseinsatz. *Von Birgit Rexer*

Insgesamt 2402 Einsätze hatten die Feuerwehrleute der Feuerwehr Ulm im vergangenen Jahr. „Dies sind im Schnitt mehr als sechs Einsätze am Tag“, stellt Hansjörg Prinzing, der Kommandant der Ulmer Feuerwehr fest. Dabei wurden 261 Personen aus Notlagen gerettet oder vor Bränden in Sicherheit gebracht. „Leider mussten wir auch 25 Tote bergen“, bedauert Hansjörg Prinzing. Zuständig ist die Ulmer Feuerwehr für das gesamte Stadtgebiet mit einer Fläche von 119 Quadratkilometern, in dem Ende Juni 2016 rund 121 500 Menschen lebten. „Zudem sind wir für die Sicherheit von zahlreichen Berufspendlern, Studierenden, Touristen und Gästen zuständig“, erklärt der Kommandant der Ulmer Feuerwehr. Hinzu kommen mit der Donau, der Kleinen und Großen Blau und verschiedenen anderen Flüssen und Kanälen im Donautal und den Stadtteilen umfangreiche Gewässerflächen.

261 Personen aus Notlagen gerettet

Neben 63 Feuerwehrbeamten sind in den verschiedenen Ortsteilen zusätzlich Freiwillige Feuerwehren mit insgesamt 13 Abteilungen in der Innenstadt, in Söflingen, Wiblingen, Grimmelfingen, Jungingen, Lehr, Mähringen, Ermingen, Eggingen, Einsingen, Donaustetten, Gögglingen und Unterweiler im Einsatz.

Die dreizehn ehrenamtlichen Abteilungen der Feuerwehr Ulm sind wesentlicher Bestandteil der Struktur der Gesamtfeuerwehr Ulm. Die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr stellen die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Ulm rund um die Uhr, vor allem aber in den Abendstunden, nachts und am Wochenende, sicher. Sie verteilen sich im Stadtgebiet auf insgesamt 13 Löschbezirke und werden als selbstständige Einheiten mit einem eigenen Abteilungsausschuss vom jeweiligen Abteilungskommandanten geführt. Die freiwilligen Abteilungen wählen aus ihren Reihen einen Gesamtabteilungskommandanten, welcher die Belange



63

Feuerwehrbeamte sind in Ulm bei der Feuerwehr tätig. Insgesamt umfasst die Ulmer Feuerwehr von der Jugendfeuerwehr bis zum Spielmannszug mehr als 1000 Angehörige.



Die Aufgaben, denen sich die Ulmer Feuerwehrleute jeden Tag stellen, sind sehr umfassend. *Fotos: Feuerwehr*

der freiwilligen Feuerwehrleute gegenüber der Feuerwehrleitung vertritt. Die Abteilungskommandanten, der Gesamtabteilungskommandant mit seinem Stellvertreter und der Feuerwehrkommandant mit Stellvertreter bilden zusammen mit dem Kassier, dem Schriftführer und der Stadtjugendfeuerwehrwartin den Feuerwehrausschuss.

Jugendfeuerwehr ohne Nachwuchssorgen

Zur Abwehr von Gefahren stehen alleine im Stadtgebiet Ulm circa 500 aktive ehrenamtliche Feuerwehrangehörige plus 63 hauptamtliche Feuerwehrbeamte mit einem Fuhrpark von 85 Fahrzeugeinheiten zur Verfügung. Jede Freiwillige Feuerwehr hat zudem eine eigene Jugendfeuerwehr. Insgesamt sind in Ulm und den Teilorten 161 Kinder und Jugendliche im Alter von

zehn bis 17 Jahren bei der Feuerwehr aktiv.

„Zusätzlich verfügen wir über eine Höhenrettungsgruppe, eine Rettungshundestaffel, die Notfallseelsorge sowie mehrere Chemiker als Fachberater, einen ABC-Zug und eine Führungsgruppe. Auch die Einsatzeinheiten des DRK, des ASB und der DLRG sowie der Bergwacht stehen zur Verfügung.“ Hinzu kommen zudem die Altersabteilung und der Spielmannszug Lehr. Insgesamt umfasst die Ulmer Feuerwehr damit mehr als 1000 Angehörige.

„In unserer Hauptfeuerwache in der Keplerstraße versehen die Feuerwehrbeamten in zwei Wachabteilungen rund um die Uhr sowie im Tagesdienst ihren Dienst in den Büros und den Fachwerkstätten“, erklärt Kommandant Hansjörg Prinzing. An Samstagen sowie an Sonn- und

Feiertagen wird die Hauptfeuerwache tagsüber von 7 bis 19 Uhr mit zusätzlichem Personal aus den freiwilligen Abteilungen verstärkt.

Dienst bei der Feuerwehr rund um die Uhr

Die Abteilung Feuerwehr mit ihren 63 Feuerwehrbeamten gliedert sich in fünf Sachgebiete auf. Dazu gehören die Verwaltung und das Controlling, der vorbeugende Brand- und Gefahrenschutz mit den Brandschutzsachverständigen. Der Bereich Einsatz und Organisation ist auch für die Ausbildung der Feuerwehrbeamten und die Integrierte Rettungs- und Feuerwehrleitstelle zuständig. Das Sachgebiet 4 umfasst die Technik, während sich die Mitarbeiter des Sachgebiets 5 der Ulmer Feuerwehr um den Zivil- und Katastrophenschutz kümmern.

Besonders heiße Preise gibt's bei uns.

3. ULMER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 5 Elektro-/Elektronikgeschäfte
84,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 85,7% (Platz 3)
Beratungsqualität: 78,7% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 88,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 12/2015
Befragte (Elektro): 768 von N (Gesamt) = 912

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel. 09901948001

Wir freuen uns auf Sie.

Media Markt

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Ulm
Blaubeurer Str. 24 • 89077 Ulm
Tel. 0731/9340-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10-20 Uhr
über 1200 kostenlose Parkplätze

Vom Brand bis zur Rettung von Tieren

Aufgaben Obwohl der Brandschutz immer noch im Mittelpunkt steht – auch bei Unfällen, Hochwasser und Chemieunglücken hilft die Feuerwehr. *Von Birgit Rexer*

Das Aufgabenspektrum der Feuerwehr war auch im vergangenen Jahr wieder unglaublich vielseitig“, betont der Kommandant der Ulmer Feuerwehr, Hansjörg Prinzing. „Mit die vornehmlichste Aufgabe der Feuerwehr ist die Brandbekämpfung“, fügt er hinzu.

2016 mussten die Feuerwehrleute zu insgesamt 297 Bränden ausrücken. Für den Einsatz bei Bränden stehen der Ulmer Feuerwehr 23 Löschfahrzeuge sowie drei Drehleitern zur Verfügung, die mit der notwendigen Technik ausgestattet sind. Neben dem Löschen von Bränden ist ein wichtiger Teil der Arbeit der Feuerwehr aber auch die Vorbeugung. In Deutschland gibt es je-

des Jahr mehrere Hundert Brandtote. Fast alle dieser Brandtote kommen in der eigenen Wohnung ums Leben. „Auch in Ulm hatten wir jährlich im Durchschnitt ein bis zwei Brandtote. Seit Einführung der Haushaltsrauchmelder in den Wohnungen geht die Zahl der Brandtote deutlich zurück. Allein in Ulm kam seit Einführung dieser Rauchmelder kein Mensch mehr durch einen Brand ums Leben. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung“, betont der Kommandant der Ulmer Feuerwehr.

Grundsätzlich wird, außer bei Einfamilienhäusern, in Ulm jedes Baugesuch von der Feuerwehr nach den Kriterien des vorbeugenden Brandschutzes geprüft. Dazu gibt es bei der Feuerwehr

derzeit drei Brandschutzsachverständige, die für die Baugenehmigung die vorbeugenden brandschutztechnischen Maßnahmen festlegen. Diese fließen dann in die Baugenehmigung als Brandschutzauflagen ein. „Daneben unterliegen Gebäude, bei denen im Brandfall eine besonders große Zahl von Menschen gefährdet wäre, der sogenannten Brandverhütungsschau“, erklärt Hansjörg Prinzing. Dazu gehören Hotels, Krankenhäuser, Behindertenheime, Hochhäuser, große Gaststätten, Discotheken, sowie Vollzugsanstalten und Kaufhäuser. „Diese werden alle fünf Jahre von der Baurechtsbehörde zusammen mit der Feuerwehr begangen, um eventuelle brandschutztechnische Mängel zu erkennen“,

erklärt der Ulmer Feuerwehrkommandant.

Rauchmelder retten Leben

Neben dem Schutz bei Bränden – ob vorbeugend oder abwehrend – gehört die technische Gefahrenabwehr, die Bekämpfung chemischer, biologischer und atomarer Gefahren für Mensch und Umwelt sowie der Zivil- und Katastrophenschutz zu den Aufgaben der Ulmer Feuerwehr. „Öl- und Chemikalieneinsätze waren im Jahr 2016 insgesamt 180 zu verzeichnen“, so Prinzing. Außerdem betreibt die Stadt Ulm zusammen mit dem Alb-Donau-Kreis und dem Deutschen Roten Kreuz die Integrierte Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Ulm, bei der sämtliche Notrufe aus Ulm



Einsatz ist einfach.



sparkasse-ulm.de

Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.

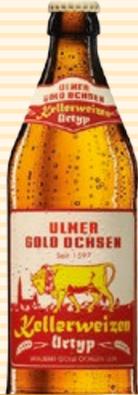


Sparkasse Ulm



ULMER GOLD OCHSEN
Seit 1597

Kellerweizen
Urtyp



Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de

und dem Landkreis eingehen und von hier aus alarmiert und disponiert werden. Im Durchschnitt geht bei der Integrierten Leitstelle auf der Hauptfeuerwache Ulm alle elf Minuten ein Notruf ein. Die Integrierte Leitstelle ist seit 2002 in der Hauptfeuerwache in der Keplerstraße in Ulm untergebracht.

Auch bei verschiedenen Unfällen – ob im Verkehr, auf der Baustelle oder bei der Arbeit im Betrieb – sind die Ulmer Feuerwehrleute zur Stelle. „Leider kommt es immer wieder zu schlimmen Verkehrs-, Bau- und Betriebsunfällen, bei denen Feuerwehren und Rettungsdienste schnelle und kompetente Hilfe leisten müssen, um Menschenleben zu retten“, erklärt Hansjörg Prinzing. Allein die Feuerwehr Ulm wurde im letzten Jahr zu 52 schweren Verkehrsunfällen gerufen, um verletzte und eingeklemmte Personen aus ihren Unfallfahrzeugen zu befreien. Hierzu verwendet die Feuerwehr spezielle hydraulische Rettungsgeräte wie Spreizer, Schere und Teleskopstempel. Bei diesen



Unfällen rückt der Rüstzug der Feuerwehr Ulm, bestehend aus Kommandowagen, Vorausrüstwagen, Hilfeleistungstanklöschfahrzeug, Rüstwagen und dem Feuerwehrran, wenn Lkw oder Busse beteiligt sind, aus.

Schwere Verkehrsunfälle

Beim Vorausrüstwagen handelt es sich um ein schnelles, geländegängiges Fahrzeug, das mit der

Rettungsschere und weiteren technischen Rettungsgeräten in kurzer Zeit an der Unfallstelle eintrifft. Das Hilfeleistungstanklöschfahrzeug übernimmt die Sicherstellung des Brand-schutzes an der Unfallstelle. Werden weitere Werkzeuge und Geräte oder eine Seilwinde benötigt, kommt der Rüstwagen zum Einsatz. Für schwere Bau-, Betriebs- oder Eisenbahnunfälle

steht zusätzlich ein Abrollbehälter mit Rüst- und Baumaterial bereit.

Katastrophenschutz

Grundpfeiler des Katastrophenschutzes ist die Selbsthilfefähigkeit der Bürger. Neben der Notfallvorsorge jedes Einzelnen ist für die öffentliche Notfallvorsorge und Sicherheit bei Krisen, Großschadensereignissen und Katastrophen der Zivil- und Katastrophenschutz zuständig. Er gehört im Stadtkreis Ulm zum Aufgabenbereich der Abteilung Feuerwehr und Katastrophenschutz. Zivilschutz ist eine Aufgabe des Bundes. Ziel ist es, die Bevölkerung vor Kriegseinwirkungen und deren Folgen zu schützen. Das Potential der Bundesländer und Gemeinden in Bezug auf Einsatzkräfte, Fahrzeuge und Geräte für die Katastrophenschutz ergänzt der Bund für den Zivilschutz durch zusätzliche Fahrzeuge und Finanzhilfen.

Der Zivilschutz umfasst den Selbstschutz, den Katastrophenschutz der Länder, die Warnung der Bevölkerung, den Schutz- ➤

Seit 1847 seid ihr
für unsere Stadt
da.

DANKE!

für euren Einsatz

Stadt Ulm

ulm

vhulm

Feuer und
Flamme
für die
Bildung

Ulmer Volkshochschule
EinsteinHaus
Kornhausplatz 5
89073 Ulm
Telefon 0731 1530 0/15
info@vh-ulm.de
www.vh-ulm.de

bau, die Aufenthaltsregelung (Grundsatz „Bleib zu Hause“), den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung und den Schutz der Kulturgüter. Für den Katastrophenschutz ist das Land zuständig. Nach dem Landeskatastrophenschutzgesetz als rechtliche Grundlage nimmt seit 2004 das Sachgebiet Zivil- und Katastro-

phenschutz bei der Abteilung Feuerwehr und Katastrophenschutz die Funktion der Stadt Ulm als untere Katastrophenschutzbehörde wahr.

Zu den Aufgaben gehören vorbereitende Maßnahmen wie Risikoanalysen, Erstellung und Fortschreibung von Alarm- und Einsatzplänen, Überwachung, Unterstützung und Erfassung der Aufstellung, Ausbildung, Ausstattung, Unterbringung und Einsatzfähigkeit der Einsatzkräfte sowie die Durchführung regelmäßiger Übungen.

Schwäne, Hunde und Pferde

Zur Schadensbekämpfung stehen in Ulm je nach Gefahren- und Schadenslage hauptamtliche und ehrenamtliche Einsatzkräfte der Feuerwehr, des THW, des ASB, des DRK, der DLRG und der Rettungshundestaffel für die Bereiche Brand- und ABC-Schutz, Bergung und Instandsetzung sowie Sanitäts- und Betreuungswesen zur Verfügung. Dazu gehören auch die Katastrophenschutzeinheiten des Landes, die Einsatzeinheit 1 des DRK, die Einsatzeinheit 2 des ASB sowie der ABC-Zug. Auch die zivil-militärische Zusammenarbeit ist

hier von großer Bedeutung. Nicht nur für Menschen, sondern auch für Tiere, die in Not geraten sind, rückt die Feuerwehr zur schnellen Hilfeleistung aus. In Ulm sind dies im Jahresdurchschnitt circa 130 Einsätze, bei denen zum Beispiel verletzte Schwäne, Katzen vom Baum, entlaufene Hunde und verunglückte Pferde gerettet werden. Eingefangene oder gerettete Tiere werden je nach gesundheitlicher Verfassung an einer geeigneten Stelle wieder in die Freiheit entlassen oder zur weiteren Betreuung im Tierheim Ulm abgegeben. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, bei besonderen Einsätzen einen Tierarzt an die Einsatzstelle hinzuzuziehen, um verletzte Tiere zu versorgen. Für



Die Höhenretter seilen sich an einer Fassade ab.
Fotos: Feuerwehr Ulm

diese Einsätze besitzt die Feuerwehr Ulm ein kleines, wendiges Einsatzfahrzeug, welches mit speziellen Tierfangeräten wie einem Kescher, einem Wurfnetz, einer Tiertransportbox, einer Tierfangschlinge oder auch mit Futter sowie einer Imkerausrüstung ausgerüstet ist. ■



Multifunktionsstalent mit 70 Tonnen

Die Feuerwehr Ulm verfügt über einen 70-Tonner-Feuerwehrmobilkran, den stärksten in seiner Klasse. Dieser ist ein Multifunktionsstalent und wird sehr vielseitig eingesetzt. In erster Linie ist er ein sehr wichtiges Fahrzeug im Rüstzugkonzept der Ulmer Feuerwehr. Hier wird er vornehmlich bei schweren Verkehrs-, Bau- und Betriebsunfällen zur Rettung von eingeklemmten Personen eingesetzt. Er kann mit seinem mitgeführten Ballast 38 Tonnen heben.

All-in-Konzept

Mit seinem „All-in-Konzept“ wird der 48 Tonnen schwere Kran mit seinem 50 Meter langen Teleskopausleger auch bei vielen anderen Einsätzen verwendet, da er über eine feuerwehrspezifische Zusatzausstattung verfügt.

So befindet sich am Auslegerkopf eine Gittermastspitze mit einem funkgesteuerten Wasser-



Selbst vor den eindrucksvollen Mauern des Klosters Wiblingen ist der Feuerwehr-Mobilkran ein Blickfang.

Foto: Feuerwehr Ulm

werfer, mit dem man aus 50 Metern Höhe mit 5000 Litern Wasser pro Minute Brände löschen kann. An der Fahrzeugfront ist eine 30 Tonnen Lasttraverse angebracht, die auf eine Länge von 3,5 Metern ausgezogen werden

kann, um Lasten sicher und schonend zu heben, zum Beispiel Reisebusse oder eine Straßenbahn.

Am Fahrzeugheck ist eine Bergwinde mit 80 kN Zugkraft mit Durchlaufspinn und elektrischer Fernbedienung angebracht. Eine

am Kran angehängte Schuttmulde erlaubt das Ausräumen von Brandschutt über Fenster direkt in die Mulde, ohne das Treppenhäus zu verschmutzen.

Zur Ausleuchtung von großen Einsatzstellen können entlang des 50 Meter langen Kranarms sogenannte Lightballs angebracht werden, wie sie zur Ausleuchtung von Autobahn-Nachtbaustellen bekannt sind. Dies hat den Vorteil, dass keine Lichtmasten und Kabel an der Einsatzstelle die Einsatzkräfte behindern.

Daneben verfügt die Feuerwehr Ulm über einen Rettungskorb zur Rettung von Verletzten aus Gebäuden. Bei einer Ausladung von 38 Metern kann der Feuerwehrran so über Gebäude hinweg Personen auch von der Gebäuderückseite retten. Der Kran verfügt über einen 367 PS Turbodieselmotor und Allradantrieb. Er ist also geländegängig und der Vorteil ist, dass die Achsen separat gelenkt werden.



Vakuumtank auf zehn Rädern

Der Gefahrgut-Tankzug MOGES der Feuerwehr Ulm ist ein für viele verschiedene Einsätze verwendbares Fahrzeug. Die Abkürzung MOGES steht für Mobiles-Gefahrgut-Entsorgungs-System. Der Aufliebertank mit einem Rauminhalt von 25 000 Litern kann nahezu alle flüssigen Gefahrstoffe aufnehmen, da er aus einem ganz speziellen Edelstahlwerkstoff hergestellt ist. Über einen Kompressor wird im Tank ein Unterdruck erzeugt, damit er die flüssigen Gefahrstoffe selbst einsaugen kann, ähnlich ei-

nem großen Staubsauger. Die Besonderheit dabei ist, dass die Abluft mit den darin enthaltenen gesundheitsschädlichen Dämpfen nicht einfach in die Umgebung abgegeben, sondern über einen Aktivkohlefilter geleitet wird, der sie reinigt. Dies ist ein großer Beitrag zum Umweltschutz.

25 000 Liter Tankinhalt

Der Tankzug wird vornehmlich eingesetzt, um bei Havarien auf der Straße, in der Produktion oder bei der Lagerung von Gefahrstoffen diese schnell und in

großer Menge aufzunehmen. Vornehmlich wird er eingesetzt, um Diesel, Heizöl oder bei Hochwasserlagen Gemische mit Wasser aufzunehmen. Bei Bränden wird mit ihm Löschwasser zur Einsatzstelle gebracht, aber auch kontaminiertes Löschwasser abgesaugt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Das Feuerwehrfahrzeug ist über 16 Meter lang, wird von einer knapp 500 PS starken Zugmaschine angetrieben und wiegt voll beladen 48 Tonnen. Deshalb ist auch eine Ausnahmegenehmi-

Der Tankzug beim Rettungseinsatz auf der Autobahn.

Foto: Feuerwehr Ulm

gung für das Fahren auf öffentlichen Straßen erforderlich.

Standort in der Feuerwache

Der Gefahrgut-Tankzug steht mit leerem Aufliebertank in der Hauptfeuerwache in Ulm, um im Einsatzfall sofort Gefahrgut aufnehmen zu können. Wird beim Einsatz der Feuerwehr Löschwasser benötigt, so steht ein leistungsfähiger Hydrant zur Verfügung, mit dem das Fahrzeug innerhalb von zehn Minuten mit Löschwasser gefüllt werden kann.



NPG digital

IST IHR INTERNETAUFTRITT FIT FÜR DIE ZUKUNFT?

IHR KOSTENLOSER WEBSITE-CHECK!

Wir analysieren Ihre Website kostenlos und unverbindlich.

Wir testen für Sie:

- ✓ Inhalt und Struktur
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Technische Performance
- ✓ Mobile Optimierung

Jetzt anfordern unter:

npg-digital.de/websitecheck



IHR ANSPRECHPARTNER

DANIEL GENTNER

Online Marketing Berater

d.gentner@n-pg.de

0731 156-167

Traumberuf: Feuerwehrmann



Berufsfeuerwehr Viele Feuerwehrleute sind seit ihrer Jugend bei der Feuerwehr. Wer schon immer Feuerwehrmann oder -frau als Traumberuf hatte, ist in Ulm richtig. *Von Birgit Rexer*

Im Gegensatz zu vielen anderen Orten und Gemeinden in der Region, in denen Feuerwehrleute ehrenamtlich im Einsatz sind, gibt es in der Stadt Ulm eine eigene Abteilung Feuerwehr mit derzeit 63 Feuerwehrbeamten. Feuerwehrbeamte sind für den

Dienstbetrieb der Feuerwehr verantwortlich.

Neben den Tätigkeiten in den einzelnen Sachgebieten stellt die Abteilung Feuerwehrbeamte in zwei Wachabteilungen das Personal für die ständig besetzte Hauptfeuerwache. Die Aufga-

benbereiche der Berufsfeuerwehrleute sind sehr vielfältig, die Tätigkeiten untergliedern sich in die jeweilige Laufbahnen.

Zu den verschiedenen Tätigkeiten, die von den Feuerwehrbeamten der Ulmer Feuerwehr ausgeführt werden, gehören:



Tätigkeiten im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

- » Überwiegend operative Aufgaben. Feuerwehreinsätze aller Art, wie zum Beispiel Brandbekämpfung, technische Rettung, Einsatz bei Umweltschäden und Hilfeleistungen verschiedenster Art.
- » Disponent in der Integrierten Rettungs- und Feuerwehrleitstelle. Innerbetriebliche Beschäftigung in den verschiedenen Werkstätten der Feuerwehr, gegebenenfalls im erlernten Beruf, wie zum Beispiel in der Schreinerei, Schlosserei, Kfz-, Elektro-, Feuerlöscher-, Schlauch- und Atemschutzwerkstätte.
- » Erhaltung und Erweiterung des Fachwissens durch theoretische und praktische Wachausbildung.
- » Regelmäßige sportliche Betätigung zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit.

Tätigkeiten im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

- » Einsatzleiter im Einsatzdienst.
- » Administrative Aufgaben in den Sachgebieten.
- » Mithilfe bei der Erledigung von Personalangelegenheiten.
- » Aufgaben im vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz als Brandschutzsachverständiger.



63

Feuerwehrbeamte gibt es derzeit in Ulm. Sie sind für den Dienstbetrieb der Feuerwehr zuständig. Die Aufgabenbereiche der Feuerwehrbeamten sind sehr vielfältig.



Tätigkeiten im höheren feuerwehrtechnischen Dienst

- » Einsatzleitung bei komplexen Großeinsätzen.
- » Dispositive Aufgaben der Abteilungsleitung.
- » Personalführung und -entwicklung.
- » Erstellen von Konzeptionen der Fahrzeugtechnik und Taktik.
- » Leitungsaufgaben der Gesamtfeuerwehr.



„Zur Stelle sein“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank und allzeit gute Wehr!

Die Feuerwehren in unserer Region stehen immer wieder für kollektiven Einsatz, um Leben zu retten und Hilfe zu leisten. Danke für das Engagement zu jeder Tages- und Nachtzeit!

**Volksbanken
Raiffeisenbanken
Ulm / Alb-Donau-Kreis**



Hoch hinaus für ein **Leben**

Höhenrettung Überall dort, wo normale Feuerwehrtechnik aufgrund von Einsatzstellen in großen Höhen oder Tiefen nicht ausreicht, kommt die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Ulm zum Einsatz. *Von Amrei Groß*

Ein abgestürzter Transportbehälter in einer Warentransportanlage, eine verletzte Person auf dem Turm des Ulmer Münsters, Tiefbauunfälle, die Sicherung von Dächern nach einem Unwetter, die Rettung eines übergewichtigen Patienten aus einem höher gelegenen Stockwerk: Die Aufgaben der Höhenretter in der Region sind vielfältig. Seit 1996 verfügt die Feuerwehr Ulm über eine entsprechende Gruppe, die sich aus 15 aktiven Höhenrettern sowie zwei Anwärtern zusammensetzt. Neben der normalen Feuerwehr-Grundausbildung und dem Zusatzlehrgang Wachbereitschaftsdienst haben die Männer und Frauen eine 80-stündige Spezialausbildung zum Höhenretter durchlaufen. Verstärkt werden sie durch Kräfte aus der hauptamtlichen Abteilung. Geübt wird alle 14 Tage an verschiedenen Objekten in der Region.

15 aktive Höhenretter

Mit einem speziellen geländegängigen Fahrzeug, dem „Gerätewagen Höhenrettung“, ist die Gruppe 24 Stunden täglich rund um die Uhr einsatzbereit. Zur speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen rückt die Höhenrettungsgruppe von der Hauptwache der Feuerwehr Ulm schwerpunktmäßig ins Stadtgebiet, auf Anforderung jedoch auch in den gesamten Alb-Donau-Kreis, ins benachbarte Bayern sowie in weiter entfernte Gebiete aus – immer dann, wenn tragbare Leitern, Drehleiter und



Feuerwehrkran aufgrund der besonderen Gegebenheiten am Einsatzort oder extremer Höhen und Tiefen nicht ausreichen oder wegen beengter Verhältnisse nicht geeignet sind, um die im Einsatz gestellten Aufgaben zu bewältigen.

1996 gegründet

Im Gegensatz zur langen Geschichte der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung ist die Höhenrettung ein eher junges Kind im Einsatzspektrum von Feuerwehren.

Nach mehreren spektakulären Schadensfällen in den Jahren 1979 und 1980 fiel in der ehemaligen DDR der Beschluss zur Aufstellung einer Rettungseinheit, die unter allen Bedingungen und aus allen Höhen und Tiefen retten und bergen konnte. Zunächst bei der Berufsfeuerwehr Ost-Berlin, bald jedoch flächendeckend im gesamten Land, etablierten sich die damals als „spezieller Rettungsdienst“ bezeichneten Gruppen. Nach der Wende und dem Mauerfall begann die Berufsfeuerwehr in Frankfurt am Main als erste Feuerwehr im Westen mit der Aufstellung einer jetzt Höhenrettung genannten Sondereinheit. In Ulm gründete anno 1996 der damalige stellvertretende und heutige Kommandant Hansjörg Prinzing, der selbst aus der Bergwacht kommt, eine Höhenrettungsgruppe. Sie wird heute von Johannes Hühn geleitet.

„Höhenretter können auch eine verletzte Person vom Turm des Ulmer Münsters retten.“

TRINKWASSERSCHUTZ VON AWG

EINE SICHERE INVESTITION



A Unit of IDEX Corporation

Mit dem **AWG Trinkwasserschutzpaket** vermeiden Sie gesundheitliche, finanzielle und rechtliche Konsequenzen für sich und die Kommunen **mit doppelter Sicherheit** – nicht nur im Einsatz.

AWG Trinkwasserschutzpakete sind unabhängig von anderen feuerwehrauglichen Lösungen **auch in Zukunft sicher und uneingeschränkt nutzbar.**

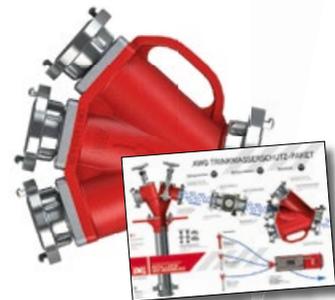


Die **1. Absicherung** erfolgt an einem herkömmlichen Standrohr oder Überflurhydrant mit dem **AWG Rückflussverhinderer.**



Alternativ erfolgt die **1. Absicherung** mit dem **AWG Trinkwasserstandrohr.**

Die **2. Absicherung** erfolgt mit dem **AWG Sammelstück.**



Sichern Sie sich kostenlos Ihr Trinkwasserschutz-Plakat und erfahren Sie mehr über unser **Trinkwasserschutz-Paket.** Rufen Sie uns an:

> +49 (7340) 91 88 98-0

www.awg-fittings.com . awg-info@idexcorp.com



Immer der **Spürnase** nach

Retterhunde Wenn Menschen in weitläufigen Wald- und Freiflächen vermisst werden oder unter Trümmern verschüttet sind, können Hunde zu Lebensrettern werden: Seit 1975 bildet die Rettungshundestaffel der Feuerwehr Ulm im Donautal Rettungshunde aus.

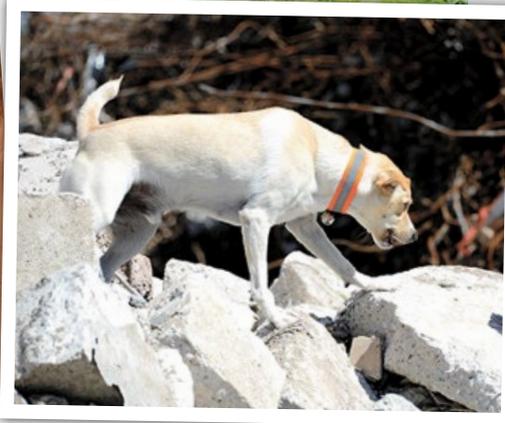
Von Amrei Groß

Jedes Jahr werden in Deutschland rund 100 000 Menschen als vermisst gemeldet. Sie haben sich verlaufen, bekamen beim Waldspaziergang gesundheitliche Probleme, sind verunglückt oder wurden verschüttet.

Oft sind es alte Menschen oder Kinder – und meist haben sie eines gemeinsam: Sie befinden sich in einer unter Umständen lebensbedrohlichen Situation, aus der sie selbst keinen Ausweg finden können. Um sie möglichst schnell zu finden, sind Rettungshunde ein wertvolles Einsatzmittel: „Unsere Hunde sind in der Lage, große und unwegsame Wald- und Freiflächen innerhalb kürzester Zeit flächendeckend abzusuchen“, weiß die Erste Vorsitzende der Rettungshundestaffel Ulm, Katja Feicht.

Auch Mantrailer im Einsatz

Je nach Geländebeschaffenheit, Tageszeit und Witterung ersetzt ein einziges Rettungshundeteam aus Mensch und Hund eine Suchkette aus bis zu 80 Personen. Bei Trümmereinsätzen als Folge von Gebäudeeinstürzen bewegen sich die Retter auf vier Pfoten mühelos im Schutt; ihre feinen Nasen ermöglichen eine Ortung Verschütteter selbst in Tiefen von mehreren Metern. Besondere Spezialisten sind Personenspürhunde, die sogenannten Mantrailer. „Anders als unsere anderen Rettungshunde, die jede Person innerhalb des ihnen zugewiesenen Suchgebiets anzeigen, sucht ein Mantrailer nur eine bestimmte Person anhand ihres Individualgeruchs“, erklärt Feicht. Zu Beginn seiner Suche erhalte er einen Gebrauchsgegenstand oder ein Kleidungsstück des Vermissten als Referenzgeruch. Diesen einen Individualgeruch könne er anschließend aus über einer Million Gerüchen herausfiltern und die Spur der gesuchten Person so selbst mehrere Stunden nach ihrem Verschwinden sicher verfolgen. Damit Hund und



Bei regelmäßigen Übungen proben Herrchen und Hund den Ernstfall.

Fotos: Amrei Groß

Mensch bestens für den Ernstfall vorbereitet sind, durchlaufen sie eine intensive Ausbildung in Theorie und Praxis. „In der Regel erreicht ein Rettungshundeteam innerhalb von zwei bis drei Jahren die Einsatzfähigkeit“, sagt Feicht. Bis dahin gelte es für Mensch und Hund, verschiedene Prüfungen miteinander zu bestehen.

Ein einmal geprüftes Team muss seinen Leistungsstand jährlich erneut unter Beweis stellen. Derzeit stehen in Ulm 17 geprüfte Flächen- und acht geprüfte Trümmersuchhunde sowie ein

geprüfter Personenspürhund für Einsätze bereit. Rund 20 Junghunde befinden sich in Ausbildung.

Durchschnittlich 20 bis 30 Mal werden die Ulmer Rettungshunde und ihre Hundeführer im Jahr zu verschiedenen Einsätzen ins Stadtgebiet Ulm, den Alb-Donau-Kreis und die benachbarten Landkreise gerufen.

20 bis 30 Einsätze jährlich

Kosten entstehen dabei weder für den Alarmierenden noch für die Betroffenen: „Wir arbeiten rein ehrenamtlich“, betont Kat-

ja Feicht. Sucheinsätze würden stets kostenlos geleistet; für Fahrkosten zum Training und zu Einsätzen, die eigene Ausrüstung sowie Kosten für Fortbildungskurse und Einsatzübungen komme jeder Hundeführer selbst auf.

Die Rettungshundestaffel Ulm ist ein eingetragener Verein. Sie ist eine Abteilung der Feuerwehr Ulm sowie Mitglied und Gründungsstaffel der größten und ältesten rettungshundeführenden Vereinigung in Deutschland, dem Bundesverband Rettungshunde (BRH).

Retten, löschen, bergen, schützen und **musizieren**

Musikzug Neben dem Retten, Löschen, Bergen und Schützen ist auch die Musik von alters her mit der Feuerwehr verbunden. Acht Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie ein Hörnerzug halten in Ulm und im Alb-Donau-Kreis die alte Tradition der Feuerwehrmusik bis heute hoch. *Von Amrei Groß*

Feuwehrleute retten, löschen, bergen, schützen – und sie musizieren. Über 250 jugendliche und erwachsene Musikerinnen und Musiker spielen in den acht musikalischen Abteilungen der Feuerwehren Amstetten, Asselfingen, Illerkirchberg, Ulm/Lehr, Munderkingen, Obermarchtal, Schelklingen und Westerheim.

Signale mit dem Horn

Über 100 Mal im Jahr werden sie zu musikalischen Botschaftern ihrer Wehren: Sie umrahmen bundes-, landes- und kreisweite Feuerwehrtage, gestalten Floriansmessen, Jahreshauptversammlungen und kameradschaftliche Anlässe mit und stellen sich bei örtlichen Veranstaltungen von der Fasnet über Heimatfeste bis hin zum Volkstrauertag und Fronleichnam als Instrumentalisten zur Verfügung. „Jährlich werden allein in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis rund 100 Veranstaltungen durch die kulturellen Botschafter der Feuerwehr musikalisch umrahmt“, weiß Kreisstabsführer Manfred Maier. Durch ihren Übungseifer und eine gesunde Portion Ehrgeiz seien die Musikabteilungen innerhalb des Kreis-

feuerwehrverbands Aushängeschilder ihrer Feuerwehren, die ihr Können regelmäßig bei Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene unter Beweis stellten. Das Repertoire der Feuerwehrmusiker reicht dabei von der traditionellen Signalmusik vergangener Tage über Märsche und Egerländer Melodien bis hin zu modernen Rock- und Pophits. Gepröbt wird dafür fleißig: Fast 12 000 Übungsstunden kamen in mehr als 500 Gesamtproben allein im vergangenen Jahr in Stadt und Kreis für den Bereich der Feuerwehrmusik zusammen.

Auch Rock- und Pophits

„Die Feuerwehrmusik ist so alt wie die Feuerwehr selbst“, erklärt Maier die Tradition. Von Anfang an habe der Hornist zur Feuerwehr gehört. Bei Bränden eilte er durch die engen Gassen und Straßen von Dörfern und Städten, um den Feueralarm zu blasen; auch die Übungen der Wehr habe er durch bestimmte Melodien angekündigt. Eine ganz besondere Rolle kam ihm in der Kommunikation im Einsatz und Übung zu: „Während der Brandbekämpfung stand der Hornist beim Kommandanten, um dessen Anweisungen durch



Die Musiker der Feuerwehr sorgen für Stimmung. Foto: Amrei Groß

festgelegte Signale unüberhörbar und rasch weiterzugeben.“ Aus dieser ursprünglichen Aufgabe des Hornisten seien im Laufe der Jahrzehnte die musikalischen Züge der Feuerwehren entstanden. Etliche ihrer Mitglieder sind bis heute Teil der Einsatzabteilungen ihrer Wehren – rund 25 Prozent aller Feuerwehrmusiker im Alb-Donau-Kreis verfügen über eine feuerwehrtechnische Grundausbil-

dung. Zu Maiers Bedauern ist die Zahl der musizierenden Floriansjünger seit Jahren rückläufig. „Hier wird ein Schwerpunkt unserer künftigen Arbeit in Ulm und im Alb-Donau-Kreis ansetzen müssen“, sagt er. Es gelte, neue Mitglieder zu gewinnen, die Zusammenarbeit mit den Jugendfeuerwehren auszubauen und die Attraktivität der Feuerwehrmusik in der Öffentlichkeit noch besser zu vermitteln.



Einsatz ist einfach.



Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.



Sparkasse Ulm

sparkasse-ulm.de

ULMER
GOLD OCHSEN

Seit 1597

Kellerbier
Dunkel





Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de

Die Notrufnummer 112 kennt jeder, oder sollte sie zumindest kennen. In der Integrierten Leitstelle werden alle Anrufe entgegengenommen, kanalisiert und die entsprechenden Einsätze ausgelöst.

Im Durchschnitt geht in der Integrierten Leitstelle in Ulm alle elf Minuten ein Notruf ein. Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Tagsüber öfter, nachts seltener.

Alle eingehenden Telefonate laufen zentral in der Integrierten Leitstelle auf. Seit 2001 hat diese ihren Sitz in der Keplerstraße – untergebracht in der Feuerwache Ulm. Von dort werden über die Grenzen der Stadt hinaus und dem gesamten Alb-Donau-Kreis die Einsätze von Feuerwehr und Rettungsdienst koordiniert.

Integriert deshalb, weil Anrufer immer Hilfe bekommen, egal, ob ob sie einen Brand melden, Hilfe bei einem Verkehrsunfall nötig ist oder ob eine Person einen medizinischen Notfall erlitten hat. Ob es sich also um einen Einsatz für den Rettungsdienst oder die Feuerwehr handelt.

Im Notfall: fünfmal das W

„Zählt man das Stadtgebiet und den Alb-Donau-Kreis zusammen, sind wir für 314 000 Einwohner zuständig, 122 000 in der Stadt und 192 000 im Umland,“ sagt Peter Langmaier, Leiter des Fachbereichs Feuerwehr.

Tagsüber sind vier und nachts zwei Disponenten zeitgleich an den Apparaten erreichbar. Die Alarm- und Ausrückordnung der Feuerwehr entscheidet, welche der Feuerwehren im Stadtgebiet Ulm und im Alb-Donau-Kreis mit ihren Abteilungen sich im Zuständigkeitsbereich befindet. Sie wird von den Mitarbeitern der Leitstelle alarmiert und über Geodaten ans Ziel geführt. Dafür stehen im Stadtgebiet 70 Einsatzfahrzeuge, im Landkreis 300 Fahrzeuge sowie Anhänger und Abrollbehälter zur Verfügung. Hinzu kommen sechs Werkfeuerwehren.

Bei einem Einsatz des Rettungsdienstes gibt der Disponent die Alarmierung an das DRK, den ASB oder den Rettungshub-



Knapp alle elf Minuten geht bei den Disponenten der Integrierten Leitstelle in der Keplerstraße in Ulm ein Notruf ein.

Foto: Thomas Löffler

Notruf 112 – rund um die Uhr erreichbar

Leitstelle Wer den Notruf 112 wählt, ruft bei der Integrierten Leitstelle an. Hier werden die Einsätze von Feuerwehr und Rettungsdiensten koordiniert. *Von Thomas Löffler*

schauber am Bundeswehrkrankenhaus weiter. Die Katastrophenschutzeinheiten arbeiten gebietsübergreifend mit DLRG, THW und Bergwacht zusammen. Auch die Vermittlung von Krankentransporten gehört zu den Aufgaben, wenn auch nicht als Notfälle.

In der Summe gingen letztes Jahr 286 592 Anrufe, darunter 48 631 Notrufe über die 112 ein. Der Rettungsdienst verzeichnete 87 929 Vorgänge. Der Bereich Feuerwehr bestritt 2402 Einsätze in der Stadt und 1672 im Alb-Donau-Kreis. Das bedeutet elf Alarmierungen täglich. Zu der Steigerung gegenüber 2015 tragen auch die schweren Unwetter im Juni 2016 bei, so Langmaier. Was man im Erste-Hilfe-Kurs ge-

lernt hat, gilt unverändert – fünfmal das W: **Wo** ist etwas passiert, **was** ist geschehen, **wie viele** Personen sind betroffen, **welche**

Der Notruf 112 gilt europaweit und funktioniert auch vom Handy ohne Vorwahl.

Peter Langmaier
Leiter Fachbereich der Feuerwehr

Art von Verletzungen oder Schäden liegen vor? Am wichtigsten jedoch ist neben der Adresse das letzte W. Es steht für **Warten auf**

Rückfragen. Die Leitstelle beendet das Gespräch, nicht der Anrufer. Denn nichts wäre schlimmer, als wenn der Leitstellendisponent unvollständige Informationen erhält und danach mangels Kontaktdaten womöglich nicht zurückrufen kann.

Merksatz zur 112 hilft

Mit Merksätzen wie „112, Hilfe eilt herbei“ kann man sich die Notrufnummer leicht merken und sollte sie auch frühzeitig mit seinen Kindern üben. Der Notruf 112 gilt europaweit einheitlich und funktioniert auch vom Handy aus ohne Eingabe einer Vorwahl. Sollten dennoch einmal alle Leitungen belegt sein, ist eine Ansage zu hören – dann sollte man unbedingt dranbleiben.

Seit einem Jahr Werkfeuerwehr

Bei der Herstellung von Papier und Zellstoff gibt es eine Vielzahl von Brandlasten. Eine Werkfeuerwehr ist also unverzichtbar, um schnell und effektiv reagieren zu können. Hauptsächlich ist sie jedoch im präventiven Brandschutz tätig.

Entlastung für Freiwillige Feuerwehr EHINGEN

Die Feuerwehr am Sappi-Standort EHINGEN gibt es schon seit der Werksgründung 1938. Sie war bis 2016 eine Betriebsfeuerwehr. Mittlerweile ist sie offiziell als Werkfeuerwehr anerkannt. Das bedeutet, dass die Anforderungen mit denen einer freiwilligen Feuerwehr vergleichbar sind und die Sappi-Werkfeuerwehr ihre Leistungsfähigkeit nachweisen muss. Durch die Umstellung wird insbesondere die Freiwillige Feuerwehr EHINGEN entlastet, da kleinere Vorfälle und Fehlalarme von der Werkfeuerwehr selbst gemanagt werden



Foto: Sappi

können und dürfen. Die Zusammenarbeit mit der Ehinger Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen ist ausgezeichnet, es gibt gemeinsame Übungen und Schulungen.

Der Ehinger Trupp verfügt über 22 Mitglieder, davon sind 14 auch bei einer Gemeindefeuerwehr aktiv. Zwei Zugführer und zwei Gruppenführer übernehmen die leitenden Funktionen. Auf Grund der sehr guten Aus-

stattung mit automatischen Brandmelde- und Löscheinrichtungen im Werk beschränken sich die Einsätze vorwiegend auf technische Einsätze, wie das Beseitigen hinterlassener Ölschichten von Fahrzeugen. Da in einer Papier- und Zellstofffabrik auch eine Vielzahl an Chemikalien eingesetzt werden, ist der sachkundige Umgang damit ein wichtiger Bestandteil bei der Ausbildung und Schulung.

Werkfeuerwehr Sappi EHINGEN

Gründungsjahr
1938

Aktueller Kommandant
Andreas Rapp

Aktive Mitglieder
22

Einsatzabteilungen
1

Technik und Fahrzeuge

- Tanklöschfahrzeug TLF 8/18 mit Anhänger TS 10/1000
- Löschmonitor HH/HR371 S inklusive 2 x 110 Liter Schaummittel
- TS8 Tragkraftspritze
- Absperrblasen, Hydroschilde, Düsenschläuche

Anzahl Einsätze 2016
8 (technische Einsätze)

www.sappi.com/ehingen-mill

Einsatz ist einfach.



sparkasse-uhl.de

Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.



Sparkasse Ulm

Sind Ihnen Ihre Träume wichtig?



Wir möchten Ihren Träumen Raum geben, um jeden Tag zu erfahren, was die Arbeit bei Sappi einzigartig macht.

Dann ist es Zeit, diese wieder zu Papier zu bringen!

Wovon träumen Sie? Als Kinder träumen wir von einer Zukunft ohne Grenzen. Doch als Erwachsene lassen wir diese Träume oft hinter uns. Wir sind fest entschlossen, unsere Position als ein weltweit führender Hersteller von gestrichenem Feinpapier weiter auszubauen und zu stärken. Um unsere Träume zu verwirklichen, brauchen wir die richtigen Mitarbeiter, die unsere zentralen Personalwerte leben: Integrität und Vertrauen, Freiheit mit Verantwortung, Mut zu neuen Wegen und zu persönlicher Entwicklung.

Wir suchen in unserem Werk in EHINGEN:

Auszubildende und Fachkräfte

Wenn Sie eine interessante Herausforderung in einem modernen Industrieunternehmen suchen, dann sprechen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen und Job-Angebote finden Sie auf www.sappi.com.

sappi

Gold Ochsen Pils



Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de

Feuerwehr EHINGEN

Gründungsjahr 1861

Aktueller Kommandant
Oliver Burget

Aktive Mitglieder
463, männlich: 448 | weiblich: 15

Abteilungen
19: Stützpunkt EHINGEN mit EHINGEN, DETTINGEN, GAMERSCHWANG, HERBERTSHOFEN, HEUFELDEN, NASGENSTADT Unterstützpunkt ALB mit GRANHEIM, ALTSTEUßLINGEN, DÄCHINGEN, ERBSTETTEN, FRANKENHOFEN, MUNDINGEN Unterstützpunkt Pfarrei mit KIRCHBIERLINGEN, ALTBIERLINGEN, SCHAIBLISHAUSEN, VOLKERSHEIM, BERG Unterstützpunkte KIRCHEN und RIßTISSEN

Mitglieder Jugend 78

Technik und Fahrzeuge
Lösch- / Rüst- / Gefahrgutzug

Anzahl Einsätze 2016 292

www.fw-ehingen.de

Petrus machte die Schleusen auf

Wassermassen Im letzten Jahr standen die größten Einsätze im Zeichen von Überflutungen durch Starkregen.

Die denkwürdigsten Einsätze der Feuerwehr EHINGEN (DONAU) waren im vergangenen Jahr die Unwetter, die am 29. Mai über Teile des Alb-Donau-Kreises und unter anderem über Oberdisingen gezogen sind. Innerhalb weniger Minuten verwandelten sich die Straßen in regelrechte Bäche und überfluteten so Gebäude in der Herrengasse. Hier war die Freiwillige Feuerwehr EHINGEN (DONAU) zur Überlandhilfe und Koordination der Einsatzkräfte eingesetzt. Weil das Wetterradar nach einer zwei-stündigen Regenpause weiteren starken Niederschlag anzeigte,



Nach einem Unwetter wurden Gebäude überflutet – die Feuerwehr EHINGEN (DONAU) rückte zum Großeinsatz aus. *Foto: FW EHINGEN*

wurden die entsprechenden Vorbereitungen getroffen, die unter anderem darin bestanden, dass das Technische Hilfswerk mit großen Schmutzwasserpumpen angefordert wurde und Sandsackdämme entlang des Dorfbaches aufgebaut wurden,

Berg DANKE

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

Gut gefahren mit Mercedes-Benz

Vögtle & Waibel
AUTOHAUS
Mercedes-Benz

Alter Postweg 47 | 89584 EHINGEN
Telefon 07391 5804-0 | Fax 07391 5804-50
www.voegtle-waibel.de

EHINGER ENERGIE

ENERGIE, DIE SPASS MACHT

EHINGER ENERGIE · Nah am Kunden
Fair im Preis · Sicher in der Versorgung

Persönliche Beratung unter 07391 / 5890 www.ehinger-energie.de

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!

Hydraulik, aber wahr!

Seit über **30 Jahren** sind wir Ihr Spezialist wenn es um Hydraulik geht. Daher am besten gleich zum Fachmann!

Frank Bischoff, Inhaber

Radi

89584 EHINGEN
Spitalstraße 10
Telefon 07391/6055

um eine Überflutung weiterer Wohnhäuser zu verhindern. Gottlob kam es dann aber nicht mehr zu den erwarteten starken Niederschlägen.

Es blieb nicht bei einem Unwetter

Am Sonntag, dem 5. Juni 2016, fiel dann erneut Starkregen, von dem mehrere Teilorte der Großen Kreisstadt EHINGEN (Donau) betroffen waren. Speziell die Teilorte Berg und Altbierlingen wurden von den Regenmassen überflutet. In EHINGEN-BERG suchte sich das Regenwasser, das nicht mehr von den Feldern aufgenommen werden konnte, seinen Weg durch die Graf-Konrad-Straße und überflutete zahlreiche Keller. Auch in Altbierlingen konnte der Dorfbach die Regenmengen nicht mehr aufnehmen und trat über die Ufer.



Knöcheltief im Wasser standen die Feuerwehrleute bei den Unwettern im vergangenen Jahr.

Foto: FW EHINGEN

Auch hier wurden zahlreiche Wohnhäuser in Mitleidenschaft gezogen. Das Besondere an diesem Einsatz war, dass es sich punktuell nicht nur um einen Teilort handelte, sondern tatsächlich mehrere Teilorte gleichzeitig betroffen waren und in der Tat von einer Flächenlage ge-

sprochen werden konnte. Aus diesem Grund waren neben 14 von 19 Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr EHINGEN (Donau) auch die Führungsgruppe Munderkingen sowie die des Alb-Donau-Kreises im Einsatz, da mehrere Einsatzabschnitte gebildet werden mussten.

„Hier konnte in der Tat schon von einer Flächenlage gesprochen werden.“

Oliver Burget
Kommandant EHINGEN (Donau)



Den Fortschritt erleben.



Feuerwehrkrane vom Marktführer

- Serienkrane mit bewährter Spezialausstattung
- Moderne Technik und hohe Zuverlässigkeit
- Hohe Tragkräfte bei maximaler Sicherheit

Liebherr-Werk EHINGEN GmbH
Postfach 1361
D-89582 EHINGEN/Do., Deutschland
Tel.: +49 7391 502-0
E-Mail: info.lwe@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

Feuerwehr Öpfingen

Gründungsjahr
1884

Aktueller Kommandant
Stefan Munding

Aktive Mitglieder
25, männlich: 25

Einsatzabteilungen
1

Mitglieder Jugend
0

Technik und Fahrzeuge
TLF, MTW, Feuerwehrboot

Anzahl Einsätze 2016
18

www.oepfingen.de

Einsatz zur Wasserversorgung

Am späten Abend des 30. September 2016 bekam die Feuerwehr Öpfingen von Bürgermeister Braun die Information, dass es eine Störung an der Pumpstation gab. Die Ursache war schnell gefunden: Die Wasserpumpe, die nachts die Kammern des Hochbehälters mit Frischwasser befüllt, war komplett ausgefallen. So trafen sich Hauptamtsleiter, Bürgermeister, Gemeindeglieder und Feuerwehrkommandant am Samstagmorgen zur Lagebesprechung im Rathaus, um zu erörtern, wie die Notwasserversorgung aufgebaut und die Bevölkerung informiert werden könnte.

Gemeinschaftsleistung

Am Rathaus wurden Handzettel verteilt, während die Feuerwehr die Optionen zur Wasserversorgung prüfte. Schließlich wurde ein Lastwagen der Berg-Brauerei zur Verfügung gestellt, der 14000 Liter Fassungsvermögen hat. Am Samstagabend wurde



Die Feuerwehr von Öpfingen hat im letzten Jahr eine Wassernotversorgung gestemmt.
Foto: FW Öpfingen

der Einbau einer Ersatzpumpe abgeschlossen. Parallel wurde eine Zugangsleitung von der Pumpstation Gamerschwang nach Öpfingen verlegt. Am Sonntag lief die Versorgung wieder, einige Tage später wurde komplett Entwarnung gegeben. Für die Notversorgung waren über 50 Mann 313 Stunden im Einsatz, 28 Kilometer wurden

mit dem TLF und 334 Kilometer mit dem MTW gefahren und 180 Telefonate wurden geführt. Bürgermeister Andreas Braun freute sich, dass die Gemeinde, die Feuerwehr, das THW und die Firmen so gut zusammengearbeitet haben. „Wir haben viel Lob erhalten, dass der Defekt so schnell behoben war. Das war eine Gemeinschaftsleistung.“

Brandschutzservice

Munding

Stefan Munding **Rauchmelder**
Feuermelder
Löschspray
Löschdecken
Feuerlöscher
Löschprüfung

Rißtisserstrasse 37
89614 Öpfingen
Tel. 0 73 91 / 7 71 33 02
Mobil 0162 / 388 90 29
stefan.munding@arcor.de

**Alles zum Thema Brandschutz
erhalten Sie bei mir.**

WIR GESTALTEN MIT

www.mediaservice-ulm.de

• Original •

Öpfinger Schwarzwurst

auch im Online-Shop erhältlich
www.metzgerei-weinbuch.de

Metzgerei

weinbuch

Energie-Effizienz Holz - Klima - Häuser

- Individuell geplant
- Holz oder Putzfassade
- KfW 40 oder 40 Plus
- Gutes Raumklima
- Hoher Wohnkomfort
- Geringe Heizkosten
- Schlüsselfertig oder als Ausbauhaus

Gapp GmbH Holzbau
 Alte Landstr. 6/1
 89614 Öpfingen
 Tel.: 07391 / 70160
www.gappholzbau.de

GAPP HOLZBAU

Neues Haus und neue Kameraden

Drei Einsätze und allerlei Neuerungen haben die Freiwillige Feuerwehr Griesingen auf Trab gehalten. Der Starkregen im Mai 2016 setzte auch der Gemeinde Griesingen zu. Hochwasser überschwemmte die Felder und drohte den Keller eines Wohnhauses zu überfluten. Die Feuerwehr rückte mit dem LF 8/6 und dem TS8 an, pumpte das Wasser ab und konnte damit Schäden abwenden. Im Dezember wurde die Hilfe der Wehr bei einem tödlichen Verkehrsunfall benötigt. Sie musste die Straße absperren und anschließend reinigen.



Überflutung auf dem höchsten Punkt von Griesingen: Die Freiwillige Feuerwehr war mit Auspumpen beschäftigt. Foto: FW Griesingen

Neues Feuerwehrhaus

Ein Brand im Heulager eines Aussiedlerhofes im Januar dieses Jahres ist glimpflich ausgegangen: Dank der schnellen Alarmierung konnte das Feuer gelöscht werden, ohne dass die Tiere im darunterliegenden Stall zu Schaden kamen. Bereits letz-

tes Jahr im Sommer erhielten die Griesinger Kameraden neue Einsatzkleidung und der Spatenstich fürs neue Feuerwehrhaus fand statt. Kommenden September wird das Haus eingeweiht. Es bietet mehr Platz als die gegenwärtigen Räumlichkeiten im und ums Rathaus. Dort gibt es

dann unter anderem zwei Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge und einen Umkleideraum für die Kameraden. Zeitgleich zur Einweihung soll auch eine Jugendfeuerwehr gegründet werden und auch Frauen sind dann in der Freiwilligen Feuerwehr Griesingen willkommen.

Freiwillige Feuerwehr Griesingen

Gründungsjahr
1880

Aktueller Kommandant
Ralf Storf

Aktive Mitglieder
37, männlich: 37

Einsatzabteilungen
1 Einsatzabteilung
1 Altersabteilung (5 Mitglieder)

Mitglieder Jugend
neu ab Herbst 2017

Technik und Fahrzeuge
IVECO-LF 8/6, TS/8, TSA,
4 x Atemschutz

Anzahl Einsätze 2016
3

www.ffw-griesingen.de



INGENIEURBÜRO
PAUL BETZ

HOPFENGARTEN 19
89608 GRIESINGEN
TELEFON 07391 / 72808
TELEFAX 07391 / 72809

STATIK · SCHALLSCHUTZ
WÄRMESCHUTZ · GEBÄUDEENERGIEBERATER

Kamin-Bau-Sanierung



Haas GmbH

0 73 91 / 75 61 64

Kapellenberg 7
89608 Griesingen

Telefax 07391 / 756186
info@kaminbau-haas.de

Raschel

walser®



**FEUERWEHRFAHRZEUGE
MIT ZUKUNFTSWEISENDER TECHNOLOGIE**

Fritz Raschel Feuerschutz GmbH
Bodenseestraße 22
D-87700 Memmingen
www.raschel.de

Walser GmbH
Bundesstraße 74
A-6830 Rankweil
www.walser.tv

Freiwillige Feuerwehr Breitingen

Gründungsjahr
unbekannt

Aktueller Kommandant
Martin Elsner

Aktive Mitglieder
16, männlich: 15 | weiblich: 1

Einsatzabteilungen
1

Mitglieder Jugend
1

Technik und Fahrzeuge
bis 4. April 2017 LF8 und seit dem 4. April 2017 ein TSF-W

Anzahl Einsätze 2016
0

Neues Fahrzeug für Breitingen

Die Feuerwehr Breitingen hatte im vergangenen Jahr keinen Einsatz. Die Mannschaft war aber mit einer schönen Aufgabe – der Neubeschaffung eines neuen Löschfahrzeuges, durchaus beschäftigt. „Unser altes LF 8 war bereits 32 Jahre alt“, so Kommandant Martin Elsner. „Am Dienstag, dem 4. April 2017 war es dann geschafft und wir konnten unser neues TSF-W bei der Firma Magirus in Ulm abholen“, freut sich Breitingen.

Großer Einsatz für Breitingen im Jahr 2009

Der spektakulärste Einsatz der Feuerwehr Breitingen war wohl der Einsatz am 27. November 2009: Dabei wurde eine Person vom eigenen Auto überrollt. Vermutlich hatte der Pkw einen technischen Defekt. Die Meldung von der Leitstelle lautete: Eine reglose Person unter einem Pkw auf der Landstraße L 1165 am Parkplatz zwischen Breitingen und Beimerstetten. Beim Eintreffen war die Person auf



Das alte und das neue Fahrzeug, das die Mannschaft im April bei der Firma Magirus abgeholt hat.

Foto: FW Breitingen

der Fahrerseite hinter dem Vorderrad eingeklemmt und nicht mehr ansprechbar. Eine Ersthelferin des DRK war bereits vor Ort. Gemeinsam mit der Feuerwehr Beimerstetten wurde die Person befreit. Vom bereits eingetroffenen Notarzt und von Ka-

meraden der Feuerwehr Lange-nau wurde mit Wiederbelebungsmaßnahmen begonnen. Die Feuerwehr Breitingen übernahm daraufhin die Verkehrssicherung. Nach einer knappen Stunde wurde die Wiederbelebung leider ohne Erfolg beendet.

Freiwillige Feuerwehr Bernstadt

Gründungsjahr
1887

Aktueller Kommandant
Daniel Wolfahrt

Aktive Mitglieder
38, männlich: 38

Einsatzabteilungen
1

Mitglieder Jugend
6

Technik und Fahrzeuge
LF8/6, MTW, Beleuchtungsanhänger, Schlauchanhänger, Anhängerleiter 18 Meter

Anzahl Einsätze 2016
6

www.feuerwehr.bernstadt-wuertt.de

Tolle Nachwuchsarbeit

Im Jahr 2016 hatte die Feuerwehr von Bernstadt sechs Einsätze. „Im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt zehn Einsätzen und den beiden großen Einsätzen (Gefahrguteinsatz Chemikalienfund und Dachstuhlbrand Neubau Kindertagesstätte) war es eher ein normales ruhiges Jahr für uns“, so Kommandant Daniel Wolfahrt.

Mädchen in der Jugendfeuerwehr

Der größte Einsatz fand am Ostersonntag 2016 statt – eine Überlandhilfe bei der Feuerwehr Beimerstetten bei einem Brand im Weiler Hagen. Geprägt war das Jahr 2016 auch von der Beschaffung und Indienststellung des neuen MTW. „Für unseren 22 Jahre alten MTW nochmals TÜV zu bekommen, war aus wirtschaftlicher Sicht nicht machbar, daher wurde bereits 2015 mit der Beschaffung eines neuen begonnen“, so Wolfahrt. Am 5. Juni 2016 fand dann ein



Die Feuerwehr Bernstadt im Einsatz.

Foto: FW Bernstadt

Tag der offenen Tür anlässlich der offiziellen Übergabe des neuen MTW statt.

Im vergangenen Jahr konnte der erste Nachwuchs aus der Jugendfeuerwehr (die Jugendfeuerwehr wurde in der Saison 2011/2012 gegründet) in die aktive Feuerwehr übernommen werden. Die Jugendfeuerwehr besteht aktuell fast ausschließlich

aus Mädchen und übt alle zwei Wochen. Um weiteren Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr zu werben, wird jedes Jahr mit der Grundschule und dem Kindergarten eine Brandschutzerziehung durchgeführt und im Sommer beim Sommerferienprogramm der Gemeinde können die Kinder einen Tag bei der Feuerwehr erleben.

Bei zwei Bränden im Einsatz

Gleich zu Beginn des Jahres 2016 konnten drei neue Kameraden im Rahmen der Jahreshauptversammlung in die Feuerwehr aufgenommen werden.

Hochwasser auf der Alb

Zu neun Einsätzen wurde die Feuerwehr Altheim (Alb) gerufen: vom Brand bis zur technischen Hilfeleistung. Die zwei Brandeinsätze, einmal verursacht durch längere Trockenheit und einmal durch einen technischen Defekt an einer landwirtschaftlichen Maschine, rückten die ursprüngliche Hauptaufgabe der Feuerwehr wieder ins Bewusstsein. Die Einsätze mit technischen Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen liefen alle glimpflich ab, die dabei betroffenen Personen wurden nicht ernsthaft in Mitleidenschaft gezogen. Sogar ein Hochwasser-einsatz auf der ansonsten von solchen Geschehnissen nicht häufig betroffenen Schwäbi-



Zwei Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr vor dem Feuerwehrhaus in Altheim.

Foto: Feuerwehr Altheim (Alb)

schen Alb musste geleistet werden. Um für die Aufgaben fit zu werden, zu sein und zu bleiben, finden regelmäßig monatlich Übungen oder Übungen für spezielle Aufgaben – wie zum Beispiel der jährliche Besuch eines Brandübungscontainers – statt. Besondere Übungen fanden gemeinsam mit dem DRK und der benachbarten Wehr Gerstetten

zum Thema „Technische Hilfeleistung mit hydraulischem Rettungsgerät und patientengerechter Rettung“ statt. Dabei wurden die neu beschaffte Wärmebildkamera, ebenso wie die neue Tragkraftspritze in Betrieb genommen. Die Feuerwehr ist in das Vereinsleben eingebunden und unterstützt die örtlichen Veranstaltungen.

Freiwillige Feuerwehr Altheim (Alb)

Gründungsjahr
1874

Aktueller Kommandant
Bernd Unseld

Aktive Mitglieder
56, männlich: 56

Abteilungen
1 Einsatzabteilung
1 Altersabteilung

Mitglieder Jugend
0

Technik und Fahrzeuge
LF8/6 (1200 Liter Wasser Allrad)
Bauj. 2003, LF8 Bauj. 1982,
Schlauchanhänger

Anzahl Einsätze 2016
9

Lehmann's Grill Store



- Grills und Grillzubehör
- Grillkurse und Seminare
- Serviceleistungen rund um Ihren Grill
- Eventgrillen

Wir sind BBQ

Germanenstraße 3 - 89250 Senden

Tel.: 07307 / 9533922

Gegenüber Möbel Inhofer



www.lehmannsgrillstore.de

Freiwillige Feuerwehr Neenstetten

Gründungsjahr
1884

Aktueller Kommandant
Ernst Leibing

Aktive Mitglieder
31, männlich: 30 | weiblich: 1

Abteilungen
Einsatzabteilung,
Altersabteilung,
Jugendfeuerwehr

Mitglieder Jugend
11

Technik und Fahrzeuge
LF 10

Anzahl Einsätze 2016
3

Hier gibt's keine Nachwuchssorgen

2016 war für die Freiwillige Feuerwehr in Neenstetten ein vergleichsweise ruhiges Jahr mit insgesamt nur drei Einsätzen. Einer davon war Nachbarschaftshilfe in Weidenstetten. Deshalb ist die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren einer der Übungsschwerpunkte. Zudem stimmte der Gemeinderat im Herbst 2016 für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses. Ebenso wird die Gemeinde, sobald das Stellplatzproblem behoben ist, einen MTW beschaffen. Zum 1. Januar 2017 traten vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung über. Außerdem stießen zwei neue Feuerwehrmänner zur Mannschaft, sodass insgesamt sechs Zugänge zu vermelden sind.

Jugendarbeit wird großgeschrieben

Die Jugendabteilung wird von Matthias Kräuter geführt. Hier lernen die Jugendlichen die Grundlagen des Feuerwehr-



(Fast) die ganze Truppe auf einem Foto: die Freiwillige Feuerwehr Neenstetten mitsamt Nachwuchs (untere Reihe). *Foto: privat*

dienstes kennen. Im Vordergrund der Jugendarbeit steht das soziale Miteinander, das mit gemeinsamen Aktivitäten – wie zum Beispiel einem jährlich stattfindenden Zeltlager oder Ausflügen in den Kletterwald, zum Schlittschuhlaufen oder in den Skylinepark – gepflegt wird. Außerdem ist die Jugendfeuerwehr für das jährliche Funkenfeuer verantwortlich. Obwohl die Jugendfeuerwehr Neenstet-

ten mittlerweile elf Mitglieder zählt, freut man sich natürlich immer über neue Gesichter.

In der Altersabteilung liegt das Hauptaugenmerk auf geselligen Aktivitäten. Diese werden von Gerhard Leibing organisiert. Neben dem Besuchs des Tiefen Stollens in Aalen und einer Teilnahme am Hopfenwandertag in Tettngang finden regelmäßig unvergessliche Besuche in diversen Besenwirtschaften statt.

Freiwillige Feuerwehr Ballendorf

Gründungsjahr
1889

Aktueller Kommandant
Alexander Erhardt

Aktive Mitglieder
42, männlich: 42

Einsatzabteilungen
1

Mitglieder Jugend
keine

Technik und Fahrzeuge
LF 8 mit 100l AFFF, Feuerwehr-Anhänger mit 750m B- Schlauch mit Tragkraftspritze

Anzahl Einsätze 2016
2

Zusammen sind sie stark

Einer der spannendsten Einsätze des Jahres 2016 war im September, als ein Feldhäcksler in Brand geriet. Dieser brannte beim Eintreffen der Feuerwehr Ballendorf lichterloh. Dank des mitgeführten Wassers konnte ein erster Schnellantritt stattfinden, bis dann die Feuerwehr Altheim mit Nachschub eintraf. Die Schwierigkeit war, das eine Wasserversorgung auf dem freien Feld nicht möglich war. Mittels Traktoren und Güllefässern konnte dann weiteres Wasser zur Einsatzstelle gebracht werden. Mit diesem Wasser und einem massiven Einsatz von Schaum mittels zweier Schaumrohre konnte der Brand dann gelöscht werden. Die zu dem Zeitpunkt erst wenige Wochen alte Wärmebildkamera war sehr hilfreich bei der Ermittlung der Hitzequelle.

Gute Personaldichte

Bei der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2016 konnte Kommandant Alexander Er-



Die Feuerwehr Ballendorf beim Einsatz im Wald. *Foto: FFW Ballendorf*

hardt auch eine freudige Mitteilung über den Ausbildungsstand der aktiven Mannschaft machen: Nachdem 2016 eine weitere Gruppe das Leistungsabzeichen in Gold abgelegt hat, besitzen aktuell von den 42 aktiven Mann 80 Prozent das Leistungsabzeichen in Gold. Die Mannschaft ist nach mehreren Jahren mit fast

unveränderlicher Mannschaftsstärke um vier neue Kameraden kräftig gewachsen.

Aktuell ist die Feuerwehr Ballendorf personell also sehr gut aufgestellt. Die Feuerwehr hat eine Einsatzgemeinschaft mit Böslingen und Alheim/Alb, hierzu wird jährlich mehrfach gemeinsam geübt.

Ständige Übungen halten die Form

Im Jahre 2016 hatte die Freiwillige Feuerwehr Setzingen keinen Einsatz. Das Dorf hat 640 Einwohner – entsprechend klein ist die Wehr. Um das Erlernte immer wieder aufzufrischen, wurden jedoch insgesamt 13 Übungen durchgeführt. Während der Hauptversammlung wurden vier junge Männer von der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung übernommen.

Besondere Übung im Mai

Im Munitionslager in Setzingen wurden den neu eingetretenen Kameraden durch den leitenden Hauptmann die Besonderheiten und Gegebenheiten des Bundeswehrstützpunktes erläutert und im Anschluss ein Löschangriff aufgebaut sowie durchgeführt.

Am 30. April fand wie jedes Jahr das traditionelle Aufstellen des Maibaums statt. In der Folge organisiert die Feuerwehr immer eine gemütliche Dorfhockete – wobei die Jugendfeuerwehr die



Voller Stolz präsentiert sich die Bronze-Gruppe, die im Juli das Leistungsabzeichen abgelegt hat.

Foto: FFW Setzingen

Versorgung mit Essen und Trinken übernimmt. Im Juni wurde der Maibaum abgebaut und zersägt. Die Stücke wurden dann bei einem gemütlichen Dorffest nach amerikanischer Methode durch die Altersabteilung versteigert.

Mit großem Engagement beteiligten sich die Kameraden in ihrer Freizeit auch an der Renovierung der Birkenfeldhalle. Hier findet seit über 30 Jahren am letz-

ten Sonntag im Oktober die Setzinger Kirchweih statt, an deren Ausrichtung sämtliche Kameraden der drei Abteilungen und ihre Familien beteiligt sind.

Im Rahmen des Setzinger Sommerferienprogramms wurden an einem herrlichen Sommernachmittag im August einige Spiele „Rund um die Feuerwehr“ mit einer Urkunde für alle Teilnehmer ausgerichtet.

Freiwillige Feuerwehr Setzingen

Gründungsjahr
ca. 1880

Aktueller Kommandant
Michael Mailänder

Aktive Mitglieder
34, männlich: 34

Einsatzabteilungen
Einsatzabteilung,
Altersabteilung,
Jugendfeuerwehr

Mitglieder Jugend
13

Technik und Fahrzeuge
MTW, TSF-W

Anzahl Einsätze 2016
0

Anzeige

Der Hidden Champion der Lebensretter

Hidden Champions“ – dieser Erfolgsbegriff gilt für die AWG Fittings GmbH in zweifacher Hinsicht: Zum einen gehört der Feuerwehrausrüster zweifellos zu den weltweit Führenden seiner Sparte, denn eine hier produzierte Turbo-Spritze oder einen Verteiler hat vermutlich schon jeder in der Hand gehabt, der auch nur ansatzweise mit Feuerwehr zu tun hat. Und ohne Wasserförderungs- oder Wasserabgabe-Armaturen aus dem Hause AWG läuft wohl kaum irgendwo in Europa ein effektiver Einsatz. Zum anderen aber liegt der Firmensitz in der schwäbischen Albgemeinde Ballendorf zwar vermeintlich abgelegen – aus den Bürofenstern hat man schönste Aussichten auf Wälder, Äcker und Streuobstwiesen –, aber in Wirklichkeit sind es nur gerade einmal 30 Pkw-Minuten bis in die Universitätsstadt Ulm.

Die AWG Fittings GmbH gehört zu den weltweit führenden Herstellern für mobilen und stationären Brandschutz. Als Komplett-Anbieter von Feu-



Die Produkte von AWG Fittings sind bei Feuerwehren auf der ganzen Welt im Einsatz, um Leben zu retten.

Foto: AWG Fittings

erwehrrmaturen, Brandschutz-Einrichtungen und Wasserlöschmonitoren werden die Feuerwehren auf allen Kontinenten der Erde, die Industrie und weitere Anwender mit ausgereiften und innovativen Produkten der Marken AWG und Alco versorgt. Mit dem Fachwissen und der umfangreichen Erfahrung aus vielen Jahrzehnten wird heute ein wesentlicher Beitrag für

mehr Effizienz und Effektivität in der Brandbekämpfung geleistet. Der beständige und direkte Kontakt zu den Menschen, die AWG-Produkte nutzen, hilft bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung.

Am Standort Ballendorf wird täglich am Anspruch gearbeitet, Leben und Werte zu schützen und zu retten. Mit hochqualifizierten Mitarbeitern werden

alle Produkte mit größter Sorgfalt entwickelt, Einzelteile gefertigt und Endprodukte montiert. Bevor die Produkte in den Einsatz gehen, werden diese auf Herz und Nieren getestet und geprüft. So wird gewährleistet, dass die Produkte im Einsatz jederzeit höchsten Einsatzanforderungen genügen können. Neueste Technik, einfache und intuitive Handhabung, robuste Zuverlässigkeit, jederzeit ressourcenschonend: Dies charakterisiert durchgehend die moderne Löschtechnik der AWG Fittings GmbH.

Feuerwehrlaute brauchen Equipment, das ihnen förmlich in die Hand gebaut wurde und Vertrauen in dieses Equipment! Nutzen Sie die Chance live zu sehen, wo Ihr Equipment entwickelt, gefertigt, montiert und getestet wird! Kontaktieren Sie uns, gerne lassen wir Sie und Ihre Feuerwehrkameraden im Rahmen einer Werksführung hinter die Kulissen schauen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.awg-fittings.com

Freiwillige Feuerwehr Langenau

Gründungsjahr
1862

Aktueller Kommandant
Karlheinz Mödinger

Aktive Mitglieder
180, männlich: 175 | weiblich: 5

4 Einsatzabteilungen
Langenau, Albeck,
Göttingen, Hörvelsingen,
dazu eine Jugendabteilung,
eine Ehrenabteilung

Mitglieder Jugend
54

Technik und Fahrzeuge
KdoW, ELW, LF 20/16, LF 16/12,
DLK 23/12, VRW, RW 2, SW 1000,
WLF mit AB-G, MTW, Anhänger,
LF 16-TS, MLF, TSF-W

Anzahl Einsätze 2016
157

Überall im Einsatz

Zum wohl größten Brandeinsatz 2016 wurde die Freiwillige Feuerwehr Langenau am 6. September auf die A8 gerufen: Dort waren nach einem Verkehrsunfall zwei Lkw vollständig in Brand geraten. Die Fahrer konnten verletzt gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Feuerwehr Langenau war mit sieben Fahrzeugen und 37 Feuerwehrkräften knapp zehn Stunden im Einsatz.

Gute Personaldichte

Am 12. April trat im Bahnhof Bemerstetten bei einem Kesselwagen Ethylacrylat aus, das mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann. Hier war die Feuerwehr Langenau mit ihrem Abrollbehälter „Gefahrgut“ für mehrere Stunden im Einsatz, um zusammen mit einem Fachberater Chemie und weiteren Fachkräften die örtliche Feuerwehr zu unterstützen. Im Oktober galt es gleich zwei Gefahrguteinsätze zu bestehen: In der Kläranlage Asselfingen trat durch ein Leck Ei-



Zwei Lastwagen stehen auf der A8 lichterloh in Brand – die Freiwillige Feuerwehr Langenau ist sofort vor Ort. *Foto: privat*

senchlorid aus, welches von Feuerwehrkräften in Vollschutzanzügen verdünnt und abgepumpt werden musste. Keine zwei Wochen später musste in der Kläranlage Langenau aus einem umgestürzten Behälter austretende Salzsäure niedergeschlagen und verdünnt werden. Anfang Dezember kam es dann zu einem starken Gasgeruch im Bereich der Albecker-Tor-Schule und den angrenzenden Straßen, sodass

die ganze Schule und die darin untergebrachte Kindertagesstätte evakuiert werden mussten. 2016 konnte sich die Feuerwehr Langenau über neue Fahrzeuge freuen: Am 1. Januar wurde das Wechselladerfahrzeug mit dem Abrollbehälter Gefahrgut in Dienst gestellt. Die Abteilung Göttingen bekam ein neues Mittleres Löschfahrzeug (MLF), das im April seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Freiwillige Feuerwehr Rammingen

Gründungsjahr
1888

Aktueller Kommandant
Thomas Steck

Aktive Mitglieder
37, männlich: 37

Einsatzabteilungen
1

Mitglieder Jugend
8

Technik und Fahrzeuge
LF 10, MTW, Anhänger

Anzahl Einsätze 2016
2

www.feuerwehr-rammingen.de

Großübung ausgerichtet

Im Jahr 2016 musste die Freiwillige Feuerwehr Rammingen nur zu zwei Kleineinsätzen – dem Beseitigen einer Ölspur und dem Löschen eines in Brand geratenen Müllcontainers – ausrücken. Das Jahr war vor allem geprägt von der Ausrichtung und Durchführung des Leistungsabzeichens der Feuerwehren des Alb-Donau-Kreises sowie der Abnahme der „Jugendflamme“, wie das Abzeichen der Jugendfeuerwehren bezeichnet wird.

Goldenes Leistungsabzeichen

Fast 40 Feuerwehr-Gruppen aus dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm stellten Ende Juni in Rammingen ihr Können unter Beweis. Schon das vorgegebene Szenario für den Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze hatte es in sich: Vor einer offenen Scheune ist gelagerter Sperrmüll in Brand geraten. Der Brand droht durch ein im Erdgeschoss offen stehendes Fenster auf ein angrenzendes Wohnhaus überzugreifen. Die Ein-



Unter Leitung der Führungskräfte absolviert die Feuerwehr Rammingen durchschnittlich circa 15 Übungen im Jahr. *Foto: privat*

gangstür ist verschlossen. Auf dem Balkon des Wohnhauses im ersten Obergeschoss macht sich eine Person bemerkbar und ruft um Hilfe. Sie befindet sich nicht in unmittelbarer Gefahr. Für das Leistungsabzeichen in Silber wurde zusätzlich eine Gefahr durch Rauchgase angenommen, sodass der Angriffstrupp unter Atemschutz arbeiten musste. In

der Stufe Gold musste auch eine Theorieprüfung bestanden werden – was zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Rammingen gelang. Die Jugendfeuerwehr konnte sich über das erfolgreiche Absolvieren der Jugendflamme Stufe 1 freuen. Zusätzlich sorgte die Ramminger Feuerwehr für die Bewirtung der zahlreichen Gäste.

Nächste Generation steht bereit

Die Freiwillige Feuerwehr Holz- kirch wurde im Jahr 2016 zu ins- gesamt drei Einsätzen gerufen. Der erste führte die Kameraden aufgrund eines Kellerbrandes am Ostersonntagmorgen zur Überlandhilfe in den Bei- merstetter Ortsteil Hagen.

Zweimal musste die Wehr nach dem schweren Unwetter am Sonntag, dem 29. Mai im Ge- meindegebiet Keller auspumpen, die mit Wasser vollgelaufen waren.

Dank des neuen Fahrzeugs, das im Jahr 2015 in Dienst gestellt wurde, ist die Freiwillige Feuer- wehr Holzkirch für die verschie- denen Einsatzszenarien sehr gut ausgerüstet.

Frau und Mann im Einsatz

Auf ihre Jugendfeuerwehr, die im Jahr 1999 gegründet wurde, ist die Freiwillige Feuerwehr Holzkirch besonders stolz. Der Wechsel von der Jugendfeuer- wehr in den aktiven Dienst ge-



Auf die Freiwillige Feuerwehr ist Verlass – im Notfall und im gesellschaftlichen Leben in Holzkirch.

Foto: FFW Holzkirch

lingt problemlos. Von den der- zeit 29 aktiven Mitgliedern in der aktiven Wehr haben 28 klein bei der Jugendfeuerwehr begon- nen. Erwähnenswert ist natür- lich auch der Frauenanteil von 45 Prozent in der aktiven Wehr. Auch im gesellschaftlichen Le- ben der Gemeinde Holzkirch ist

die Feuerwehr aktiv: Sie küm- mert sich um das Funkenfeuer, stellt den Maibaum sowie den Gemeindechristbaum auf und organisiert die Dorfweihnacht. Gemeinsam mit dem Gesangver- ein Holzkirch wurde im Jahr 2016 das Holzkircher Schuppen- fest wieder zum Leben erweckt.

Freiwillige Feuerwehr Holzkirch

Gründungsjahr
ca. 1889

Aktueller Kommandant
Steffen Mangold

Aktive Mitglieder
29, männlich: 16 | weiblich: 13

Abteilungen
1 Einsatzabteilung

Mitglieder Jugend
12

Technik und Fahrzeuge
TSF-W

Anzahl Einsätze 2016
3

Neue Leistungsabzeichen bei der Feuerwehr

Im Juli dieses Jahres legten 67 Feuerwehrgruppen aus dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm das Leistungsabzeichen in den Kategorien Bronze, Silber und Gold ab. Im Vorfeld hatten sich rund 700 ehrenamtlich tätige Feuerwehrmänner und -frauen teilweise wochenlang auf die unterschiedlichen Leistungsstufen vorbereitet. Ist bei Bronze nur ein einfacher, auf Fehler und Zeit ausgerichteter Löschangriff durchzuführen, so sind die He-

Neue Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze:



FOTO: LANDRATSAMT

rausforderungen bei der Leis- tungsstufe Silber deutlich höher. Hier geht es neben dem klassi- schen Brandeinsatz unter Atem- schutz mit einer Personenrettung über tragbare Leitern auch um die Absicherung einer Unfallstelle und den Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät. Die „Königsdiszi- plin“ wird mit dem Erwerb des Leis- tungsabzeichens in Gold erreicht. Die Akteure müssen nicht nur eine 30-minütige schriftliche Prüfung über Fragen aus dem kompletten

Feuerwehrwesen ablegen, sondern auch einen klassischen Innenan- griff unter Atemschutz durchfüh- ren. Hier wird im Besonderen das Zusammenarbeiten in der Gruppe und das klare Erteilen von Einsatz- befehlen bewertet.

Am Ende konnten dann all die- jenigen, welche die Prüfungen bestanden hatten, das begehrte in diesem Jahr vom Innen- ministerium neu herausgegebene Abzeichen in Empfang nehmen.

Einsatz ist einfach.

Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.

Sparkasse
Ulm

sparkasse-ulm.de

ULMER
GOLD OCHSEN

Seit 1597

Kellerbier
naturtrüb

Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de



FOTO: AMREI GROSS

Hilfe in schweren Stunden

Seelsorge Wenn Menschen sich durch einen Unfall oder durch Verletzung oder Tod von Angehörigen in akuten Krisen befinden, leisten Notfallseelsorger Hilfe. *Von Amrei Groß*

Ein schwerer Unfall, ein Suizid eines Angehörigen, eine Reanimation – und dann? Nach der Überbringung einer Todesnachricht durch die Polizei, verheerenden Bränden oder kritischen Rettungsdienstseinsätzen bleiben Angehörige in vielen Fällen hilflos und voller Fragen zurück. Auf Beamte und Rettungskräfte aber wartet der nächste Einsatz, sie können nicht bleiben. „Wir dagegen haben Zeit“, sagt der Geschäftsführer der Notfallseelsorge im Stadtgebiet Ulm und im Alb-Donau-Kreis, Michael Lobenhofer. Gemeinsam mit 34 weiteren ehrenamtlichen Notfallseelsorgern und Notfallbegleitern steht der Einsinger Gemeindefereferent Menschen in belastenden Situationen bei. „So, wie eine Wunde Versorgung erfordert, braucht auch die Psyche in vielen Fällen Behandlung“, erklärt er. „Im Einsatz versuchen wir, für die Betroffenen ein soziales Netz zu knüpfen“, beschreibt der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit der Gruppe, Holger Oellermann, worauf es in der psychosozialen Notfallversorgung ankommt. Es gelte, Menschen, die dem Betroffenen nahestehen, zu informieren und zu aktivieren. Aber

35

Notfallseelsorger und Notfallbegleiter sind im Bedarfsfall im Stadtgebiet Ulm und im Alb-Donau-Kreis im ehrenamtlichen Einsatz.

auch, scheinbar ganz banale Fragen zu klären: Wie geht es weiter? Wie komme ich zu meinem Angehörigen in die Klinik? Was ist bei einem Todesfall zu tun? „Das sind Themen, die Angehörige in diesen Momenten oftmals überfordern“, weiß Oellermann. Gleichzeitig ließen die Notfallseelsorger niemanden alleine: „In Einzelfällen bleiben wir auch über Stunden bei den Betroffenen“, teilweise reiche ein Kontakt bis zur Bestattung eines Verstorbenen. Neben der Betreuung von Betroffenen stehen die Notfallseelsorger in enger Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Hilfsorganisationen auch Einsatzkräften bei der Verarbeitung belastender Situationen zur Seite. Manchmal im Glauben und mit einem Gebet, manchmal aber auch losgelöst von jeglichen kirchlichen Aspekten. „Wir sind für alle Menschen da“, betont Lobenhofer. Grundaufgabe der Gruppe sei die psychosoziale Notfallversorgung. Der seelsorgerische Aspekt komme ausschließlich auf Wunsch der Betroffenen dazu.

Seit Mai 2014 verfügt die Ulmer Notfallseelsorge neben christlichen Notfallseelsorgern auch über muslimische Notfallbegleiter. Sie leisten

wertvolle Dienste, wenn Menschen muslimischen Glaubens betroffen sind. „Der Umgang mit dem Tod ist hier anders“, sagt Lobenhofer. Muslime trauerten „gemeinschaftlicher“, zudem seien seine muslimischen Kollegen in der Lage, Betroffene ihres Glaubens meist in der eigenen Muttersprache zu betreuen. „Das macht in einer Extremsituation viel aus.“ „Die psychosoziale Notfallversorgung ist ein ungewöhnliches Ehrenamt“, gibt Holger Oellermann zu. Aber die Betreuung von Menschen in Krisensituationen gebe auch den Notfallseelsorgern viel zurück. „Wenn man überlegt, was gewesen wäre, wenn es die Notfallseelsorge nicht gäbe, weiß man, warum man das macht.“

Die Notfallseelsorge für Ulm und den Landkreis wurde 1998 auf Initiative des Ulmer Betriebsseelsorgers Werner Baur ins Leben gerufen. Zwei bis drei Mal pro Woche werden ihre Mitglieder zu Einsätzen im Stadtgebiet und dem Landkreis alarmiert. Sie alle haben eine intensive Schulung durchlaufen; die meisten Notfallseelsorger verfügen zudem über eine seelsorgliche, beratende oder therapeutische Berufsausbildung.

Die Donau im Blick

Wasser Bei allen Unfällen an der Donau oder an anderen Gewässern in der Region sind die Wasserretter der Feuerwehr schnell vor Ort. *Von Thomas Löffler*

So schön es ist, entlang der Donau zu bummeln, ein Fluss mit zunehmender Strömung birgt auch Gefahren und Unfälle bleiben nicht aus.

Auch die Rettung von Personen aus dem Wasser zählt zu den Aufgaben der Feuerwehr. Für die Feuerwehr Ulm liegt das Hauptaugenmerk der Wasserrettung auf der Donau im Stadtgebiet. Ein Bereich, der zwischen Illerspitz und der Landesgrenze unterhalb des Stauwehrs Böfinger Halde immerhin acht Kilometer Länge misst. Die eher abgelegenen Gewässer entlang des Industriegebiets Donautal sowie der

kleine und große Arm der Blauspielen erfahrungsgemäß eine untergeordnete Rolle.

Zur Personenrettung stehen dem Wasserrettungszug der Feuerwehr Ulm zwei Fahrzeuge zur Verfügung. Dazu gehört der Gerätewagen „Wasser“. Er ist in der Höhe bewusst so bemessen, dass er am kompletten Donauufer, also insbesondere unter der Herd- und der Gänstorbrücke, hindurchfahren kann. Um bei jedem Wetter retten zu können, steht ein Trockenrettungsanzug zur Verfügung, mit dem der Feuerwehrmann sofort und an jeder Stelle ins Wasser springen kann. Vorrangig gilt es, durch Festhal-

ten ein Untergehen der Person zu verhindern. Denn deren Kräfte erschöpfen sich schnell, das Opfer gerät in seiner Panik immer mehr unter Wasser und droht zu ertrinken.

Zeitgleich kommt das zweite Fahrzeug zum Einsatz. Es bringt den Anhänger mit dem Schnellrettungsboot vor Ort. Da das Boot nicht überall zu Wasser gelassen werden kann, hat man das Ufer in vier Einsatzabschnitte unterteilt. Das Boot fährt von der Slip-Anlage stets flussaufwärts dem Feuerwehrretter und dem Ertrinkenden entgegen, um beide ins Boot zu übernehmen. Die Einsatzleitung obliegt dem

Einsatzleiter, auf dessen Seite des Flusses die Person im Wasser gemeldet wurde.

Weil die Feuerwehren keine eigenen Taucher in ihren Reihen haben, wird seit Jahrzehnten mit der DLRG, der Wasserwacht und dem THW zusammengearbeitet. Reicht der Einsatz von Tauchern nicht mehr aus, wird die Suche auch mit Sonargeräten fortgesetzt. „Das Rettungsprinzip hat sich bewährt, in den vergangenen Jahren konnten dadurch bei den Einsätzen immer wieder Personen vor dem Ertrinken bewahrt werden“, erklärt Oberbrandrat Reiner Schlumberger von der Ulmer Feuerwehr.



B·A·D-Kompetenzzentrum

In unserem Zentrum in Ulm bietet Ihnen unser Expertenteam alle Leistungen rund um Ihren Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen

Unsere Dienstleistungen:

- Arbeitsmedizinische Untersuchungen
- Untersuchungen für Bus-, Taxi-, LKW-Fahrer
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Mitarbeiter- und Führungskräfteberatung
- Beratung zum Brandschutz, zu Flucht- und Rettungsplänen
- Sicherheit und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen
- G26.3: Eignungsuntersuchung, Atemschutzträger der Kategorie 3
- BGV A 3-Prüfungen

Terminliche
Sonderlösungen
für Feuerwehr
möglich!

www.bad-gmbh.de

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH · Cluster Alb-Donau-Schwaben
Standorte Ulm, Geislingen, Aalen, Augsburg · Daimlerstraße 36 · 89079 Ulm

**Freiwillige
Feuerwehr Balzheim**

Gründungsjahr
1933

Aktueller Kommandant
Florian Rechtsteiner

Aktive Mitglieder
27, männlich: 26 | weiblich: 1

Abteilungen
1 Einsatzabteilung

Mitglieder Jugend
6

Technik und Fahrzeuge
LF10/6; TSF-W

Anzahl Einsätze 2016
14

**www.feuerwehr-
balzheim.de**

Vier Einsätze wegen Hochwassers

Das Einsatzjahr 2016 der Freiwilligen Feuerwehr Balzheim war geprägt von vier großen Hochwassereinsätzen. Davon waren zwei Einsätze in Balzheim, je einmal unterstützten die Aktiven der Balzheimer Feuerwehr die Wehren in Dorndorf und Dietenheim beim Einsatz.

Neuer Kommandant

Am 25. Juli kam es durch Starkregen zur Überflutung eines ganzen Straßenzuges. „Sämtliche Keller sind vollgelaufen und mussten aufwändig ausgepumpt werden“, erinnert sich Kommandant Florian Rechtsteiner an diese Sommernacht. Der Einsatz der Feuerwehrleute dauerte von circa 20.48 Uhr bis zum nächsten Morgen um 4.30Uhr. Insgesamt war die Wehr für Hochwassereinsätze 294 Stunden im Einsatz, davon allein in Balzheim 203 Stunden.

Insgesamt zwölf Feuerwehrleute aus Balzheim haben im ver-



Die Aktiven der Feuerwehr Balzheim in ihrer Einsatzkleidung.

Foto: Feuerwehr Balzheim

gangenen Jahr erfolgreich das Leistungsabzeichen Silber abgelegt. Die vielfältigen Aufgaben umfassten einen angenommenen Brand im ersten Obergeschoss eines zweigeschossigen Wohngebäudes und eine technische Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Fahrrad. „Insgesamt wur-

den von den Kameraden zusätzlich zum normalen Übungs- und Einsatzdienst zur Vorbereitung 25 Übungen mit einem gesamten Umfang von 450 Stunden abgehalten“, so Florian Rechtsteiner, der nach 22 Jahren ohne Kommandantenwechsel das Amt bei der Feuerwehr Balzheim 2016 übernommen hat.

Was tun, wenn es brennt? Brandschutzerziehung schon bei den Kleinsten

Ende Juli wurde den Feuerwehren im Alb-Donau-Kreis eine Grundausrüstung zur Brandschutzfrüherziehung in Kindertagesstätten überreicht. Diese beinhaltet je einen Experimentalkoffer und einen Notruftrainerkoffer.

Jährlich werden die Feuerwehren in Baden-Württemberg zu etwa 25 000 Bränden und Fehlalarmen gerufen. In der Bundesrepublik sterben im Jahr circa 400 Menschen durch Feuer, in

Baden-Württemberg sind dies etwa 50 Personen mit einem Anteil von über zehn Prozent bei den Kindern. Menschliche Schicksalsschläge und ein jährlicher volkswirtschaftlicher Schaden zwischen 3 und 3,5 Milliarden Euro sind die Folge. Viele Brände entstehen durch Unachtsamkeit und Unwissenheit, insbesondere auch von Kindern. Kinder verursachen Brände, weil sie oftmals den richtigen Umgang mit dem Feuer und das Verhalten im Brandfall nicht erlernt haben.

Gemeinde Balzheim

Wir danken den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Balzheim für Ihr Engagement und Ihren Einsatz!

Einsatz ist einfach.

Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.

Sparkasse Ulm

sparkasse-ulm.de

Gold Ochsen Special

EUROPEAN BEER STAR 2016
EUROPEAN-STYLE EXPORT
GOLD AWARD 2016

Gold Ochsen Special erhält für Qualität, Geschmack und Optik den GOLD AWARD 2016. Am EUROPEAN BEER STAR 2016 nahmen insgesamt 2.103 Biere aus 44 Ländern teil.

Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de

Auf gute Nachbarschaft

2016 wurden von der Feuerwehr Dietenheim 109 Einsätze abgearbeitet, darunter 18 Brände und 14 schwere Verkehrsunfälle mit Menschenrettung. Die unwetterbedingten Einsätze nahmen im Jahr 2016 mit 25 Einsätzen tendenziell zu. Hierfür stehen der Feuerwehr aktuell zehn Einsatzfahrzeuge zur Verfügung. Die Einsatzabteilung Regglisweiler betreibt eine international erfolgreiche Wettkampfgruppe. Im Jahr 2018 ist ein Ersatz für den 30 Jahre alten und überregional eingesetzten Rüstwagen vorgesehen.



100 Mann sind bei der Dietenheimer Feuerwehr im Einsatz.

Foto: Feuerwehr Dietenheim

Bei Unwetter ist Dietenheim Führungshaus

Mit der Inbetriebnahme der Feuerwache im Juli 2010 konnte für die südliche Region ein breites Dienstleistungszentrum ausgebaut werden. Bei Unwettereinsätzen bildet die Feuerwache Dietenheim das Führungshaus und koordiniert die anfallenden

Einsätze. Bei Großbränden und großen Unglücksfällen wird mit dem in Dietenheim stationierten Einsatzleitwagen die Führungsgruppe an der Einsatzstelle gebildet. Eine enge Verbindung besteht seit den 70er-Jahren zur Feuerwehr im gleichnamigen Dietenheim-Bruneck in Süd-

tirol. Der Dietenheimer Feuerwehrmarsch, der in beiden Feuerwehren gesungen wird, steht für „grenzenlose“ Freundschaft und Verbundenheit. Auch über die Iller, welche die Grenze zwischen Bayern und Baden-Württemberg bildet, besteht eine enge Zusammenarbeit.

Brandschutzerziehung und -aufklärung sind nicht nur Aufgaben der Feuerwehr, sondern auch für Erzieher in Kindertageseinrichtungen sowie Lehrer an Schulen und besonders die Eltern zu Hause von Bedeutung. Aus diesem Grund entstand im Alb-Donau-Kreis ein Konzept, bei dem die Feuerwehren den Erziehungsauftrag von Eltern, Schulen und Kindertagesstätten ergänzen.

Der Experimentalkoffer stellt Begleitmaterialien zur Durchführung der Brandschutzerziehung in der Kindertagesstätte bereit. Innerhalb unterschiedlichster Versuche – wie

zum Beispiel der Kerzentreppe oder dem Anzünden von brennbaren Stoffen – kann den Kindern der Umgang mit dem Feuer und das Verhalten im Brandfall in kindgerechter Weise erläutert werden. Der Experimentalkoffer wurde vom Arbeitskreis Brandschutzerziehung des Alb-Donau-Kreises zusammengestellt und von der Lebenshilfe Donau-Iller gefertigt. Im Notruftrainerkoffer befindet sich eine Telefonanlage, mit der die Fachkräfte der Feuerwehren das richtige Absetzen des Notrufes über die Notrufnummer 112 mit den Kindern üben können.



FOTOS: KREISFEUERWEHRVERBAND

Das neue Brandschutzerziehungskonzept des Alb-Donau-Kreises wird als Handreichung vom Landratsamt herausgegeben und dient den Feuerwehren und Kindertagesstätten als Arbeitsgrundlage. Durch die

Brandschutzfrüherziehung sollen Kinder erfahren, dass der richtige Umgang mit dem Feuer vor Verletzungen und Schäden schützen kann sowie unbeabsichtigt entstandene Brände vermieden werden können.



Wir bedanken uns herzlich bei den Mitgliedern der
Freiwilligen Feuerwehr Dietenheim
und der
Freiwilligen Feuerwehr Regglisweiler
für deren Engagement und die gute Zusammenarbeit!



ALLES AUS EINER HAND - Beratung + Herstellung + Einbau + Service

Semler
Fenster + Schreinerei
innovativ seit 166 Jahren



große Ausstellung in Dietenheim / Iller

Mo-Fr von 08-12 Uhr und 13-18 Uhr & Sa 10-13 Uhr



Otto-Leimer-Str. 2 | 89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semler-fenster.de

Freiwillige Feuerwehr Hüttisheim

Gründungsjahr
1765

Aktueller Kommandant
Josef Greber, Rudi Schmid

Aktive Mitglieder
30, männlich: 29 | weiblich: 1

Einsatzabteilungen
1

Mitglieder Jugend
12, männlich: 10 | weiblich: 2

Technik und Fahrzeuge
Iveco Magirus LF8

Anzahl Einsätze 2016
16

Kameradschaft an erster Stelle

Auf die Freiwillige Feuerwehr Hüttisheim ist Verlass. 16 Mal mussten die Kameraden 2016 ausrücken, immer ist alles gut gegangen – auch bei dem Einsatz, als zur Personenrettung ein Fahrzeug mit Drehleiter aus Ulm benötigt wurde.

Damit im Notfall immer alles so einwandfrei über die Bühne geht, wird auch eifrig trainiert. Die aktuelle Einsatzabteilung hat in den Vorjahren erfolgreich die Leistungsabzeichen bis einschließlich der goldenen Kategorie bestanden. In Staig haben die Kameraden 2016 ihre Hauptübung absolviert. Seit letztem Jahr verfügt die Einsatzabteilung erstmalig über zwei Zugführer. Die Abteilung gehört mit Staig und Erbach zur überörtlichen Führungsgruppe Erbach/Donau.

Klein ... aber oho

Auch die Nachwuchsförderung steht bei der Hüttisheimer Wehr hoch im Kurs. „So konnte sich



Seit 1999 gibt es die Jugendfeuerwehr von Hüttisheim. Letztes Jahr haben die Mitglieder das Abzeichen „Jugendflamme 1“ bestanden.

Foto: FW Hüttisheim

die Jugendfeuerwehr beim Abzeichen ‚Jugendflamme 1‘ in Rottenacker beweisen“, freut sich der frühere Jugendleiter und heutige Kommandant Josef Greber. Errungenschaften des letzten Jahres sind Gaswarngeräte und der Ersatz für die alten Ausgeh- und Einsatzuniformen.

Für 2018 ist der Erwerb eines wasserführenden Fahrzeugs, zusätzlich zum LF 8, geplant. Großes Engagement zeigt die Wehr seit vier Jahren zudem bei der Organisation der Biber-Strand-Party. Auch für die Brandschutz-Früherziehung im Kindergarten ist sie zuständig.

Allround-Talente für die Umwelt

Gefahrstoffe sind überall zu finden: auf der Straße, auf der Schiene, in der Industrie, aber auch im Privathaushalt. Das Spektrum der vorhandenen Gefahrstoffe ist breit.

Um die Gefahren für die Umwelt, das heißt für Boden, Luft und Wasser, im Falle eines Schadens möglichst gering zu halten, stellt der Alb-Donau-Kreis den Kommunen zwei Wechselladerfahrzeuge mit Abrollbehältern „Gefahrt“ sowie ein Wechsel-

laderfahrzeug mit einem Abrollbehälter „Universal“ zur Verfügung. Die in Ehingen, Blaubeuren und Langenau stationierten Fahrzeuge und Abrollbehälter werden von speziell geschultem Feuerwehrpersonal bedient und sind Teil des Gefahrtgutkonzepts Alb-Donau.

Mit dem Abrollbehältern sind die Feuerwehren in der Lage, nahezu sämtliche CBRN-Lagen zu bewältigen. Unter CBRN-Gefahren versteht



Der Alb-Donau-Kreis stellt zwei Wechselladerfahrzeuge mit Abrollbehälter zur Verfügung.

Foto: Landratsamt

man den Schutz vor Auswirkungen von chemischen (C), biologischen (B) sowie radioaktiven (R) und nuklearen (N) Gefahren.

Die Gefahrtgutsspezialisten sind in der Lage, durch geeignete Maßnahmen Personen im Gefahrenbereich zu schützen. Hierzu wird spezielle Schutz-

ausrüstung mitgeführt. Ferner kann eine Detektion und Identifikation der Gefahren durch mitgeführte Messgeräte erfolgen und zu guter Letzt können entsprechende Gegenmaßnahmen vom Abdichten über Umpumpen bis hin zum Aufnehmen mittels speziellen Bindemitteln erfolgen.

MERZ+FÖHR®
TÜREN NEU ERLEBEN.

Sicher und innovativ



Ihre Haustür - Ihre Sicherheit

- 85 mm pure Türblattstärke für Ihr Wohlfühl-Klima
- 4 Sicherheitspakete für alle Trend-Haustüren
- 3-fach-wärmeschutz isolierverglast
- Hightech-Trendlack – witterungsbedingtes Nachstreichen nicht notwendig

Gassenäcker 9 ■ Hüttisheim ■ 07305-9665-0

www.merz-foehr.de

Rekord – so viele Einsätze wie nie

124 Einsätze im vergangenen Jahr – so oft musste die Feuerwehr Illerrieden in ihrer über 100-jährigen Geschichte noch nie ausrücken. Zu diesem Rekord kam es auch durch die unwitterbedingten Einsätze im Sommer 2016: „Am letzten Juni-Wochenende mussten unsere drei Abteilungen 80 Mal ausrücken und Wasser abpumpen“, berichtet Kommandant Thomas Lambacher. 80 Liter pro Quadratmeter fielen in kürzester Zeit, sodass Keller und Straßen überflutet wurden. „Unterstützung bekamen wir von den Wehren aus Schnürpfingen, Illerkirchberg, Dietenheim und Balzheim sowie Regglisweiler. Letzteren beiden haben wir mit zwei Einsätzen beigestanden.“

Stille Nacht, eilige Nacht

Die Leistungsabzeichen und die Jugendflammen-Abnahme gingen daher zu einem späteren Termin erfolgreich über die Bühne. Statt „Süßer die Glocken nie klin-



Eine starke Truppe: Die Kameraden aus Illerrieden, Dorndorf und Wangen, samt Jugend- und Altersabteilung. Foto: FW Illerrieden

gen“ hörten die Kameraden auch an Heiligabend die Alarmglocke schrillen. Während der Christmette wurden sie zu einem Verkehrsunfall gerufen.

Früh übt sich, wer einmal ein guter Feuerwehrmann werden möchte: Die Jugendfeuerwehr hat im Feuerwehrhaus einen 24-stündigen Berufsfeuerwehr-

tag absolviert und dabei gespielte Einsätze abgearbeitet. Auch außerhalb der eigenen Reihen kümmert sich eine eigene Fachgruppe für Brandschutzerziehung um Schulungen in Kindergärten und Grundschulen. Zudem hat sie einen Übungskoffer für die praktische Feuerwehrausbildung erstellt.

Unwetter verdoppelte Einsatzzahl

In Staig leisten 53 aktive ehrenamtliche Feuerwehrangehörige ihren Dienst für die Allgemeinheit. Engagierte Frauen und Männer stehen an 365 Tagen im Jahr, sieben Tage in der Woche und 24 Stunden am Tag sowohl an Arbeitstagen als auch an Wochenenden und Feiertagen für die Einsätze und somit für die Sicherheit der Bürger zur Verfügung. Die durchschnittlich 24 Einsätze pro Jahr bringen die unterschiedlichsten An- und Herausforderungen mit sich.

Der Anstieg auf 49 Einsätze war 2016 dem Unwetter mit Starkregen geschuldet. Aber auch das Binden von Ölsuren, das Entfernen von Wespennestern bis hin zum Löschen von Großbränden und dem Befreien von verletzten Personen aus ihren Autos mit dem hydraulischen Rettungsgerät gehörten 2016 zum Einsatzspektrum.

Regelmäßig werden Überlandhilfen in den benachbarten Ortschaften wie Illerkirchberg, Schnürpfingen, Hüttisheim und Erbach absolviert. Ganz beson-



Dank der hervorragenden Ausbildung sitzt bei den Kameraden der Feuerwehr Staig auch beim Verkehrsunfall jeder Griff. Foto: FW Staig

ders soll dabei die gute Zusammenarbeit mit Erbach hervorgehoben werden. Nicht nur beim Großbrand am Flugplatz, auch bei den vielen Unwettereinsätzen und in der Führungsgruppe ist die Kooperation stets beispielhaft. Um all diese Einsätze professionell bewältigen zu können, legt die Feuerwehr Staig sehr großen Wert auf ein hohes Aus- und Weiterbildungsniveau.

Neben der Gewährleistung der Sicherheit beteiligt sich die Feuerwehr auch aktiv am Gemeindeleben. So ist das jährliche Maibaumaufstellen fest im Dienstplan integriert. Auch beim traditionellen Feuerwehrfest und dem beinahe schon legendären Bouleturnier ist für Jung und Alt einiges geboten. Des Weiteren wird Brandschutzaufklärung für die Bürger aus Staig angeboten.

Freiwillige Feuerwehr Illerrieden

Gründungsjahr

1886

Aktueller Kommandant

Thomas Lambacher

Aktive Mitglieder

78, männlich: 75 | weiblich: 3

Abteilungen

3 (Illerrieden, Dorndorf, Wangen)
1 Altersabteilung

Mitglieder Jugend

24

Technik und Fahrzeuge

LF 10/6, 2 LF 8/6, MTW

Anzahl Einsätze 2016

124

www.feuerwehr-illerrieden.de

Feuerwehr Staig

Gründungsjahr

1878

Aktueller Kommandant

Michael Haag

Aktive Mitglieder

53, männlich: 50 | weiblich: 3

Einsatzabteilungen

1

Mitglieder Jugend

19

Technik und Fahrzeuge

LF16, TLF8, MTW

Anzahl Einsätze 2016

49

www.feuerwehr-staig.de

Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg

Gründungsjahr

1875 (Oberkirchberg) und
1889 (Unterkirchberg)

Aktueller Kommandant

Matthias Johne

Aktive Mitglieder

48, männlich: 47
weiblich: 1, derzeit im Mutter-
schutz

Abteilungen

Unterkirchberg, Oberkirchberg

Mitglieder Jugend

18

Technik und Fahrzeuge

LF 16/12 und LF 8, TLF 16/24,
zwei MTW

Anzahl Einsätze 2016

38

www.feuerwehr-illerkirchberg.de

Neu im Amt und immer im Einsatz

Ereignisreich in jeder Hinsicht war das Jahr 2016 für die Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg. Personelle Änderungen gab es gleich dreifach: Matthias Johne wurde im Januar zum Gesamtkommandanten gewählt. Der Abteilungskommandant Unterkirchberg ist seit März 2016 Martin Duelli. Im Mai gab überraschend der Oberkirchberger Abteilungskommandant sein Amt auf. Die Folge war, dass die Jugendfeuerwehren sowie die Einsatzabteilungen von Ober- und Unterkirchberg zusammengelegt wurden.

Gemeinsame Sache machen

Die beiden Einsatzabteilungen üben bereits gemeinsam – Ziel für 2017/18 ist, sie unter Beibehaltung beider Stützpunkte zusammenzuführen. Bei 38 Einsätzen im vergangenen Jahr haben die Kameraden fünf Personen das Leben gerettet oder sie aus misslicher Lage befreit. Die Un-



2016 konnte die Illerkirchberger Wehr insgesamt zwei Personen befreien, die in ihren Autos eingeklemmt waren.

Foto: privat

wetter mit Starkregen im letzten Sommer bescherten der Wehr zahlreiche Einsätze in der Gemeinde. „Um für die Zukunft noch besser gerüstet zu sein, beschafft die Gemeinde Illerkirchberg ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 – eine Investition in die Sicherheit un-

serer Gemeindegewohner“, sagt Martin Duelli. Nach Vorbereitung durch den Beschaffungsausschuss wurde das Fahrzeug europaweit ausgeschrieben. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 470 000 Euro. Das Land zahlt einen Zuschuss von 90 000 Euro.

Anzeige

Bierkultur aus der Region – Gold Ochsen

Heimische Zutaten und traditionelle Brauprozesse für regionalen Hochgenuss. Unsere im Jahre 1597 gegründete Brauerei Gold Ochsen befindet sich seit 1867 im Familienbesitz. Ulrike Freund, geb. Leibinger, führt das Unternehmen in der fünften Generation.

Bier gehört in Deutschland zum Kulturgut, und wir verstehen uns mit als Bewahrer dieser einzigartigen Bierkultur. Wir sehen uns in der Verantwortung, den bewussten und verantwortungsvollen Bierkonsum zu kommunizieren. Die Faszination für das Bierbrauen charakterisieren unsere 19 Bierspezialitäten. Die Brauerei Gold Ochsen steht für Individualität mit hoher Bierkultur und ist weit über die Grenzen der Donaustadt bekannt und beliebt. Das Angebot reicht von den „Klassikern“ Gold Ochsen Original, Premium Pils und Special über verschiedene Weizenbiere, Kellerbiere, moderne kalorienreduzierte Leichtbiere und alkoholfreie Varianten. Weiterhin werden saisonale Bierspezialitäten und ein streng limitier-



Die Brauerei Gold Ochsen in Ulm wurde 1597 gegründet und befindet sich seit 1867 im Familienbesitz.

Foto: Gold Ochsen

tes Jahrgangsbier gebraut. Rohstoffe aus der Region, neueste Brautechnik mit konventionellem Brauverfahren, modernste und energiesparende Abfülltechnik sind für unsere Biere und alkoholfreien Getränke der Grundstein für allerhöchste Qualität. Alle Biere werden nach dem Reinheitsgebot von 1516 gebraut,

bei dem nur Wasser, Braumalz, Hopfen und Hefe für die Herstellung unserer Biere verwendet werden dürfen. Dieses Reinheitsgebot hat auch in der heutigen Zeit seine Berechtigung und ist für uns von größter Wichtigkeit, da nur mit solchen Geboten langfristig Lebensmittel von allerhöchster Qualität hergestellt

werden können und für den Verbraucher die notwendige Transparenz geschaffen werden kann.

Durch unsere Lizenzgeber afri cola, Bluna und Libella unterliegen wir strengen Anforderungen. Jährlich wird der Betrieb nach AIB auditiert. Durch ständige Investitionen in Technik und Mitarbeiter können wir die Effizienz unseres Unternehmens sichern und steigern. Als Sortimentsbrauerei mit unseren alkoholfreien Produkten sind wir in der Lage, unsere Kunden umfangreich zu beliefern.

Das Hauptabsatzgebiet beschränkt sich auf die Kernregion Ulm und um Ulm herum, aber auch bis zu einem Radius von 100 Kilometern. „Qualität durch Frische“ kann so gelebt werden.

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8 | 89073 Ulm,
www.goldochsen.de

Ochsen Shop
Hafenbad 8 | 89073 Ulm
www.ochsenshop.de

Einer für alle, alle für einen

Zusammenhalt ist alles bei der Freiwilligen Feuerwehr Erbach mit ihren sechs Abteilungen in Bach, Dellmensingen, Donaurieden, Erbach, Ersingen und Ringingen. Das gilt für Übungen im Vereinsleben, mehr noch für den Ernstfall, wenn die Kameraden zu Einsätzen ausrücken müssen.

Die Unwetter im Mai 2016 mit Starkregen und Blitzschlag waren für die Wehr eine große Herausforderung: Heftiger Starkregen überflutete die Stadtteile Donaurieden, Bach und Erbach. In der Erbacher Ziegelbergstraße musste parallel zu den Unwettereinsätzen auch noch ein Gebäudebrand durch Blitzschlag abgearbeitet werden.

179 Einsätze

Bereits einen Monat später rückte die Wehr zu einem Großbrand am Erbacher Flugplatz aus. Dank der Unterstützung von Kollegen aus dem Umkreis



Konzentriert im Einsatz, auch zu Übungszwecken – die Feuerwehr Erbach und das DRK bei der Hauptübung *Foto: Franz Glogger*

konnten die 105 Einsatzkräfte dem Wassermangel beikommen und das Gebäude des Luftsportvereins löschen. Bei den Einsätzen zählt jede Sekunde und jeder Kamerad. Die vom Gemeindeausschuss genehmigte Feuerwehrbedarfsplanung sieht vor, auch künftig alle sechs selbst-

ständigen Abteilungen zu erhalten. Die Tagesalarmbereitschaft ist sichergestellt.

Bei den Leistungsübungen in Rammingen verdienten sich fünf gemischte Gruppen mit Kameraden aus allen Abteilungen ihr Leistungsabzeichen in Bronze und Gold.

Freiwillige Feuerwehr Erbach

Gründungsjahr

1981, einzelne Abteilungen wurden bereits Ende des 19. Jahrhunderts gegründet

Aktueller Kommandant

Thomas Böllinger

Aktive Mitglieder

184, männlich: 178 | weiblich: 6

Einsatzabteilungen

6

Mitglieder Jugend

20, davon 4 Mädchen

Technik und Fahrzeuge

siehe Homepage

Anzahl Einsätze 2016

179

www.feuerwehr-erbach-donau.de

SÜDWEST PRESSE

AUCH UNTERWEGS
IMMER GUT INFORMIERT



swp.de



Wenn es sie mal kalt erwischt...

STAUDACHER

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima

Ehinger Straße 47
89155 Erbach
Tel. 0 73 05 / 74 13

www.staudacher-erbach.de

- ✓ Reparaturen, HU & AU für alle Marken
- ✓ Unfallinstandsetzung & Lackierarbeiten
- ✓ Steinschlagreparaturen & Scheibenservice
- ✓ Reifeneinlagerung & Fahrzeugaufbreitung
- ✓ Leasing, Finanzierung und Versicherung
- ✓ Abschleppdienst, Hol- & Bringservice
- ✓ Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen
- ✓ Autowaschanlage & SB-Sauger
- ✓ Vertragspartner:



LOCHER

HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG

Bahnhofstraße 14 | 89155 Erbach

Tel. 07305.9614-0

www.locher-haustechnik.de



Hasieber

Ihr Autohaus

Autohaus Hasieber GmbH *...einfach sympathisch*
www.autohaus-hasieber.de

89155 Erbach • Liebigstraße 6 • T. 07305/96450
89584 Ehingen/Berg • Wachau 2 • T. 07391/77720
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 07.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.30 - 12.30 Uhr



**Freiwillige Feuerwehr
Oberstadion**

Gründungsjahr
1885

Aktueller Kommandant
Jochen Steinle

Aktive Mitglieder
39, männlich: 36 | weiblich: 3

Einsatzabteilungen
1

Mitglieder Jugend
14

Technik und Fahrzeuge
LF 8/6, MTW

Anzahl Einsätze 2016
29

**www.feuerwehr-
oberstadion.de**

Der große Erfahrungsschatz hilft

Der größte und langwierigste Einsatz im Jahr 2016 war der Brand einer Maschinenhalle in der Nachbargemeinde Grundsheim. „Hier waren wir über Stunden mit den Löscharbeiten beschäftigt“, berichtet Kommandant Jochen Steinle. „Weitere markante Einsätze waren die sechs Unwettereinsätze im Juni.“ Dabei hatte Oberstadion Glück: Die Unwetterfront hat das Gemeindegebiet nur gestreift. Die Nachbargemeinden im Landkreis Biberach wurden stärker in Mitleidenschaft gezogen.

Neuer Feuerwehrbedarfsplan

Im Jahr 2016 wurde nach zweijähriger Arbeit der Feuerwehrbedarfsplan fertiggestellt. Er wurde zusammen mit den Nachbarfeuerwehren aus Unterstadion und Grundsheim verfasst, da im Bereich „Winkel“ zwischen den drei Wehren eine sehr enge Zusammenarbeit besteht. Davon zeugt auch die neu eingeführte



Für technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen ist die Freiwillige Feuerwehr Oberstadion auch in Zukunft gut gerüstet. Foto: privat

„Winkelschleife“, bei der die tagungsverfügbaren Kräfte aller drei Wehren gemeinsam alarmiert werden, um so auch wochentags immer genügend Personal zur Verfügung zu haben. Die wichtigste Neubeschaffung war im vergangenen Jahr der Rüstsatz für die technische Hilfeleistung.

Mit den modernen Geräten lässt sich nun bei Verkehrsunfällen adäquate Hilfe leisten.

Aus der sehr aktiven Jugendfeuerwehr konnten vier neue Kameraden für die Einsatzabteilung hinzugewonnen werden. Auch die Altersabteilung stellt einen wichtigen Bestandteil dar.

Keep the fire

Wir sind Feuer & Flamme für Krippen. Und Sie?

Krippenmuseum Oberstadion
Kirchplatz 5/1
89613 Oberstadion

www.krippen-museum.de

**Mit em E-Bike
wia dr Blitz zom
Einsatz!**

Mehr als Sie erwarten!
www.sauter-hundersingen.de

ZWEIRAD · FORST- UND GARTENTECHNIK
SAUTER
Unterstadioner Straße 1 · 89613 Hundersingen
Tel. 07393/2988 · www.sauter-hundersingen.de

HAFNER
ELEKTROTECHNIK

89613 OBERSTADION · TELEFON 073 57 / 1001

Eine kleine, aber feine Truppe

Die 25 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Unterstadion sind ein eingeschworenes Team. 16 Übungen hielten sie im vergangenen Jahr ab, zu sechs Einsätzen (drei Brände und drei technische Hilfsdienstleistungen) rückten die Feuerwehrler aus. Dazu kamen weitere ehrenamtliche Aufgaben, wie die Organisation der Floriansmesse in der Kirche Schwester Ulrika Nisch, verschiedene Lehrgänge, eine Übung im Brandcontainer in Blaubeuren sowie auf der Atemschutzstrecke in Ehingen.



Dafür lohnt sich das Üben: die Feuerwehr Unterstadion im Lösch-einsatz beim Großbrand in Grundsheim.

Foto: privat

Fürs Gemeinwohl aktiv

Die Feuerwehrmänner waren auch anderweitig fürs Gemeinwohl aktiv, zum Beispiel bei der Kartonagensammlung, beim Maibaumaufstellen und der Hydrantenkontrolle im Ort. Aber auch der Spaß darf bei der Vereinsarbeit natürlich nicht zu kurz kommen, und so unternahmen die Feuerwehrler Ausflüge

ins Thermalbad Bad Buchau und sogar ein ganzes Wochenende auf einer Hütte im Allgäu. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit den Wehren aus Oberstadion und Grundsheim wurde 2016 die sogenannte „Winkelschleife“ ins Leben gerufen, um die benötigte Ta-

gesverfügbarkeit im „Winkel“ sicherzustellen. Damit Unterstadion und seine Nachbargemeinden auch künftig sicher vor Feuer sind, soll ein neues MLF angeschafft werden. Ein eigener Ausschuss kümmert sich um die Organisation der Neuanschaffung.

Freiwillige Feuerwehr Unterstadion

Gründungsjahr
1906

Aktueller Kommandant
Ulrich Hipper

Aktive Mitglieder
25, männlich: 25

Abteilungen
1

Mitglieder Jugend
keine

Technik und Fahrzeuge
MTW und TSF (wird 2017/2018 durch ein MLF ersetzt)

Anzahl Einsätze 2016
6

AUFFALLEND

AUFMERKSAMKEIT ERREGEN

- » Individuelles Design
- » Individuelle Beschriftung
- » Vollverklebung
- » Konturmarkierung
- » Warnmarkierung
- » Schutzfolien



Modiscript-Schlegel-Werbung GmbH
Hauptstraße 59 · 89619 Unterstadion · Tel. 07393/590-0 · Fax 07393/590-11
info@schlegel-werbung.de · www.schlegel-werbung.de

Freiwillige Feuerwehr Emerkingen

Gründungsjahr
1882

Aktueller Kommandant
Martin Schlecker

Aktive Mitglieder
24, männlich: 24

Einsatzabteilungen
1

Mitglieder Jugend
6 Jugendliche aus Emerkingen sind Mitglieder der JF Munderkingen

Technik und Fahrzeuge
TSF-W/Sonder, TSF

Anzahl Einsätze 2016
12

Die Katze auf dem Dach ...

Das Jahr 2016 hat für die Emerkinger Feuerwehr keine großen Einsätze gebracht, dennoch konnten zwölf Einsätze verzeichnet werden. Diese waren alle gut zu meistern und Personen waren nie in Gefahr. So mussten drei Ölspuren gebunden und abgesichert werden, zweimal musste von der Feuerwehr die Gemeindeverbindungsstraße nach Rottenacker wegen Hochwassers gesperrt werden.

Glück im Spiel

Weitere zwei Mal wurde die Feuerwehr zur Tierrettung gerufen. „Eine Katze auf dem Dach hatten wir auch noch nie“, so Kommandant Martin Schlecker. Unter der Einsatzkategorie Brand gab es zwei Einsätze: Dazu gehört eine Nachschau nach einer Verpuffung in einem Öfen in der Wachinger Straße bei der zum Glück niemand verletzt wurde. Außerdem ent-



Das Laufteam der Freiwilligen Feuerwehr beim Sponsorenlauf anlässlich des Dorfmitteffests.

Foto: FW Emerkingen

stand beim Ausbrennen eines Kamins durch den Schornsteinfeger eine Rauchentwicklung im Gebäude.

Erstmals in der Feuerwehrgeschichte wurde ein Nachmittag für die Kinder und Jugendlichen unter dem Motto: „Kids for fire fighting“ abgehalten. Der Nach-

mittag war gut besucht. Wie jedes Jahr hat die Feuerwehr zusammen mit der Landjugend den Maibaum aufgestellt. „Beim Maibaumwettbewerb haben wir den zweiten Platz erzielt. Unsere Feuerwehr ist fester Bestandteil unserer Heimatgemeinde“, so Schlecker.

Brandschutzeinrichtungen, Lüftungsanlagen

Decken- und Wandschott AVR K 90-18017
Die neue Generation – flexibel und sicher!

- wartungs- und inspektionsfrei
- Geprüft nach neuesten verschärften Prüfanforderungen des DIBt, Berlin im dreigeschossigen Versuchsaufbau mit unten offener Lüftungsleitung

Bartholomäus GmbH Bachstraße 10 Telefon +49 (0)73 93 '95 19 - 0
D-89607 Emerkingen www.geba-emerkingen.de

Übergabe der neuen Gebäude für die Landesfeuerwehrschule in Bruchsal

Finanzministerin Edith Sitzmann hat gemeinsam mit Innenminister Thomas Strobl Ende Juli in Bruchsal die neuen Gebäude für die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg übergeben.

„Künftig finden praktische und theoretische Aus- und Fortbildung wieder an einem Standort statt“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann bei der offiziellen Übergabe. „Die drei neuen Ge-

bäude für Schulung, Unterkunft und Verpflegung bieten mit den zusätzlichen 10 000 Quadratmetern viel Platz. Dabei sind die kurzen Wege am Standort Wendelrot praktisch und sparen Zeit.“

Innenminister Thomas Strobl betonte: „Hier ist unter einem Dach der Sachverstand für alle taktischen, technischen und didaktischen Fragestellungen der Feuer-

Einsatz ist einfach.

Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.

Sparkasse Ulm

sparkasse-ulm.de

www.goldochsen.de

OXX SPORT & OXX LAGER

EUROPEAN BEER STAR
EUROPEAN-STYLE MILD LAGER
GOLD AWARD 2016

OXX LAGER erhält für Qualität, Geschmack und Optik den GOLD AWARD 2016. Am EUROPEAN BEER STAR 2016 nahmen insgesamt 2.103 Biere aus 44 Ländern teil.

Ulms flüssiges Gold

Seit Juli ist auch eine Frau dabei

„Eine Gemeinde mit 200 Einwohnern bietet kein großes Einsatzspektrum“, sagt der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Unterwachingen, Alexander Enderle, mit einem Augenzwinkern. Deshalb war das vergangene Jahr mit drei Einsätzen recht ruhig. „Wir sind zweimal wegen einer Ölspur auf der Straße ausgerückt, beim dritten Einsatz ging es um eine Tierrettung.“

Tierischer Einsatz

Und die war dann doch ein bisschen spektakulär: Ein Pferd war durch einen Zwischenboden aus Holz gebrochen, der etwa einen Meter über dem richtigen Boden eingezogen war. „Einer unserer Kameraden hat auch Pferde, er konnte das Tier beruhigen“, blickt Enderle zurück. Die Feuerwehrmänner entfernten Teile des maroden Bodens und retteten das Tier über eine alte Treppe. Auch, wenn die Einsätze rar



Allzeit bereit ist das Team der Unterwachinger Feuerwehr. Häufigster Einsatzgrund: eine Ölspur auf der Straße. Foto: privat

gesät sind – üben müssen die Unterwachinger Feuerwehrmänner natürlich trotzdem. Wobei: Hat hier jemand Männer gesagt? Seit Juli stimmt das so nicht mehr, denn da kam die erste Frau in die Unterwachinger Wehr. Für den Kommandanten nur statistisch bemerkenswert:

„Wir freuen uns über jeden Neuzugang – egal, ob Männlein oder Weiblein.“ Die neue Kameradin wird das Team bei allen Aufgaben unterstützen. Dazu gehörten das jährliche Funkenfeuer und ein Programmpunkt im Unterwachinger Ferienprogramm mit abschließendem Grillen.

Freiwillige Feuerwehr Unterwachingen

Gründungsjahr
1886

Aktueller Kommandant
Alexander Enderle

Aktive Mitglieder
16, männlich: 15 | weiblich: 1

Abteilungen
1

Mitglieder Jugend
keine

Technik und Fahrzeuge
LF 8

Anzahl Einsätze 2016
3

wehren im Land. Darüber hinaus bündeln wir mit der neu etablierten Akademie für Gefahrenabwehr die Führungskräfteausbildung im Bevölkerungsschutz und im Krisenmanagement. Damit leistet die Landesfeuerwehrschule einen wichtigen, ja geradezu unersetzlichen Beitrag für die Sicherheitsarchitektur in Baden-Württemberg.“

Die Landesfeuerwehrschule ist die zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung der Feuerwehren im Land. Gemeinsam mit der Akademie für Gefahrenabwehr deckt sie in rund 70 Lehrgängen und Seminaren Themen

der Feuerwehr- und Katastrophenschutz Ausbildung ab. Jährlich werden mehr als 6500 Fach- und Führungskräfte geschult. Seit Mitte der 1990er-Jahre war die Schule an den zwei Standorten Steinackerstraße und Wendelrot in Bruchsal untergebracht. Die Gebäude in der Steinackerstraße stammten größtenteils aus den 1960er-Jahren und waren stark sanierungsbedürftig. Eine Sanierung wäre nicht wirtschaftlich gewesen.

Das Innenministerium finanzierte die neuen Gebäude im Wert von 39 Millionen Euro aus der Feuerschutzsteuer.

er. Weitere rund 5 Millionen Euro wurden in die Ausstattung investiert. Die Gebäude waren schon im April 2017 fertiggestellt und bereits von den Mitarbeitern der Landesfeuerwehrschule bezogen worden.



FOTO: MINISTERIUM

marmix
Futtermisch- und Landtechnik

Wir bieten den 365 Tage/Jahr „Feuerwehr-Service“ für Landmaschinen an. Verkauf, Produktion, Service, Reparatur von Landmaschinen.

MARMIX GmbH & Co. KG
Emerkinger Str. 39 • 89597 Unterwachingen
Telefon 07393/952130 • www.marmix.de

DANKE,
dass es Euch gibt!

ASSFALG Qualitätshydraulik
GmbH & Co. KG
D-89597 Unterwachingen
Tel. +49 (0) 73 93/95 45-0
www.assfalg.com
... guter Service

**Feuerwehr
Rottenacker****Gründungsjahr**
1892**Aktueller Kommandant**
Gerd Grözinger**Aktive Mitglieder**
36, männlich: 35 | weiblich: 1**Einsatzabteilungen**
1**Mitglieder Jugend**
21**Technik und Fahrzeuge**
VGW, HLF, LF, MTW, RTB**Anzahl Einsätze 2016**
47**www.rottenacker.de/
feuerwehr**

Vor allem Wasserrettungseinsätze

Anfang Juli 2016 wurde die Feuerwehr Rottenacker zu gleich drei Wasserrettungseinsätzen gerufen. Am Freitag, 8. Juli, ging um 17.47 Uhr das Alarmstichwort „Person im Wasser“ ein. Die Wasserrettung der Feuerwehr Rottenacker, die DLRG Ulm und die Notfallseelsorge rückten zum Inselbad auf der Wörthinsel aus.

Person im Wasser

Leider konnte die vermisste Person nur noch tot aus der Donau geborgen werden. Nach einer Alarmierung am nächsten Abend konnten vier der fünf im Wasser befindlichen Personen gerettet werden. Am darauffolgenden Tag ging wiederum ein Wasserrettungsalarm ein: Im Badensee Rottenacker wurde eine Person vermisst. Wie an den zurückliegenden Tagen waren die Feuerwehr Rottenacker und die Feuerwehr Munderkingen vor



Bei der Wasserrettung der Feuerwehr Rottenacker heißt es: „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“.
Foto: Doris Moser

Ort – der Einsatz der DLRG konnte abgebrochen werden, weil die Person glücklicherweise aufgefunden wurde.

Ansonsten weist die Einsatzstatistik 2016 der Feuerwehr Rottenacker beispielsweise Unwettereinsätze, Gefahrstoffaustritte, Ölabbindungen, Straßenreinigungen, einen Kaminbrand, Tür-

öffnungen und technische Hilfeleistung aus – unter anderem für Dreharbeiten des ZDF.

Mit vorne dabei ist die Familie Stoll: Hermann Stoll leitet die Altersabteilung, seine Söhne Michael und Stefan sind Jugend- sowie Gerätewart und mit Andreas, Florian und Sandra rücken bereits die Enkel nach.



**„Wir beschäftigen nicht
nur Feuerwehrleute,
wir bilden sie auch aus!“**

z.B. zum Verfahrensmechaniker
(Kunststoff- und Kautschuktechnik),
Werkzeugmechaniker (Formen-
technik), **Elektroniker** (Betriebstechnik)
und Industriemechaniker (Geräte- und
Feinwerktechnik/Betriebstechnik)

etimex ETIMEX Technical
Components GmbH
89616 Rottenacker

Ehinger Straße 30 · Telefon 07393/52-0
personal@etimex-tc.com · www.etimex-tc.com

SÜDWEST PRESSE

**AUCH UNTERWEGS
IMMER GUT
INFORMIERT**



swp.de



Bogenstraße 19
89616 Rottenacker
Tel. 07393/59 88 203
info@rosis-dorfwirtschaft.de
www.rosis-dorfwirtschaft.de

*Schwäbische Spezialitäten &
Schwäbische Gemütlichkeit*

Direkt im
Herzen von
Rottenacker

Viel mehr als nur Feuer löschen



Ein starkes Team: Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Munderkingen haben ein hartes Einsatzjahr hinter sich. Foto: privat

Hier nur eine kleine Auswahl an Einsätzen, die die Feuerwehr in Munderkingen im letzten Jahr zu bewältigen hatte:

3. Februar – Großbrand eines landwirtschaftlichen Anwesens: Gerätehalle in Vollbrand, direkt daneben Biogasanlage. Ursache unbekannt.

19. April – Gemeldete Ölspur entpuppte sich als Verkehrsunfall mit Lkw und Pkw, drei Leichtverletzte. Lkw ist an einer steilen Böschung zum Stehen gekommen, es bestand die Gefahr, dass der Lkw kippt.

8. Juli – Person im Wasser: Wasserrettung Munderkingen, Rottenacker, Ulm. Hubschrauber mit Wärmebildkamera, Polizei, DRK, Notfallseelsorger. Großeinsatz mit insgesamt 86 Einsatzkräften. Die Wehranlage war geöffnet, Person wollte trotzdem schwimmen gehen, wurde von einer Wasserwalze nach unten gedrückt.

9. Juli – direkt am nächsten Tag nahezu exakt der gleiche Vorfall.

10. Juli – einen weiteren Tag später: Person im Wasser im Baggersee Rottenacker. Einsatz

abgebrochen, keine Verletzten.

19. Juli – Suizidversuch mit Grill: Vater wollte sich und Kleinkind umbringen. Kind ist tot, der Mann wird dem DRK übergeben. Aufgrund der großen psychischen Belastung in den vergangenen Tagen beschlossen die Verantwortlichen der Munderkinger Feuerwehr, einen Seelsorger einzuschalten.

9. August – Endlich wieder ein Erfolgserlebnis: Ältere Person war in Donau gefallen. Diese konnte fast unverletzt dem DRK übergeben werden.

Freiwillige Feuerwehr Munderkingen

Gründungsjahr
1863

Aktueller Kommandant
Joachim Enderle

Aktive Mitglieder
53, männlich: 49 | weiblich: 4

Einsatzabteilungen
1

Mitglieder Jugend
27

Technik und Fahrzeuge
HLF 20, LF 20/16, RW 2, DLAK 23-12, KdoW, MTW, Boot+Anhänger, Schlauchanhänger, Mehrzweckanhänger, Heuwehrgerät, Lichtmastanhänger mit 100KVA Stromerzeuger

Anzahl Einsätze 2016
95

www.feuerwehr-munderkingen.de

Sich einfach mal was gönnen!
Qualitativ hochwertige Schuhe von führenden Herstellern

BEST PARTNER Müller
ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH

89597 Munderkingen | Martinstraße 11
Telefon: 0 73 93-22 58 | www.mueller-schuhe.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30-12.30 Uhr, 14-18 Uhr
Samstag: 8.30-12.30 Uhr

„Ihr Werkzeug-Profi in der Region“ **miehle**

Stöcklenstraße 18, 89597 Munderkingen, ☎ 07393/1725
www.miehle-eisenwaren.de

Autohaus Götz GmbH
Ihr Renault Partner

RENAULT
Passion for life

Autohaus Götz GmbH
Ehinger Str. 47
89597 Munderkingen
Tel. 07393 2187

www.autohaus-goetz.eu

Die Stadt Munderkingen
an der Donau

dankt den Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehr für Ihren mutigen Einsatz!

Freiwillige Feuerwehr Obermarchtal

Gründungsjahr
1876

Aktueller Kommandant
Martin Munding

Aktive Mitglieder
65, männlich: 64 | weiblich: 1

Einsatzabteilungen
5

Mitglieder Jugend
10

Technik und Fahrzeuge
HLF, LF8, TSF-W, MTW

Anzahl Einsätze 2016
30

www.feuerwehr-obermarchtal.de

140-jähriges Jubiläum gefeiert

Im Gegensatz zum Jahr 2015 war das Jahr 2016 für die Feuerwehr Obermarchtal ein eher ruhiges Jahr, was die Einsätze angeht. Nach einer Serie von Verkehrsunfällen im Frühjahr 2015, bei denen mehrere schwerstverletzte Personen aus ihren Fahrzeugen befreit werden mussten, flaute die Einsatzhäufigkeit ab.

Feuerwehren aus dem ganzen Land in Obermarchtal

Neben dem üblichen Alltagsgeschäft aus Übungen, Aus- und Weiterbildungen sowie den knapp 30 Einsätzen galt es das 140-jährige Jubiläum, das gemeinsam mit dem Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen im vergangenen August stattfand, vorzubereiten. Rund 500 Einladungen wurden versandt, über 100 Anmeldungen gingen ein. Die weitesten Anreisen hatten Fahrzeuge aus der Schweiz und aus dem Raum Düsseldorf. Die ältesten waren von 1923. Es wurde ein abwechslungsreiches



Das Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen fiel mit dem 140. Jubiläum der Feuerwehr Obermarchtal zusammen. *Foto: privat*

Programm gestaltet. Eine Oldtimerrundfahrt, ein Oldtimerstammtisch mit zünftiger Musik, gemeinsamer Kirchgang der Feuerwehren und Vereine, eine Oldtimerausstellung und das Platzkonzert des Feuerwehr-Fanfarenzuges Obermarchtal waren die Highlights. Die Feuerwehr Obermarchtal möchte sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sie

bei diesem Fest unterstützt haben. Ferner konnten im Februar 2016 Hans-Peter Schleicher und Norbert Munding für 40 Jahre im aktiven Dienst geehrt werden. Hans-Peter Schleicher war 15 Jahre Kommandant, Norbert Munding ist seit seinem Eintritt Fahnenträger und war 15 Jahre stellvertretender Abteilungs-kommandant.

Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal

Gründungsjahr
1883

Aktueller Kommandant
Wolfgang Merkle

Aktive Mitglieder
35, männlich: 35

Abteilungen
Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Altersabteilung

Mitglieder Jugend
10

Technik und Fahrzeuge
LF 10/6, LF sonstige, TS 8 Anhänger

Anzahl Einsätze 2016
8

www.gemeinde-untermarchtal.de

Alt und Jung Hand in Hand

2016 war für die Feuerwehr Untermarchtal in Bezug auf die Einsätze ein (zum Glück) unspektakuläres Jahr. Von den acht Einsätzen waren zwei Fehlalarme und vier kleinere Hilfeleistungen. Besonders stolz ist die Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal auf die materielle Ausstattung und die Mannschaftsstärke. Für die 880-Einwohner-Gemeinde verfügt die Truppe über ein modernes Gerätehaus, das 2011 eingeweiht wurde und ein relativ neues Fahrzeug. Das LF 10/6 wurde 2012 in Dienst gestellt.

Sicherheit rund ums Kloster

Eine Sonderstellung nimmt in Untermarchtal das Kloster ein. Es beeinflusst viele Bereiche des öffentlichen Lebens – und auch die Feuerwehr. „Neben den ‚normalen‘ Übungen stehen jedes Jahr zwei große Übungen im Kloster auf unserem Dienstplan“, erklärt Kommandant Wolfgang Merkle. „Hier üben wir zusammen mit den benach-



Seit Anfang des Jahres gibt es in Untermarchtal eine Jugendfeuerwehr mit zehn Nachwuchs-Feuerwehrleuten. *Foto: privat*

barten Feuerwehren aus Munderkingen und Obermarchtal die verschiedensten Szenarien, die in den großen Gebäuden des Klosters denkbar sind.“ An solchen Übungen nehmen bis zu 100 Einsatzkräfte teil. Wie gut, dass der Untermarchtaler Wehr da der Nachwuchs nicht ausgeht. Seit Anfang des Jahres gibt es eine eigene Jugendgruppe – zusätzlich zur sehr jungen Einsatzabteilung. „Hier liegt das

Durchschnittsalter bei gerade mal 31,7 Jahren“, sagt Merkle.

Sehr guter Leistungsstand

Bereits die Kameraden der heute noch sehr agilen Altersabteilung bewiesen ihr Können durch das Ablegen des Leistungsabzeichens. Und das zieht sich wie ein roter Faden durch alle Jahrgänge. So hat dieses Jahr wieder eine Gruppe das goldene Leistungsabzeichen geschafft.

Langjährige Erfahrung

Am 19. April 2016 wurde die Freiwillige Feuerwehr Lauterach zusammen mit den Munderkingener Kollegen zu einem Unfall mit einem Lkw gerufen. Dieser kam nach dem Zusammenprall mit einem Pkw so ungünstig an einer Böschung zum Stehen, dass er zu kippen drohte.

Autounfall und abgestürzter Wanderer

Nochmal gemeinsam mit der Feuerwehr Munderkingen und den Kollegen der Bergwacht Blaubeuren wurde die Einsatzabteilung am 9. August ins Wolfstal gerufen: Ein Jugendlicher war bei einer Wanderung abgerutscht und auf einen Felsen gestürzt.

Außerdem waren die Männer auch im Jahre 2016 für die Verkehrsregelung während des Lauterlaufs zuständig.

Ottmar Kloker und Josef Moll konnten für ihre 40-jährige Mitgliedschaft, Siegfried König und Thomas Kopp für ihre 30-jährige Zugehörigkeit geehrt werden.



Oben sieht man die Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauterach – unten die Jubilare aus dem vergangenen Jahr.

Fotos: Ingeborg Burkhardt

Freiwillige Feuerwehr Lauterach

Aktueller Kommandant
Siegfried König

Aktive Mitglieder
19

Einsatzabteilungen
1

Mitglieder Jugend
keine

Technik und Fahrzeuge
TSF 8

Anzahl Einsätze 2016
9



IHR GEBÄUDE KANN MEHR.
Elektro-, Daten-, Funk- und Sicherheitstechnik

SICHERHEIT IST EINES DER HAUPTTHEMEN, DAS MENSCHEN BEWEGT

Firmengebäude benötigen Schutz, Menschen Sicherheit.

Im Notfall sind einwandfrei funktionierende Systeme die wichtigste Voraussetzung, um Leben zu retten oder die Sicherheit von Menschen zu gewährleisten.

Als Errichter, Dienstleister und Berater helfen wir Ihnen, sich mit Sicherheitssystemen optimal auszustatten. Von digitaler Funktechnik, zuverlässiger Videoüberwachung, sicherer Zutrittskontrolle, über modernste Schrankenanlagen bis hin zu übergeordneten Managementsystemen an Pfortenarbeitsplätzen!

Die umfangreiche Produktpalette von **EDF** ist auf alle Bedürfnisse und Anforderungen der BOS, der Industrie, des Groß- und Einzelhandel, der Banken, der Versicherungen und natürlich auch für den privaten Wohnbereich zugeschnitten.

Lernen Sie unser komplettes Angebot kennen und Sie können sicher sein:

Wir haben auch für Sie die richtige Lösung.



EDF GmbH

Memminger Str. 69 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 07 31/9458977-0
E-Mail: info@edfgmbh.de · www.edfgmbh.eu

Burger's FEUERWURST®
die brennt 2x

DAS ORIGINAL
grillen · braten · kochen

Imbisswagen



GENIAL FÜR IHRE PARTY!

Geburtstag, Grillabend, Polterabend oder einfach nur so, weil's schmeckt!

Mieten Sie den ultimativen Partyspaß!
Einen unserer Original Feuerwurst® Grillwagen inkl. Transport bis zu 50 km Umkreis und einen Grillmeister vor Ort für 3 Stunden

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot!



**Freiwillige Feuerwehr
Blaustein**

Gründungsjahr
1974 bei der Gemeindereform

Aktueller Kommandant
Hans Danyi

Aktive Mitglieder
183, männlich: 175 | weiblich: 8

Einsatzabteilungen
6

Mitglieder Jugend
23

Technik und Fahrzeuge
18 Einsatzfahrzeuge, zum Beispiel ein ELW 1, HLF 20/16 LF 16/12, BLK 23/12, TSF-W

Anzahl Einsätze 2016
200

www.feuerwehr-blaustein.de

Stark verwurzelt in den **Stadtteilen**

Starke Truppe Die Freiwillige Feuerwehr Blaustein hatte im vergangenen Jahr 200 Einsätze – davon allein 41 Brände.

Die Freiwillige Feuerwehr Blaustein ist in verschiedene Ausrückebereiche unterteilt: Nord, West, Mitte und Süd. Mit insgesamt 56 Feuerwehrmännern und einer Frau bilden die Einsatzabteilungen Bermaringen und Weidach den Ausrückebereich Nord. Zum Ausbau der guten Zusammenarbeit innerhalb des Ausrückebereichs finden in den Sommermonaten gemeinsame Übungen statt. Derzeit ist die Beschaffung eines MTW für den Ausrückebereich in Arbeit. Der Ausrückebereich West betreut die Stadtteile Wippingen und Lautern. Nach einem Großbrand, der 14



Die Feuerwehr wirkt auch aktiv am Stadtleben mit, zum Beispiel beim Maibaumstellen in den Stadtteilen. *Foto: FFW Blaustein*

Häuser und Scheuern vernichtete, wurde im Jahre 1877 die Feuerwehr Wippingen gegründet. Derzeit sind 19 aktive Feuerwehr-

männer in der Einsatzabteilung. Weithin sichtbar leuchtet einem der rot beleuchtete Schriftzug „Feuerwehr“ für den Ausrückebereich

ProLux

...alles aus einer Hand!

Ihr Komplettanbieter aus der Region!



Fahrzeugbeschriftung



Fahrzeugeinrichtung



Corporate Bekleidung

Weitere Leistungen für Sie im Überblick:

- Warnbeleuchtung
- Hebeteknik
- Sicherungstechnik
- HAKRO Showroom
- Ladungssicherung
- und vieles mehr ...

Profitieren Sie von unserer Leistungsfähigkeit

www.prolux.de

ProLux Systemtechnik

ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG

Am Schinderwasen 7 D-89134 Blaustein

Tel.: +49 (0)7304/9695-75 E-Mail: info@prolux.de

SÜDWEST PRESSE

**AUCH UNTERWEGS
IMMER GUT INFORMIERT**

swp.de

Harald Bunz

- Heizungs-, Lüftungsbau
- Sanitäre Anlagen
- Solaranlagen
- Mitarbeiter gesucht

Am Schinderwasen 5
89134 Blaustein
Tel. 0 73 04/4 29 25
Fax 0 73 04/4 29 16
bunz-heizung@t-online.de

bereich Mitte am zentralen Feuerwehrhaus in einem ehemaligen Steinbruchgelände in Blaustein entgegen. Das markante Gebäude mit Übungsturm ist die Heimat von 50 Feuerwehrmännern und -frauen der ehemals selbstständigen Einsatzabteilungen Ehrenstein, Klingenstein und Herrlingen, die seit dem freiwilligen Zusammenschluss im Jahre 2005 die Einsatzabteilung „Blaustein Innenstadt“ bilden. In Blaustein ist der Einsatzleitwagen des Alb-Donau-Kreises stationiert, sowie seit 2017 einer von den elf Abrollbehältern „Notfallstation“ des Landes Baden-Württemberg. Eher ungewöhnlich ist, dass die Feuerwehr Blaustein auch eine Grubenwehr unterhält. Dies ist dem direkt benachbarten Kalkwerk geschuldet. Die derzeit 55 Feuerwehrmänner und -frauen der



Die verschiedenen Feuerwehrhäuser der Feuerwehr Blaustein.

Foto: FFW Blaustein

Einsatzabteilung Arnegg und Markbronn bilden den Ausrückebereich Süd und sind für die Stadtteile Arnegg, Markbronn und Dietingen zuständig. Derzeit laufen die Planungen für eine neue Fahrzeughalle

in Markbronn. Eine große Rolle spielt für die Feuerwehr der Nachwuchs aus den eigenen Reihen. Jeden Mittwochabend trifft sich im Feuerwehrhaus Blaustein die Jugendfeuerwehr mit derzeit 23 Mädchen und Jungen aus al-

len Blausteiner Einsatzabteilungen im Alter zwischen zehn und 17 Jahren. Mit ihren 36 Mitgliedern ist die Altersabteilung eine starke Truppe. Hier treffen sich Angehörige aus allen Einsatz-

91

Einsätze gab es bei der Feuerwehr Blaustein im vergangenen Jahr allein wegen Starkregen und Unwetter.

Quelle: Feuerwehr Blaustein

abteilungen nach ihrer aktiven Zeit als Feuerwehrleute. Bei der Altersabteilung steht vor allem die Pflege der Kameradschaft an erster Stelle.

Blaustein sagt Danke für diesen Einsatz!



www.feuerwehr-blaustein.de

Einsatz ist einfach.



sparkasse-ulm.de

Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.



Gold Ochsen Original




www.goldochsen.de

Ulms flüssiges Gold

Freiwillige Feuerwehr Allmendingen

Gründungsjahr
1875

Aktueller Kommandant
Patrick Fähnle

Aktive Mitglieder
100, männlich: 100

Abteilungen
3 Einsatzabteilungen

Mitglieder Jugend
keine

Technik und Fahrzeuge
LF 10/6, LF 8, MTW, TSF-W, TLF
8/18, 2 TSA

Anzahl Einsätze 2016
17

www.feuerwehr.allmendingen.de

Wehr rückt 17 Mal zum Einsatz aus

„Das Jahr 2016 war Gott sei Dank von keinem schweren beziehungsweise großen Einsatz geprägt“, erzählt der Kommandant der Allmendinger Feuerwehr, Patrick Fähnle. In der Abteilung Allmendingen wurden 17 Einsätze über das Jahr 2016 abgearbeitet. In den beiden Abteilungen Lutherische Berge und Niederhofen sind im vergangenen Jahr keine Einsätze angefallen.

Neuer Mannschaftstransportwagen

Jedoch wurden zum 1. Januar 2016 in der Feuerwehr Allmendingen die Abteilungen von fünf auf nur noch drei reduziert. „Dabei wurden die Abteilungen der Ortschaften Ennahofen, Grötzingen und Weilersteußlingen zur Abteilung Lutherische Berge zusammengelegt“, erklärt der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Allmendingen. Für diese Abteilung ist aktuell ein gemeinsames Feuerwehrhaus in Planung. Im März 2016 stellte die Abteilung Allmendingen



Die Feuerwehrleute der Gesamtfirewehr Allmendingen mit ihren Fahrzeugen.

Foto: Foto Design Lenger

gen auf Grund des 2015 erstellten Bedarfsplans einen neuen Mannschaftstransportwagen in Dienst.

Um den heutigen einsatztechnischen Grundlagen gerecht zu werden, wurde im Dezember 2016 in der Abteilung Allmendingen eine Wärmebildkamera

angeschafft. Dadurch können im Einsatzfall zum Beispiel vermisste Personen in verrauchten Gebäudeteilen schneller gefunden werden. „Mit der Wärmebildkamera ist es auch möglich, Glutnester nach einem Brand zu lokalisieren“, berichtet Kommandant Patrick Fähnle.

Freiwillige Feuerwehr Oberdischingen

Gründungsjahr
1817

Aktueller Kommandant
Marc Krebs

Aktive Mitglieder
35

Einsatzabteilungen
1

Mitglieder Jugend
keine

Technik und Fahrzeuge
Löschgruppenfahrzeug LF 8

Anzahl Einsätze 2016
35

Augenmerk auf Hochwasser

Im Jahr 2016 rückte die Freiwillige Feuerwehr Oberdischingen zu insgesamt 35 Einsätzen aus. Der Schwerpunkt der Einsätze widmete sich dem Hochwasser. Am 29. Mai waren in Oberdischingen nach extremen Starkregenfällen 97 Einsatzkräfte über mehrere Stunden im Einsatz. Die Wehren aus Öpfingen, Ehingen, Rißtissen und Gamerschwang sowie das Technische Hilfswerk unterstützten die ortsansässige Feuerwehr an diesem Tag tatkräftig.

Erwähnenswert ist auch, dass die Feuerwehr Oberdischingen im vergangenen Jahr wieder sechs Neuzugänge zu verzeichnen hatte. Seit der Feuerwehrhauseinweihung im Jahre 2011 konnten insgesamt 13 Neuzugänge verbucht werden. Das bedeutet, dass derzeit eine aktive Mannschaft von 35 Feuerwehrmännern in und um Oberdischingen im Einsatz ist. „Daran kann man erkennen, dass die vielfältigen Auf-



Manchmal ist auch die Feuerwehr auf Hilfe angewiesen – wie beim schlimmen Hochwasser im Mai 2016.

Foto: privat

gaben bei der Feuerwehr doch noch attraktiv für junge Leute sind,“ erläutert Kommandant Marc Krebs den konstanten Zuwachs. In den nächsten Jahren steht bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberdischingen unter anderem die Anschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs LF10 auf dem Plan. Im aktuellen Jahr 2017 steht außerdem

das 200-jährige Jubiläum an, das selbstverständlich in ganz großem Stil gefeiert wird.

Ansonsten kümmert sich die Freiwillige Feuerwehr in Oberdischingen jedes Jahr um die Ausrichtung des Funkenfeuers, das Aufstellen des Maibaums oder um die Begleitung von verschiedenen Umzügen und Prozessionen.

Acht neue Feuerwehrleute



Die Mannschaft der Feuerwehr Nerenstetten bei einer Übung. Foto: Freiwillige Feuerwehr Nerenstetten

Bei den drei Einsätzen im Jahr 2016 handelte es sich hauptsächlich um Verkehrsunfälle, sodass die Feuerwehrleute mit technischen Hilfeleistungen vor Ort waren. Nachwuchssorgen gibt es derzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Nerenstetten/Wettingen nicht, denn in den letzten Jahren sind acht junge Männer in die Feuerwehr eingetreten. „Bei einer Gemeindegröße von 360 Ein-

wohnern ist das eine beachtliche Zahl“, betont der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Nerenstetten, Henry Heger.

Jährliche Hauptübung mit Setzungen und Öllingen

Einmal jährlich findet eine große Hauptübung statt, an der auch die Feuerwehren der Gemeinden Setzungen und Öllingen teilnehmen. Im Moment wird das im

Jahr 1985 erbaute Feuerwehrgerätehaus in Nerenstetten saniert und erweitert, um den Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplanes gerecht zu werden. Im Teilort Wettingen befindet sich ebenfalls ein Feuerwehrgerätehaus. Hier gehört noch eine alte Handdruckspritze zur Ausrüstung der Feuerwehr. Auch dieses Gebäude wurde vor einigen Jahren renoviert.

Freiwillige Feuerwehr Nerenstetten

Gründungsjahr

Zwischen 1885 und 1890

Aktueller Kommandant

Henry Heger

Aktive Mitglieder

36, männlich: 35 | weiblich: 1

Einsatzabteilungen

1

Mitglieder Jugend

keine

Technik und Fahrzeuge

TSF

Anzahl Einsätze 2016

3

SCHNELL WIE DIE FEUERWEHR



Sibis Flix Kinderfahrzeug

TÜV/GS geprüftes Rutschfahrzeug für Kinder ab 1,5 Jahre

Größe: B 27,5 cm/H 31 cm/L 53 cm

89,90 €

SÜDWEST PRESSE SHOP



Damit sind schon die Kleinsten mobil - für rasante „Einsätze“ zu Hause

Das hölzerne Rutschfahrzeug „Flix“ von Sibis Spielwaren für Kinder im Lauflernalter besticht durch ein filigranes Design und eine **hochwertige Verarbeitung**.

Die **extrem leisen Räder** sind strapazierfähig, schonen die Nerven und hinterlassen weder auf Parkett noch Laminat Spuren.



Jetzt bequem online bestellen:

shop.swp.de/flix

Freiwillige Feuerwehr Westerheim

Gründungsjahr
1883

Aktueller Kommandant
Andreas Priel

Aktive Mitglieder
49, männlich: 49

Abteilungen
1

Mitglieder Jugend
0

Technik und Fahrzeuge
HLF10 / LF8-6 / MTW

Anzahl Einsätze 2016
12

www.ffw-westerheim.de

Freud und Leid nah beieinander

Der 30. Juli 2016 wird vielen Menschen in Westerheim noch lange im Gedächtnis bleiben. In jener Nacht gab es einen der größten Brände seit Jahren in der kleinen Gemeinde. Ein älteres Wohnhaus brannte fast bis auf die Grundmauern nieder. „Das war für uns ein schwieriger Einsatz“, erinnert sich Kommandant Andreas Priel. „Zum einen war das Gebäude mit Bitumen gedeckt, das das Feuer im Inneren des Hauses quasi ‚schützte‘. Und zum anderen stellten die Stromleitungen über einem Dachständer genau über dem Einsatzort eine große Gefahr dar.“ Insgesamt waren in jener Nacht 130 Feuerwehrleute mit 20 Fahrzeugen und zwei Drehleitern im Einsatz, es wurden rund zweieinhalb Kilometer Schläuche verlegt.

Freude über neues Fahrzeug

Glücklicherweise wurde bei dem Brand niemand verletzt. Für die Kameraden war es aber ein anstrengender Einsatz.



Die Westerheimer Feuerwehr musste im Juli 2016 zum schlimmsten Brand seit Jahren in die Schulstraße ausrücken.

Künftig ist die Westerheimer Feuerwehr auf solche Großbrände noch besser vorbereitet: Denn einen Monat nach dem denkwürdigen Einsatz wurde das neue Löschfahrzeug in Betrieb genommen.

Bei einem zweitägigen Fest konnten alle Westerheimer das neue Feuerwehrauto in Augenschein nehmen. Mit einer gro-

ßen Schauübung zeigte die Westerheimer Wehr, was das Fahrzeug alles kann. Unter dem Motto „Alles muss raus“ stellten die Kameraden in kleinen Szenarien die gesamte Beladung des neuen Fahrzeugs zur Schau. Unter anderem hat das HLF 10 einen hydraulischen Rettungssatz und eine Wärmebildkamera an Bord.

Foto: FFW Westerheim

Freiwillige Feuerwehr Laichingen

Gründungsjahr
1876

Aktueller Kommandant
Gerhard Kölle

Aktive Mitglieder
146, männlich: 140 | weiblich: 6

Einsatzabteilungen
4 (Laichingen, Feldstetten, Machtolsheim, Suppingen)

Mitglieder Jugend
37

Technik und Fahrzeuge
14 Fahrzeuge, 3 Anhänger und 1 Oldtimer

Anzahl Einsätze 2016
133 über alle Abteilungen

www.feuerwehr-laichingen.de

Über 2500 Stunden im Einsatz

Feuerwehr statt Feuerwerk – alle vier Abteilungen sind in der Silvesternacht von 2016 auf 2017 im Einsatz gewesen. Anstatt feierlich ins neue Jahr zu rutschen, wurden die Kameraden nachts um 3.13 Uhr in die Laichinger Goethestraße gerufen. Dort brannte es in einem mehrstöckigen Wohnhaus für Menschen mit Behinderung. Die Feuerwehr musste während des vierstündigen Einsatzes unter anderem mit Atemschutz, Rauchvorhängen und Drucklüfter arbeiten. Schließlich konnte die Wehr zwei Personen, eine davon im Rollstuhl, in Sicherheit bringen. Die anderen Bewohner und eine Betreuerin hatten sich zuvor selbst aus dem Gebäude retten können.

Freiwillig auch am Feiertag

Insgesamt waren 90 Personen an dem Einsatz in der Neujahrsnacht beteiligt – neben der Polizei auch viele ehrenamtliche Helfer von Rettungsdienst und Feuerwehr. Personalmangel gibt



Das neue Feuerwehrgerätehaus der Abteilung Feldstetten entspricht den aktuellen Anforderungen.

es bei der Laichinger Wehr keinen: 2016 hat sie die Mannschaftsstärke erhöht. Weibliche Mitglieder aus der Jugendabteilung sind nachgerückt. Zwei Asylbewerber gehören ebenso zur aktiven Mannschaft. Die Tagesverfügbarkeit der Wehr ist damit verbessert. Nicht nur personell, sondern auch räumlich wurde expandiert. „Wir sind

froh, dass wir das neue Feuerwehrgerätehaus mit Dorfgemeinschaftshaus in Feldstetten einweihen durften“, sagt Kommandant Gerhard Kölle. Es entspricht den aktuellen Anforderungen des Gesundheitsschutzes: Es bietet Unterstand für die Fahrzeuge. Zudem gibt es separate Aufenthalts- und Umkleieräume für die Kameraden.

Foto: Ortsverwaltung Feldstetten

Wehr mit bester Personalstärke

Die erste Erwähnung der Feuerwehr verdankt Schelklingen einer Panne. Denn als 1667 im Hause Ehinger (vermutlich in der heutigen Aachstraße) ein Feuer ausbrach, scheint im Städtle ein derartiges Durcheinander geherrscht zu haben, dass der Stadtrat Stadtviertel bildete, Obmänner berief und jeden Einwohner zur Brandhilfe verpflichtete. Etliche Jahrhunderte später – im Oktober 1981 – wurden die Wehren Schmiechen, Hütten, Sondernach, Gundershofen, Hausen, Justingen, Ingstetten zur Gesamtfeuerwehr Schelklingen zusammengeführt.

Im Jahr 2016 hatte ein Mieter in Schmiechen seine Dachwohnung an mehreren Stellen in Brand gesteckt. Die Rauchsäule über dem Haus war schon während der Anfahrt aus kilometerweiter Entfernung zu sehen. Die Feuerwehr war mit einem Topaufgebot, einer Drehleiter und vielen Atemschutzgeräteträgern



Mehrere Schelklinger Wehren löschen bei Hausen gemeinsam den Brand einer Strohballenpresse.

Foto: FFW Schelklingen

vor Ort, um den Brand zu löschen. Die Löscharbeiten wurden so ausgeführt, dass dabei die unteren Wohnungen so gut wie keinen Wasserschaden erlitten.

Bei einem schweren Verkehrsunfall vor Schelklingen mit mehreren beteiligten Fahrzeugen und Verletzten wurde ein Pferd aus

einem Hänger geschleudert. Aufgrund der Schwere der Verletzungen musste es leider eingeschläfert werden.

Auf einem Stoppfeld bei Hausen war eine Strohballenpresse in Flammen aufgegangen. Der Brand wurde von mehreren Schelklinger Wehren gelöscht.

Freiwillige Feuerwehr Schelklingen

Gründungsjahr

1871 – Gesamtfeuerwehr 1981

Aktueller Kommandant

Ulrich Raiber

Aktive Mitglieder

185, männlich: 179 | weiblich: 6

Einsatzabteilungen

8

Mitglieder Jugend

43

Technik und Fahrzeuge

HLF 20, TLF 16, LF16/TS, LF8/6, LF8, TSF-W, GWTS, 2x TSA, 3x MTW

Anzahl Einsätze 2016

52

www.ffw-schelklingen.de

Starke Gemeinschaft in Blaubeuren

Mit ihren acht Abteilungen und 200 ehrenamtlichen Kräften ist die Freiwillige Feuerwehr Blaubeuren ein wichtiger Stützpunkt im ländlich geprägten Aach- und Blautal sowie auf den Albhöhen. Durch die Verkehrsadern der Bundesstraßen 28 und 492, sowie der Bahnstrecke Ulm-Sigmaringen kommt es immer wieder zu Einsätzen, in deren Menschen mittels schwerem, technischem Gerät aus Notsituationen befreit werden müssen. Durch den Rückhalt der Teilortwehren, die in vier Ausrückebereichen zusammenarbeiten, verfügt die Freiwillige Feuerwehr Blaubeuren auch tagsüber über eine starke Personaldecke. So übernehmen die Kräfte in Asch, Beinigen, Gerhausen, Pappelau, Seißen, Sonderbuch und Weiler die Abarbeitung kleinerer Einsätze und entlasten dadurch die Kräfte der Abteilung Stadt. Dabei endet die Zusammenarbeit nicht am örtlichen Kirchturm. Alle Abteilungen sind in einer gemeinsamen Alarm- und Ausrückeko-



Das Team Packeiser, Widmann, Kaupp, Leyrer erstürmt beim Köln

Treppenlauf einen überwältigenden 7. Platz. Foto: FFW Blaubeuren

nung zusammengefasst und rücken bei Bedarf aus oder unterstützen die Kernstadtwehr bei Einsätzen.

Große Jugendfeuerwehr

Eine aktive Jugendfeuerwehr ist ein wichtiges Standbein für die Zukunft der ehrenamtlichen Feuerwehrarbeit. Jugendfeuerwehrwart Max Packeiser und sein

Team lassen sich deshalb dafür einiges einfallen. So bietet zum Beispiel in wenigen Wochen der Berufsfeuerwehrtag ein wichtiges Highlight. Hierbei schlüpfen die angehenden Feuerwehrmänner und -frauen für 24 Stunden in die Rolle eines Feuerwehrmannes und übernachteten außerdem im Gerätehaus der Stadtabteilung.

Freiwillige Feuerwehr Blaubeuren

Aktueller Kommandant

Uwe Ziegler. Stellv: Georg Fuhrmann und Heiko Burr

Aktive Mitglieder

200, 197: männlich | 3: weiblich

Einsatzabteilungen

Asch, Beinigen, Gerhausen, Pappelau, Seißen, Sonderbuch, Weiler, Stadt

Mitglieder Jugend

43

Technik und Fahrzeuge

Stadt: Lösch- und Rüstzug mit Vorausrüstwagen, Rüstwagen, Wechsellader mit Kranen des ADK, Einsatzleitwagen der Führungsgruppe Blautal. Asch: LF 10, Beinigen: MLF, Gerhausen: TSF-W und MTW, Pappelau: TSF, Seißen: MLF und MTW, Sonderbuch: TSF, Weiler: TSF

Anzahl Einsätze 2016

168

www.feuerwehr-blaubeuren.de

Freiwillige Feuerwehr Merklingen

Gründungsjahr
1879

Aktueller Kommandant
Rainer Voigtländer

Aktive Mitglieder
47, männlich: 46 | weiblich: 1

Abteilungen
Einsatzabteilung,
Seniorenabteilung

Mitglieder Jugend
7

Technik und Fahrzeuge
VRW, HLF 20/16, GWL 2, MTW,
Schlauchanhänger

Anzahl Einsätze 2016
27

www.merklingen.de

Kniffliger Einsatz auf der Autobahn

Die Gemeinde Merklingen befindet sich direkt an einer Anschlussstelle der A8. Dadurch liegt der Einsatzschwerpunkt der Freiwilligen Feuerwehr in technischen Hilfeleistungen bei Unfällen auf der am Ort vorbeilaufenden Autobahn. Als große Herausforderungen erwiesen sich in den letzten Jahren der Ausbau der Autobahn auf sechs Spuren und die Baustelle der ICE-Strecke Ulm/Stuttgart.

Spektakulärer Einsatz an der Autobahn

Im Mai 2016 ereignete sich auf der Baustelle zum Ausbau der Autobahn der wohl spektakulärste Einsatz des Jahres: 19 Kameraden eilten zu einem Unfall mit einer Baumaschine. Ein circa 45 Tonnen schwerer Bodenstabilisator war eine fast vier Meter tiefe Böschung hinabgestürzt und auf dem Dach liegengeblieben. Der Fahrer wurde dabei in seiner Kabine eingeklemmt. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte wurde das Fahr-



Einsatz mit schwerem Gerät: Ein Bauarbeiter musste aus einem 45-Tonnen-Fahrzeug gerettet werden.

Foto: privat

zeug von Kollegen des Verunglückten mit zwei Raupen gesichert. Mit einem weiteren Bagger konnte dann die Fahrerkabine auseinandergedrückt, damit ein erster Zugang zum Patienten geschaffen und schließlich die Rettung begonnen werden. Bei der Absicherung wurde die Merklinger Wehr auch von Kameraden aus Laichingen unterstützt. Insgesamt musste die Feu-

erwehr Merklingen im Jahr 2016 zu 27 Einsätzen ausrücken. Um auf die Vielseitigkeit der Aufgaben gut vorbereitet zu sein, legt man hier größten Wert auf Aus- und Weiterbildung.

Auch am Gemeindeleben sind die Floriansjünger aktiv beteiligt. Traditionell stellt die Feuerwehr beispielsweise den Maibaum im Ort auf und wirkt am Weihnachtsmarkt mit.

Freiwillige Feuerwehr Nellingen

Gründungsjahr
1877

Aktueller Kommandant
Andreas Lehner

Aktive Mitglieder
74

Abteilungen
zwei Einsatzabteilungen,
eine Altersabteilung,
eine Jugendfeuerwehr

Mitglieder Jugend
12

Technik und Fahrzeuge
vier Fahrzeuge und ein Anhänger

Anzahl Einsätze 2016
24

<http://feuerwehr.nellingen.de>

Vollsperrung wegen Sattelzug

Wetterphänomene bringen mit stetig steigender Tendenz auch in Nellingen Einsätze mit sich: Am 1. März blockierte ein Lkw stundenlang die A8. Auf schnee-glatter Fahrbahn war der Sattelzug ins Rutschen geraten, hatte sich gedreht und ein Loch in den Tank der Zugmaschine gerissen, sodass die Feuerwehr ausgelauenen Diesel beseitigen musste.

Eine Hauptübung der besonderen Art fand am 8. Oktober statt. Folgendes Szenario war dargestellt: Bei Wartungsarbeiten an einer Lagerhalle fing das Gebäude Feuer. Dieses breitete sich durch einen brennenden Gabelstapler, der auf das angrenzende Gebäude zurollte, aus. Im zweiten Gebäude kam dazu, dass Mitarbeiter des Lagerhauses gelagerte Ware in Sicherheit bringen wollten und dabei verschüttet wurden. Hierbei bekam die Nellinger Feuerwehr Unterstützung aus Laichingen, die mit ihrer Drehleiter anrückte, um die verletzten Personen und auch Feuerwehrleute sicher auf die



Auch das beste Team braucht regelmäßige Übung: In Nellingen war die Hauptübung im Jahr 2016 spektakulär.

Foto: privat

Erde zurückzubringen. Im zweiten Gebäude, wo sehr viel Düngemittel gelagert wurde, gingen die Feuerwehrmänner unter Atemschutz zur Menschenrettung vor. Die Übung war ein voller Erfolg – selbst Bürgermeister Franko Kopp schaute zu.

Im Jahr 2016 gab es folgende weitere Besonderheiten: In den Einsatzabteilungen Nellingen und Oppingen gab es fünf Neu-

einstellungen und die gesamte Feuerwehr bekam endlich neue Uniformen.

Die Feuerwehr nimmt eine aktive Rolle im sozialen und kulturellen Leben in Nellingen ein. Hierunter fallen beispielsweise die Teilnahme am Schülerferienprogramm, die Organisation von Großveranstaltungen wie dem Bauernrennen von Nellingen oder die „CuBar-Night“.

140 Jahre löschen, retten, schützen

Sonntag, Sonne, Fassadenbrand: Die Freiwillige Feuerwehr Heroldstatt ist seit 140 Jahren rund um die Uhr einsatzbereit, doch dieses Ereignis wird in Erinnerung bleiben. An einem Wohnhaus war die Fassade in Brand geraten. Der herbeigerufene Löschtrupp entfernte die verkohlte Holzverkleidung und forschte mittels Wärmebildkamera nach dem Brandherd im Gebäude – jedoch vergeblich. Schließlich konnte die Ursache in der Umgebung ausfindig gemacht werden: Ein Spiegel auf dem Nachbargrundstück reflektierte die Sonne und wirkte wie ein Brennglas, das die Holzfassade entzündete.

Zusammen gegen Flammen

Fatalere Folgen hatten zwei Großbrände im Sommer 2016, zu denen die Wehr in Nachbargemeinden ausrückte. Beide Wohnhäuser fielen den Flammen zum Opfer. Die Zusammen-



Dieses Jahr haben zwei Gruppen das goldene Leistungsabzeichen in Rottenacker abgelegt.

Foto: FFW Heroldstatt

arbeit mehrerer Feuerwehren verhinderte jedoch das Übergreifen des Feuers auf angrenzende Gebäude. Dabei zeigte sich, wie sinnvoll gemeinsame Übungen auf Raumschaftsebene sind. Schon im September gab es in Heroldstatt eine ortsübergreifende reale Großbrand-

übung. Über 100 Personen der Feuerwehr und des DRK sowie zwölf Fahrzeuge aus der Raumschaft Laichingen waren daran beteiligt. Neben Einsätzen und Übungen kamen auch die Ehrungen nicht zu kurz: viermal 40 und je einmal 50 bzw. 60 Jahre Dienstreue wurden gefeiert.

Freiwillige Feuerwehr Heroldstatt

Gründungsjahr
1877

Aktueller Kommandant
Rudolf Heilig

Aktive Mitglieder
42, männlich: 42

Abteilungen
Altersabteilung: 10

Mitglieder Jugend
keine

Technik und Fahrzeuge
LF16/12, TSF-W, MTW, Schlauchanhänger

Anzahl Einsätze 2016
15

Anzeige

Ansprechpartner Nummer eins

Die Sparkasse Ulm ist mit einer Bilanzsumme von rund 5,8 Milliarden Euro das führende Kreditinstitut in der Region. Für die Menschen und die Unternehmen in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis ist sie in allen finanziellen Belangen der Ansprechpartner Nummer eins.

Förderung von Sozialem, Sport und Kultur

Das Geschäftsmodell der Sparkasse Ulm beruht auf der umfassenden Betreuung ihrer Privatkunden sowie auf der Beratung und der Finanzierung der mittelständischen Wirtschaft. Die Einlagen ihrer Kunden stellt die Sparkasse Ulm den heimischen Unternehmen und den privaten Hausbesitzern als Kredite zur Verfügung. Gemäß ihres öffentlichen Auftrages übernimmt die Sparkasse ein hohes Maß an gesellschaftlicher Verantwortung, indem sie das Soziale, den Sport und die Kultur fördert.



Die Sparkasse Ulm hat das Wohlergehen den Menschen immer im Blick – deshalb unterstützt sie die Feuerwehren in der Region.

Fotos: Sparkasse Ulm

Ihr Handeln orientiert sich dabei stets am Wohlergehen der Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Die Sparkasse Ulm versorgt die Region flächendeckend mit Finanzdienstleistungen, ist wich-

tiger Steuerzahler, zuverlässiger Arbeitgeber und Anbieter von Ausbildungsplätzen. Über 1100 Mitarbeiter sind in den verschiedenen Fachbereichen im Einsatz, um ihre Kunden in jeder Lebenslage optimal ver-

sorgt zu wissen. Gemeinsam mit ihren Partnern der Sparkassen-Finanzgruppe bietet die Sparkasse Ulm individuelle Finanzdienstleistungen für alle Bevölkerungs- und Berufsgruppen.



Experten im gefährlichen Einsatz

Gefahrstoffe Bei Feuerwehreinsätzen mit chemischen, biologischen, radiologischen oder atomaren Stoffen kommt die sogenannte CBRN-Einheit zum Einsatz. *Von Thomas Löffler*

Auch wenn es in diesem Fall nur eine Übung war – bei Gefahrstoffen kommt die CBRN-Einheit mit spezieller Technik zum Einsatz. *Foto: Archiv/T. Löffler*

Eine Besonderheit stellen die CBRN-Einheiten in Ulm, Ehingen und Langenau dar. Sie dienen der Gefahrenabwehr und dem Katastrophenschutz. Wenn biologische Gefahrstoffe, Gase, Chemikalien oder gar nukleares Material in die Umwelt gelangt sind, geraten die regulären Einsatzeinheiten schnell an ihre Grenzen. Dann kommt die CBRN-Einheit zum Einsatz. Sie ist dreigeteilt und vielen noch unter dem früheren Begriff ABC-Zug bekannt. CBRN steht als Abkürzung für: Chemisch-Biologisch-Radiologisch-Nuklear. Nuklear bezeichnet dabei Kernwaffenexplosionen und deren Folgen.

Der Zug besteht aus drei Fahrzeugen. Als erstes nimmt das Messerkundungsfahrzeug Proben von ausgelaufenen Flüssigkeiten, unbekanntem Gasen oder bei brennenden Materialien dem daraus resultierenden Rauch in der Luft. Dazu ist das Fahrzeug auch in der Lage, direkt in eine Schadstoffwolke zu fahren. Der Bordcomputer erfasst kontinuierlich die Messdaten der installierten Einzelgeräte. 128 verschiedene Stoffe können so erkannt und nachgewiesen werden. Entscheidend ist immer auch die Konzentration, ab

wann etwa ausströmendes Gas aus einer abgerissenen Erdgasleitung zur Explosionsgefahr wird. Für radioaktive Gefahrenlagen führt das Messfahrzeug einen Geigerzähler mit.

Messfahrzeug nimmt Proben

Sind die großen Chemikalien-Transporte mit orangenen Warnschildern gekennzeichnet und haben Sicherheitsdatenblätter dabei, betrachten die Experten der Feuerwehr die zunehmende Zahl der Pakete mit Sorge. „Heute wird alles Denkbare verschickt. Die Fahrer wissen in den meisten Fällen selbst nicht, welche brisante Fracht sie geladen haben,“ sagt Zugführer Christian Gräter von der Freiwilligen Feuerwehr Ehingen. Da reiche es schon, wenn bei einer Kollision ätzendes Reinigungskonzentrat und eine Lauge miteinander reagieren und Chlorgas freisetzen, so Gräter. Liegen Erkenntnisse über Art und Konzentration des Gefahrstoffes vor, entscheidet der Einsatzleiter über die weiteren Maßnahmen. Vorrangig gilt der Schutz der Einsatzkräfte und der Bevölkerung. Neben Ganzkörperschutzanzügen, die resistent gegen nahezu alle Säuren sind und keine Verbindung zur Umgebungsluft zulassen, enthält



3

Fahrzeuge umfasst der Zug der CBRN-Einheit der Feuerwehr. Diese ist bei Einsätzen mit chemischen, biologischen, radiologischen oder atomaren Gefahrstoffen im Einsatz.

das zweite Fahrzeug mit dem Abrollcontainer Gefahrgut auch spezielle Pumpen, mit den selbst konzentrierte Säuren ab- und umgepumpt werden können.

Ganz wichtig ist eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit aller Katastrophenschutzeinheiten, wenn sich die Zugrichtung einer großen Rauchwolke vorhersagen lässt.

Als drittes Fahrzeug gibt es den Gerätewagen Dekon P. Er ist konzipiert, um abschließend Einsatzkräfte und Zivilisten, die mit den Giftstoffen in Kontakt gekommen sind, zu reinigen. Dafür stehen witterungsunabhängig ein Zelt und fünf Kubikmeter Wasser zur Verfügung, die vor Ort per Durchlauferhitzer erwärmt werden. Messerkunder und der Dekon P werden vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bundesweit angeschafft und den jeweiligen Feuerwehren auf Kosten des Bundes zur Verfügung gestellt.

Eine **Wissenschaft** für sich

Chemikalien Die Fachberater Chemie stehen den Feuerwehren mit Expertenwissen zur Seite – bei Einsätzen, aber auch bei Weiterbildungen und Übungen. *Von Thomas Löffler*

Das Wissen um Chemikalien und deren Gefahrenpotenzial ist im wahrsten Sinn des Wortes eine Wissenschaft für sich: Chlorwasserstoff, Aceton, Schwefelsäure, Polyphosphorsäure, Ammoniaklösung ... die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Was es mit der Vielzahl an Chemikalien auf sich hat und wie bei einem Verkehrsunfall oder Brand damit umzugehen ist oder welche gänzlich anderen chemischen Verbindungen durch eine Vermischung entstehen können, weiß nur ein ausgebildeter Fachmann einzuschätzen.

Im Stadtkreis Ulm und im Alb-Donau-Kreis stehen den Feuerwehren daher zur Beratung des Einsatzleiters derzeit vier Fachberater-Chemie zur Verfügung.



Der Fachberater Chemie im Einsatz.

Foto: Feuerwehr

Über den Arbeitskreis Fachberater Chemie kann insgesamt auf sieben Fachberater mit Expertenwissen zurückgegriffen werden. Der Arbeitskreis Fachberater Chemie (AKFC) wurde im Jahr 2006 gegründet. Er ist ein Zu-

sammenschluss der Fachberater der Städte Ulm und Memmingen und der Landkreise Alb-Donau, Neu-Ulm, Günzburg und Unterallgäu. Alle Fachberater sind ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, die durch ein Chemiestu-

dium oder ihren Berufsalltag im Umgang mit Chemikalien Expertenwissen haben.

Aufgabe der Fachberater ist es, den Einsatzleiter im Einsatz über mögliche Risiken zu beraten und diese entsprechend mit zu bewerten. Der Gesetzgeber schreibt immer strengere Richtlinien für den Umgang mit gefährlichen Stoffen vor. Trotz dieser kommt es immer wieder zu kleineren und größeren Einsätzen mit Gefahrgütern, bei denen die Feuerwehren mit ihren Gefahrgutzügen gefordert sind und eine Beratung durch einen Fachberater erforderlich ist. Außerhalb des Einsatzgeschehens unterstützen die Fachberater bei Schulungen, Weiterbildungen, Übungen und bei Bedarf bei der Erstellung von Notfallplänen.



**FEUERWEHRTECHNIK VON JERG -
WENN'S QUALITÄT SEIN SOLL!**

Als Ihr kompetenter Partner in Baden-Württemberg liefert die Jerg Feuerwehr- & Umwelttechnik GmbH Abrollbehälter und Rollcontainer für jeden Einsatzzweck. Kontinuierliche Anpassung und Weiterentwicklung unserer Produkte ermöglicht die Entstehung neuer Konzepte und Lösungen, die vor allem durch Qualität, Flexibilität und Langlebigkeit überzeugen und uns zu Ihrem kompetenten Feuerwehrpartner machen.

So vertrauen bereits viele Feuerwehren deutschland- & europa- weit auf die Qualität unserer Produkte. Einige Feuerwehren aus dem Alb-Donau-Kreis wie Ulm, Ehingen, Langenau, Bernstadt und Blaubeuren konnten wir ebenfalls als Kunden gewinnen.

Überzeugen Sie sich selbst und setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

JERG FEUERWEHR- & UMWELTECHNIK GMBH

Schemmerberger Straße 35
88487 Mietingen - Baltringen

Tel.: +49 (0) 7356 / 950 38 - 0
Fax: +49 (0) 7356 / 950 38 - 10

E-Mail: info@jerg.biz
www.jerg.biz

BUILT FOR A LIFETIME!



AB-Atenschutz (FW Ulm)



AB-Gefahrgut (Alb-Donau-Kreis)



RC-Ölspur
(FW Bernstadt)



RC-Verkehr
(FW Langenau)



Werkfeuerwehr Heidelberg Manufacturing Deutschland GmbH

Gründungsjahr

1953

Aktueller Kommandant

Wolfgang Ott

Aktive Mitglieder

28, männlich: 28

Abteilungen

1

Mitglieder Jugend

keine

Technik und Fahrzeuge

1 TLF 16/25, 1 LF 16, 1 GW 1, 1 KEF

Anzahl Einsätze 2016

77

Sicherheit geht vor



Die Werkfeuerwehr der Firma Heidelberg Manufacturing in Amstetten.

Foto: privat

Knapp 900 Mitarbeiter fertigen bei Heidelberg in Amstetten Gussteile. Das Werk ist eine der modernsten Gießereien Europas. Es verfügt seit Längerem über eine Betriebsfeuerwehr, 2012 wurde diese vom Landrat samt als Werkfeuerwehr anerkannt. Wolfgang Ott ist ihr hauptamtlicher Leiter, gleichzeitig ist er Brandschutzbeauftragter für Heidelberg in Amstetten. Er kommandiert 27 nebenberufliche Werkfeuerwehrangehörige,

die im Werk verschiedene Tätigkeiten im Schichtbetrieb ausführen.

Alle zwei Wochen wird geübt

Zu den Aufgaben der Werkfeuerwehr zählen die Beratung im vorbeugenden Brandschutz, die Aktualisierung der Flucht-, Rettungs- sowie Feuerwehreinsatzpläne, Mitarbeiterunterweisungen in der Handhabung von Feuerlöschern, die Überprüfungen der Löschanlagen, sowie der

Brandmeldeanlage und die Unterstützung der Sanitätsdienststelle im Werkbereich bei medizinischen Notfalleinsätzen. Die Alarmierung auf dem Standortgelände erfolgt über Mobiltelefon sowie außerhalb der Arbeitszeit über die digitale Alarmierung des Alb-Donau-Kreises. Bei größeren Schadensfällen werden die Feuerwehren der umliegenden Gemeinden nach abgestimmter Alarm- und Ausrückeordnung alarmiert.

Freiwillige Feuerwehr Amstetten

Gründungsjahr

1877

Aktueller Kommandant

Daniel Rinklin

Aktive Mitglieder

153, männlich: 149 | weiblich: 4

Abteilungen

1 Löschzug in Amstetten und 5 Löschgruppen in den Teilorten

Mitglieder Jugend

29

Technik und Fahrzeuge

12 Fahrzeuge und 2 Anhänger

Anzahl Einsätze 2016

77

www.ffa-112.de

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr

Derzeit gehören der Einsatzabteilung 153 aktive Feuerwehrleute an, darunter vier Frauen. Insgesamt wurden im Jahr 2016 134 Übungen mit 3387 Übungsstunden abgehalten. Im vergangenen Jahr waren die Feuerwehrleute bei insgesamt 77 Einsätzen vor Ort. Dazu gehörten 27 technische Hilfeleistungen, 16 Brandeinsätze, 19 Unwettereinsätze (Starkregen), 14 Verkehrsunfälle und eine Brand-sicherheitswache.

Bei 77 Einsätzen vor Ort

Am 17. Juli 2016 konnte das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10) in Dienst gestellt werden. Die Fahrzeugübergabe fand während des Rathausshockfestwochenendes statt. Das neue Feuerwehrfahrzeug ersetzte das Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS, das nach 38 Dienstjahren ausgemustert wurde. Das neue Fahrzeug hat im Gegensatz zum alten Löschfahrzeug eine umfangreiche Ausrüstung für die technische



Die Mitglieder der Feuerwehr Amstetten mit ihrem neuen Fahrzeug.

Foto: Feuerwehr Amstetten

Hilfeleistung. Dazu gehören ein hydraulischer Rettungssatz mit Rettungsspreizer und -scheibe samt Zubehör. Außerdem besitzt das 290 PS starke Fahrzeug mit einem Gesamtgewicht von 13 Tonnen eine dreiteilige Schiebeleiter, die Rettungseinsätze bis zu einer Höhe von zwölf Metern ermöglicht. Der Löschwassertank fasst 1400 Liter, die Pumpenleistung beträgt 2500 Liter pro Minute. Außer den aktiven Feuerwehrleuten gibt es bei

der Feuerwehr Amstetten eine Feuerwehrkapelle, eine Seniorenabteilung und eine Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr besteht aus einer Kinder- und einer Jugendgruppe, die vom jährlichen Zeltlager über ein Ausbildungswochenende bis zum Skiausflug zahlreiche Aktivitäten anbietet.

In Amstetten sind drei Sonderfahrzeuge, die Drehleiter, der Vorausrüstwagen und der Rüstwagen stationiert.

Die Helfer auf der Autobahn

Die Freiwillige Feuerwehr Dornstadt rückt vor allem bei Hilfeleistungen auf der Autobahn A8, der B10 und den umliegenden Landes- und Kreisstraßen aus. Derzeit bereitet sie sich außerdem auf Einsätze im Alb-Abstiegs-Tunnel Dornstadt-Ulm vor. Bedingt durch den sechs-spurigen Ausbau der A8 und dem Neubau der ICE-Trasse müssen Einsatzpläne mit den Planern, Baufirmen, dem Regierungspräsidium Tübingen, der Polizei, dem Rettungsdienst und der Feuerwehrleitstelle abgestimmt und die Alarm- und Ausrückordnung angepasst werden.

Tierischer Einsatz

2016 wurden die fünf Abteilungen der Gesamtfeuerwehr zu 118 Einsätzen gerufen, dabei wurden 1927 Einsatzstunden geleistet. Bei den Einsätzen mussten 22 Personen zum Teil aus lebensbedrohlichen Zwangslagen



Besonderer Einsatz für die Feuerwehr Dornstadt: Schweine, die aus einem gekippten Lkw befreit werden mussten. Foto: FW Dornstadt

befreit werden. Besonders in Erinnerung geblieben ist ein Verkehrsunfall mit einem Schweinetransporter im Februar 2016. Der mit 600 Schweinen beladene Transporter war umgekippt. Fahrer und Beifahrer konnten durch Heraustrennen der Frontscheibe befreit werden. Für die zum Teil eingeklemmten

Schweine musste der Sattelaufleger gewaltsam geöffnet werden. Für 123 Schweine verlief der Unfall leider tödlich.

Der längste Einsatz der Feuerwehr Dornstadt war verursacht durch Starkregen am 29. Mai. Der Ortsteil Tomerdingen war besonders betroffen. Alle Abteilungen waren im Einsatz.

Freiwillige Feuerwehr Dornstadt

Gründungsjahr

1975, nach Gebietsreform

Aktueller Kommandant

Achim Lang

Aktive Mitglieder

157, männlich: 147 | weiblich: 10

Einsatzabteilungen

5: Dornstadt, Bollingen, Tomerdingen, Temmenhausen und Scharenstetten

Mitglieder Jugend

62 gesamt
43 Jungen | 19 Mädchen

Technik und Fahrzeuge

11 Fahrzeuge, 4 Anhänger

Anzahl Einsätze 2016

118

www.ffw-dornstadt.de

Notruf in ganz Europa

Den Notruf 112 kann man in ganz Europa anrufen. Es handelt sich bei dieser Nummer um den sogenannten Euronotruf. In allen europäischen Staaten erreichen Hilfesuchende mit der kostenfreien Notrufnummer 112 Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr.

Hausnummer gut erkennbar

Die Nennung von Namen, eventuell Adresse, sicher aber einer Telefonnummer für einen Rückruf, dient auch der Identifizierung eines Anrufers, damit derselbe Notfall nicht doppelt gemeldet wird. Anrufer sollten nicht auflegen, wenn die 112 irrtümlich gewählt wurde. Wichtig ist, dem Mitarbeiter der Notrufzentrale zu sagen, dass alles in Ordnung ist. Sonst muss eventuell ein Rettungsdienst losgeschickt werden, um zu prüfen, ob ein Problem vorliegt. Eltern sollten auch ihren Kindern den Umgang mit dem Notruf erklären. Einen Notruf kann man von jedem Telefon kostenfrei absetzen, egal ob Festnetzgerät, Telefonzelle oder Mobiltelefon. Damit die Einsatzkräfte von der



Auch Kinder sollten den Umgang mit dem Notruf lernen. Dafür bietet die Feuerwehr Brandschutzerziehung an.

Foto: Kreisfeuerwehrverband

Feuerwehr oder dem Rettungsdienst auch zur richtigen Adresse fahren, ist es wichtig, dass am Haus eine gut erkennbare Hausnummer angebracht ist. Nicht immer ist von außen erkennbar, wo die Einsatzstelle ist und im Notfall kann wertvolle Zeit vergehen, wenn die Frauen und Männer aus ihren Einsatzfahrzeugen erst nach dem richtigen Ziel suchen müssen.

112

Der **Euronotruf 112** ist in ganz Europa verfügbar, kann auch direkt vom Handy aus ohne Vorwahl gewählt werden und ist immer kostenfrei.

Die Gemeinde Dornstadt bedankt sich bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger.

DORNSTADT

Bürgermeisteramt Dornstadt
Kirchplatz 2
89160 Dornstadt

Tel. 0 73 48 1 98 67 - 0
info@dornstadt.de
www.dornstadt.de

**Freiwillige
Feuerwehr Lonsee**

Aktueller Kommandant
Ulrich Bayer

Aktive Mitglieder
161, männlich: 155 | weiblich: 6

Abteilungen
7

Mitglieder Jugend
17

Technik und Fahrzeuge
ELW, TSF, MTW, TLF 8/18, HLF
20/16, StLF

Anzahl Einsätze 2016
32

www.feuerwehrlonsee.de

Das Jahr 2016 in Bildern

Das Protokoll der Freiwilligen Feuerwehr Lonsee aus dem letzten Jahr – jeweils noch mit einem Bild zum Geschehen:

5.3.2016: Sieben Ehrungen für 25 Jahre Feuerwehrdienst

8.4.2016: Brandeinsatz bei einem Lagerschuppen in Urspring

29.5.2016: Schweres Hochwasser in Halzhausen

8.11.2016: Verkehrsunfall mit Pkw und Kastenwagen, drei verletzte Personen konnten geborgen werden.



Brennender Lagerschuppen.

Fotos: Ulrich Bayer



Sieben Ehrungen.



Schwerer Verkehrsunfall.



Schlimmes Hochwasser im Mai.

**Freiwillige Feuerwehr
Westerstetten**

Gründungsjahr
1886

Aktueller Kommandant
Rüdiger Schraag

Aktive Mitglieder
37, männlich: 34 | weiblich: 3

Abteilungen
1

Mitglieder Jugend
11

**Mitglieder Kinderfeuerwehr
„Feuer-Ritter“**
15

Technik und Fahrzeuge
LF 16/12, LF 8/6, 1 MTW

Anzahl Einsätze 2016
24

Von jung bis alt ist alles vertreten



Kleine ganz groß: In Westerstetten gibt es seit vergangenem Jahr die „Feuer-Ritter“.

Foto: privat

Rund 2200 Einwohner hat Westerstetten auf der Schwäbischen Alb. Wie in vielen Gemeinden dieser Größenordnung spielt das Vereinsleben für die Freizeit eine große Rolle. Dabei mischt auch die Feuerwehr rege mit. „Unser aktives Team besteht derzeit aus 37 Kameraden, darunter drei Frauen“, erklärt Kommandant Rüdiger Schraag. Im vergangenen Jahr rief die Freiwillige Feuerwehr Westerstetten eine der ersten Kinderfeuerwehren im

Alb-Donau-Kreis ins Leben, die „Feuer-Ritter“. Es gibt auch eine Jugendabteilung und eine neun Mann starke Altersabteilung, die die Aktiven, wo es möglich ist, unterstützt.

Seit 70 Jahren dabei

Der dienstälteste Kamerad, Georg Klingler, ist seit mehr als 70 Jahren Mitglied bei der Feuerwehr – er erhielt dafür die Ehrenfeuerwehrmann-Urkunde der Gemeinde Westerstetten.

24 Mal musste die Westerstetter Feuerwehr im vergangenen Jahr zum Ernstfall ausrücken. „Insgesamt fielen 249 Stunden an“, erklärt Schraag. Zu den Einsätzen zählten fünf Brände, drei technische Hilfeleistungen und vier Ölspuren. Eine Tierrettung sowie die Beseitigung von Sturmschäden gehörten ebenfalls dazu. Auch leisteten die Feuerwehrleute bei zehn Einsätzen anderer Wehren sogenannte Überlandhilfe.

Gefährlicher Einsatz am Bahnhof

„Den ersten großen Einsatz im ereignisreichen Jahr 2016 hatten wir am Ostersonntag. Hier rückte die Feuerwehr mit 80 Personen und zehn Fahrzeugen zu einem Brand in einem landwirtschaftlichen Anwesen im Teilort Hagen aus. Dort brannte im Keller eine Heizungsanlage, wobei die Bebauung und schwierige Wasserversorgung besondere Anforderungen an die Feuerwehrleute stellten“, berichtet Kommandant Uli Puppe. Nur wenige Tage später, am 12. April 2016, wurde die Feuerwehr zu einem Gefahrguteinsatz am Beimerstetter Bahnhof alarmiert, da aus einem Kesselwagen eine giftige Substanz austrat. Hier waren auch Kameraden aus Westerstetten, Ulm, Langenau, Ehingen, Blaustein, Amstetten und Lonsee, sowie der Kreisbrandmeister im Einsatz. Außerdem durfte sich das neue Gefahrgutkonzept des Alb-Donau-Kreises zum ersten Mal bewähren. Der gesamte Einsatz dauerte gut



Einsatz in Schutzausrüstung.

Foto: Feuerwehr Beimerstetten

zwölf Stunden. „Zu einem weiteren großen Einsatz wurden wir am 29. Mai 2016 nach Dornstadt-Tomerdingen alarmiert. In diesem Fall unterstützten wir beim Beseitigen von knapp 50 Wasserschäden in Tomerdingen, sowie in der Feuerwache in Dornstadt bei der Koordination der Einsätze“, so Puppe.

Im Jahr 2016 konnte die Wehr die Mitgliederzahl auf insgesamt 59 aktive Frauen und Männer steigern. Aus der Jugendfeuerwehr wurden sieben Jugendliche übernommen, hinzu kamen drei

Quereinsteiger. „Dies ist eine starke Zahl, angesichts von gut 2500 Einwohnern“, betont der Kommandant. 2016 wurde für die Feuerwehr ein Ersatzaggregat und diverses Zubehör für den hydraulischen Rettungssatz beschafft.

Auch die Mitgliederzahl in der Jugendfeuerwehr konnte in den letzten Jahren auf einem konstant hohen Niveau gehalten werden. Zum 40-jährigen Jubiläum der Jugendabteilung findet im Juni 2018 der Kreisjugendfeuerwehrtag in Beimerstetten statt.

Freiwillige Feuerwehr Beimerstetten

Gründungsjahr
1888

Aktueller Kommandant
Ulli Puppe

Aktive Mitglieder
59, männlich: 49 | weiblich: 10

Abteilungen
1 Einsatzabteilung

Mitglieder Jugend
22

Technik und Fahrzeuge
TLF 16/25, LF 8/6, MTW

Anzahl Einsätze 2016
36

www.wobrennts.de

Immer zu erreichen

Notruf funktioniert auch ohne Vorwahl.

Der Notruf 112, wie übrigens auch der Polizeinotruf 110, funktioniert immer ohne Vorwahl. Wird der Notruf mit dem Handy gewählt, könnte es je nach Standort schwierig werden, bei der richtigen Leitstelle anzurufen. Die Funkmasten sind einem Gebiet

zugeteilt. Steht der Anrufer in einem Gebiet zwischen zwei Landkreisen, kann er auch mal in der Leitstelle des angrenzenden Landkreises herauskommen. Über die Adresse wissen die Mitar-



beiter dort aber schnell Bescheid und leiten den Notruf weiter.

Gemeinde
BEIMERSTETTEN
lebendig. dynamisch. aktiv.

Die Gemeinde Beimerstetten bedankt sich ganz herzlich bei allen Feuerwehrfrauen und -männern der Freiwilligen Feuerwehr Beimerstetten für deren ständiges und großartiges Engagement für die Bevölkerung.

Einsatz ist einfach.



sparkasse-ulm.de

Wenn man Mitglied in einem Feuerwehrverein ist, den die Sparkasse vor Ort unterstützt. Wir helfen, damit allen geholfen wird.

Sparkasse
Ulm

**ULMER
GOLD OCHSEN**
Seit 1597

**Kellerbier Radler
naturtrüb**



Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de

Die Sammlung ist beträchtlich. 23 Großfahrzeuge, dazu unzählige Feuerwehrtensilien, handbediente Pumpen, Tragkraftspritzen oder damals von Pferden gezogene Holzschiebeleitern mit hundertjähriger Vergangenheit stehen unter der Obhut des Vereins „Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr“.

Auf den Motorhauben prangt unübersehbar das M, stilisiertes Ulmer Münster einerseits und zugleich das Markenzeichen von Magirus. Es erinnert an Conrad Dietrich Magirus, der als genialer Konstrukteur für „Feuerwehrrquisiten“ begann, später als Fahrzeughersteller Weltruf erlangte sowie als Gründer der freiwilligen Feuerwehr Ulm im Jahre 1847 die Geschichte der Stadt nachhaltig prägte.

Das stilisierte Ulmer Münster

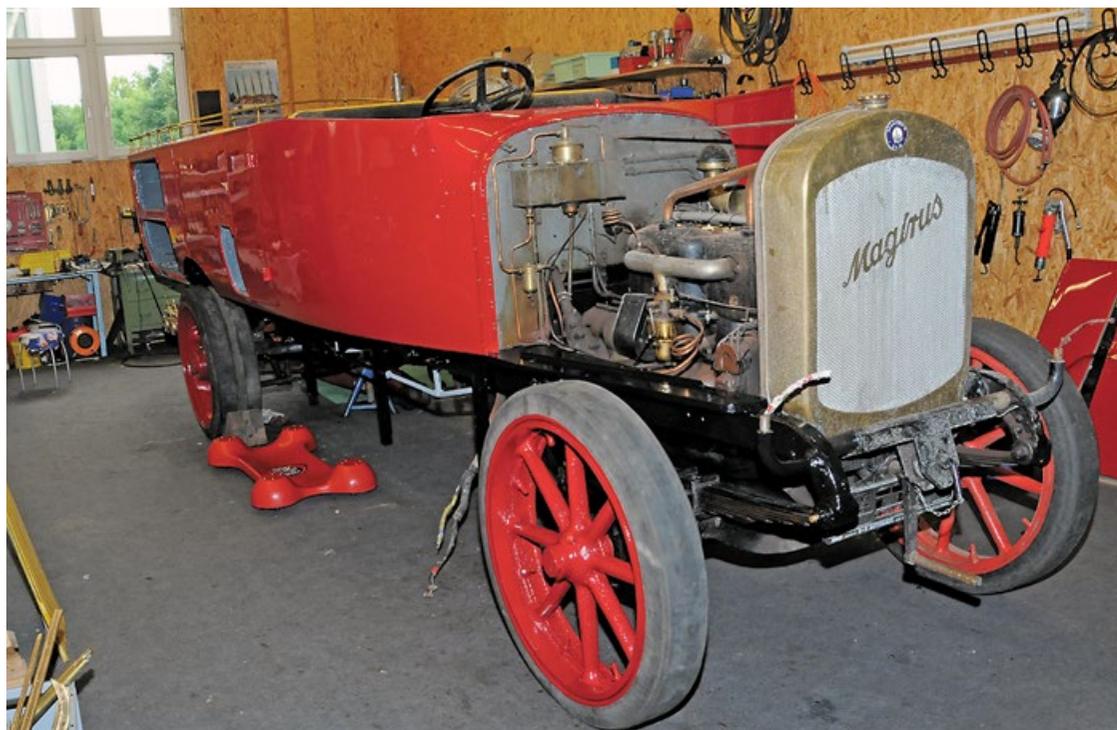
17 der 23 Fahrzeuge sind „alte Ulmer“, also zu ihrer aktiven Zeit hier im Einsatz gewesen. Dazu gesellen sich noch echte Raritäten, die ebenfalls irgendwann aus den Werkshallen von Magirus hervorgegangen sind. Etwa ein Flugplatz-Großlöschfahrzeug mit Kässbohrer-Auflieger, von dem es überhaupt nur drei Exemplare gegeben hat. Oder das europaweit erste Schnellrettungsfahrzeug, auf Basis eines Ford Transit FT 125 von 1973. Das war der Urahn heutiger Vorausrüstwagen schlechthin, erstmals ausgerüstet mit hydraulischer Schere und Spreizer, was heute gang und gäbe ist. Der damalige Ulmer Kommandant Köstlin hatte die Idee dazu aus den USA mitgebracht.

Keimzelle des Vereins, der 1994 von Manfred Hollerbach gegründet wurde, war die Kraftspritze KS 20 von 1924. „Schön wäre es, je ein Löschfahrzeug und eine Drehleiter aus jeder Dekade zeigen zu können. Doch in den Kriegsjahren ist leider viel verloren gegangen, aber ab den 50er-Jahren ist uns das gelungen“, sagt der Erste Vorsitzende Ralf Hollerbach, Sohn des Vereinsgründers.

Bei einem Rundgang ist die technische Entwicklung von den markanten Rundhaubern über



Oldtimer Die Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr kümmern sich um den Erhalt historischer Feuerwehrfahrzeuge. *Von Thomas Löffler*



die Eckhauber hin zu den Frontlenkern in den 70er-Jahren nachvollziehbar.

Das Ziel ist kein Museum im klassischen Sinn, sondern alle Exponate im betriebsfähigen Zustand zu erhalten. „Viele unserer Mitglieder, heute im Rentenalter,

sind mit diesen Fahrzeugen selbst noch aktiv zum Einsatz gefahren. Dahinter steckt ein enormes Know-how, das wir Jüngeren regelrecht aufsaugen wollen“, so Hollerbach. In der Werkstatt befindet sich mit der KS 20 von 1924 gerade wieder ein

Großprojekt in Arbeit. Jeden Samstag arbeiten vier bis sechs Mann daran. Während die seitlichen hölzernen Trittstufen nicht mehr zu retten waren und komplett neu gefertigt werden, erstrahlen die Blechteile des Aufbaus schon im neuen Lack.



Die Oldtimer der Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr werden regelmäßig gewartet und sind alle fahrbereit. Fotos: Thomas Löffler

Die Feuerwehr-Oldtimer hatten nicht nur zu ihrer Einsatzzeit eine bewegte Geschichte. Auch musste der Verein mehrfach die Frage der Unterbringung lösen, denn der Platzbedarf ist nicht gering. Standen die ersten Exponate noch in der alten Feuerwache im Söflinger Klosterhof, zogen sie nach deren Abriss in die ehemaligen Bundeswehr-Fahrzeughallen des 2. Korps in der Kienlesberg-

kaserne um. Auch die sind heute Geschichte. Die stetig wachsende Sammlung musste ins Donautal verlagert werden. Heute haben die Feuerwehrfahrzeuge in den Hallen im Hörvelsinger Weg in Ulm eine hoffentlich endgültige Bleibe gefunden.

An jedem dritten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr lädt der Verein zu seinem offenen Treff in den Hörvelsinger Weg 12 ein.

„Wenn Leistungsstärke auf Ergonomie trifft, ist ein innovatives Drehleiterdesign geboren.“



Das Magirus Drehleiterdesign.

Der evolutionäre Bedienstand und der neue Aufbau bieten nicht nur mehr Raum und viele neue Funktionen, sondern auch ein leistungsstarkes, blendfreies LED Beleuchtungskonzept für entscheidend mehr Sicherheit und Ergonomie im Einsatz. Dafür sorgen Feuerwehrleute wie ihr, die bei Magirus ihre ganze Erfahrung und Leidenschaft dafür einsetzen, das beste Equipment der Welt für eure Einsätze zu bauen.

www.magirusgroup.com

SERVING HEROES. SINCE 1864.

 **MAGIRUS**